

57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie

Joint Meeting mit der
Japanischen Gesellschaft für Neurochirurgie

Essen, 11. – 14. Mai 2006

Programm

**57th Annual Meeting
of the German Society of Neurosurgery**

Joint Meeting with the
Japanese Neurosurgical Society

Essen, 11 – 14 May 2006

Programme

www.dgnc.de/dgnc2006



RAUMEDIC®

— Lifeline to Health —



NEUROVENT-PTO

MPR2 logO

NEUROVENT-Produktfamilie

Hirndruckmessung High Tech

- ☺ RAUMEDIC-Hirndruck -Messkatheter erfassen den Hirndruck (ICP) sicher, schnell und genau
- ☺ Das System mit komplexen Möglichkeiten:
1 Katheter - bis zu 3 Funktionen: ICP - Sauerstoff (ptiO₂) - Temperatur
Spezialkatheter für Anwendung im Parenchym, Ventrikel und epidural
- ☺ Plug & Play-System:
Einfaches sicheres Handling
Keine Nullpunktkalibrierung nötig
- ☺ Darstellung des Druck-/Temperatur- und Sauerstoffdruckwertes an allen gängigen Monitorsystemen möglich
- ☺ MR-kompatibel

NEUROVENT-PTO

ptiO₂ + ICP + intracerebrale Temperatur



RAUMEDIC®

RAUMEDIC AG
95205 Münchberg
00800-RAUMEDIC
info@RAUMEDIC.com
www.RAUMEDIC.com

Besuchen Sie die Neurovent-Familie am Stand Nummer 50



57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC)

57th Annual Meeting of the German
Society of Neurosurgery

Joint Meeting mit der Japanischen Gesellschaft für Neurochirurgie

Joint Meeting with the
Japanese Neurosurgical Society

Essen, 11. – 14. Mai 2006
Essen, 11 – 14 May 2006

Tagungspräsident *Congress President*

Prof. Dr. med. Dietmar Stolke
Universitätsklinikum Essen
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Hufelandstr. 55, D-45122 Essen
T +49 201 7231200
F +49 201 7235909
E neurochirurgie@uni-essen.de

Tagungssekretär *Scientific Secretary*

Prof. Dr. med. Helmut Wiedemayer
Universitätsklinikum Essen
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Hufelandstr. 55, D-45122 Essen
T +49 201 7231202
F +49 201 7235909
E helmut.wiedemayer@uni-essen.de

Organisation des Joint Meetings

Organisation of the Joint Meeting

Kaoru Kurisu, MD, PhD
Department of Neurosurgery
Graduate School of Biomedical Sciences
Hiroshima University
1-2-3 Kasumi, Minami-ku,
Hiroshima, 734-8551, Japan
T +81 82 257-5227
F +81 82 257-5229
E kuka422@hiroshima-u.ac.jp
<http://jns.umin.ac.jp>

Organisation *Organization*

Porstmann Kongresse GmbH
Alte Jakobstr. 77, D-10179 Berlin
T +49 30 284499-0
F +49 30 284499-11
E dgnc2006@porstmann-kongresse.de
www.porstmann-kongresse.de

Tagungsort *Venue*

Congress Center Essen GmbH
Norbertstr. 2, D-45131 Essen
Eingang CCE Süd/Halle 1a
Entrance CCE South/Hall 1a

Tagungsbüro *Congress Office*

Donnerstag *Thursday* 11.05.2006
14.00 – 17.00 Uhr
Freitag *Friday* 12.05.2006
07.30 – 18.30 Uhr
Samstag *Saturday* 13.05.2006
07.30 – 18.30 Uhr
Sonntag *Sunday* 14.05.2006
07.30 – 14.00 Uhr

Telefon vor Ort *Phone on site*

T +49 201-8039300
F +49 201-8039301
Mobile: +49 172-1690112

Grußworte *Welcome Addresses*

Grußwort des Oberbürgermeisters 4
Welcome Address of the Lord Mayor of the City of Essen

Grußwort des Tagungspräsidenten 5
Welcome Address of the Congress President

Grußwort des Präsidenten der Japanischen Gesellschaft für Neurochirurgie 6
Welcome address of the President of the Japanese Neurosurgical Society

Grußwort des Dekans der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen 7
Welcome address of the Dean of the Medical Faculty of the University Duisburg-Essen

Organisation *Organization*

Tagungspräsident *Congress President* 9

Tagungssekretär *Scientific Secretary* 9

Joint Meeting *Joint Meeting* 9

Vorstand DGNC *Executive Board of the DGNC* 9

Programmkommission *Programme Committee* 10

Geschäftsstelle DGNC *Administrative Office of the DGNC* 10

Preise *Awards* 11

Übersicht Programm *Programme Overview* 13

Tagungsthemen *Topics* 15

Administrative Sitzungen *Administrative Sessions of the DGNC* 16

Foren *Forums* 18

Satelliten-Symposium *Satellite Symposium* 19

Hands-on-Workshops *Hands-on Workshops* 20

Morgenseminare *Morning Seminars* 23

Firmenveranstaltungen *Symposia and Sessions organised by Companies* 24

Wissenschaftliches Programm – Freitag, 12.05.06 26

Scientific Programme – Friday, 12.05.06

Morgenseminare *Morning Seminars* 28

Firmenveranstaltungen *Symposia and Sessions organised by Companies* 29

Vorträge *Oral Presentations* 32

Wissenschaftliches Programm – Samstag, 13.05.06 44

Scientific Programme – Saturday, 13.05.06

Morgenseminare *Morning Seminars* 46

Firmenveranstaltungen *Symposia and Sessions organised by Companies* 48

Vorträge *Oral Presentations* 51

Wissenschaftliches Programm – Sonntag, 14.05.06 63

Scientific Programme – Sunday, 14.05.06

Morgenseminare *Morning Seminars* 64

Firmenveranstaltungen *Symposia and Sessions organised by Companies* 66

Vorträge *Oral Presentations* 67

Poster *Posters* 75

Offizielles Rahmenprogramm *Official Social Programme* 95

Eröffnungsveranstaltung *Opening Ceremony* 95

Happy Hour 95

Festabend *Gala Diner* 96

Rahmenprogramm für Begleitpersonen *Social Programme for Accompanying Persons* 97

Allgemeine Informationen *General Information* 101

Allgemeine Informationen für Autoren *General Information for Authors* 106

Industrieausstellung und Sponsoring *Commercial Exhibition and Sponsoring* 109

Plan Posterausstellung *Plan of Poster Exhibition* 112

Autorenindex *Index of Authors* 113

Impressum *Editorial* 128

Herzlich willkommen in Essen, der Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2010. Im Namen der Stadt Essen begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie. Besonders freue ich mich, unsere Gäste aus Japan begrüßen zu können, die zu einem Joint Meeting mit ihren deutschen Kollegen in unsere Stadt gekommen sind.

Essen zählt zu den führenden Gesundheitsstandorten in Deutschland. Dazu tragen Essens Krankenhäuser mit vielen herausragenden Leistungen bei. Beispielhaft seien die über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannten Universitäts-Kliniken genannt, mit dem größten Transplantationsstandort und dem größten Tumorzentrum – das sind unbestritten Stärken der Medizin in Essen. Gleichmaßen hat sich die Ruhrlandklinik zu einem überregionalen Lungenzentrum entwickelt – zu einem der renommiertesten seiner Art in Europa. Mehr als ein Fünftel der Patienten kommt von außerhalb Nordrhein-Westfalens zur Behandlung nach Essen.

»Essen forscht und heilt« – unter diesem Motto haben sich am Gesundheitswesen Beteiligte zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden. Dazu gehören die medizinische Fakultät der Universität Essen, die Essener Krankenhäuser, die Kassenärztliche Vereinigung, die Ärztekammer sowie die Krankenkassen. Auch der Dachverband der Selbsthilfeorganisationen, das Gesundheitsamt sowie die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft und die Essen Marketing GmbH arbeiten hier gemeinsam an einem Ziel: den Gesundheitsstandort Essen weiter nach vorn zu bringen und weltweit bekannt zu machen. Denn fast 40.000 Menschen arbeiten in unserer Stadt in diesem Bereich und tragen zum guten Ruf Essens bei. Er erfährt zudem durch ein vielfältiges Spektrum medizinischer Kongresse und Tagungen eine bedeutende Stärkung. So freue ich mich über die gemeinsame Jahrestagung der japanischen und der deutschen Neurochirurgen hier in Essen und heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal herzlich willkommen. Ich wünsche allen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt in unserer Stadt.

Dr. Wolfgang Reiniger
Oberbürgermeister der Stadt Essen



Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

zu unserer Jahrestagung 2006 möchte ich Sie ganz herzlich vom 11. – 14. Mai nach Essen einladen. Besonders erfreulich ist, dass die Japanische Gesellschaft zugesagt hat und wir somit ein »Joint Meeting« veranstalten werden. Auf diese wissenschaftlich spannende Begegnung freuen wir uns besonders!

Die Hauptthemen versprechen Antworten zu geben auf die Behandlungsoptionen der genannten Läsionen. Aber auch unsere Bemühungen um Verfahrensmöglichkeiten bezüglich der Selbstbestimmung des Patienten werden durch die Wahl außerordentlich kompetenter Referenten hoffentlich von Erfolg gekrönt sein.

Auch das Rahmenprogramm in der Energiestadt Deutschlands wird Sie begeistern. Unter anderem ist auch geplant, eine geführte Tour nach Untertage anzubieten, bevor das letzte Bergwerk der Region geschlossen wird.

Wir freuen uns, dass Sie gekommen sind und Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse mitgebracht haben, zeigen Sie sich neugierig in unseren Diskussionsforen und erweitern Sie Ihren Horizont durch Begegnungen innerhalb der versammelten neurochirurgischen Gemeinde.

Meine Mitarbeiter und ich erwarten Sie in aller Verbundenheit.

Prof. Dr. med. Dietmar Stolke
Tagungspräsident

ご挨拶

日本脳神経外科学会会員の皆様

来る5月11日から14日まで当エッセン市で開催されます、2006年ドイツ脳神経外科学会にご招待も
うしあげます。

この度は、特に、日本脳神経外科学会のご賛同を得て、「ジョイント・ミーティング」を催すことが
できますことを大変嬉しく存じます。そして、今回のメインテーマが、いわゆる「脳障害」の治療法
の選択に関して、皆様が日頃いただいておりますなんだかの疑問に解答を与えてくれることを信じてお
ります。

更に、治療処置についての患者の自己決定に関する問題にどういう風に対応していくかという、私
共の苦心に対しても、今回特に選ばれた、権威ある専門家の方々のご発表により、成果のあがること
を祈っております。

エッセン市における学会での、学術テーマ以外のプログラムも、きっと、皆様のお気に召すことと思
います。なかでも、近く閉鎖されることになっているルール地方最後の炭鉱の坑内見学は、興味深い
ものではないでしょうか。

皆様方の学会への参加を非常に嬉しく思っております。そして、皆様の豊富な学術的知識を、ディス
カッション・フォーラムでご披露下さい。

お互いの脳神経外科学会での意見交換が、皆様の視野を広げ、今後、一層より良い研究の成果を生み
ますようにと願っております。

私共一同、日本の皆様のご参加を、心からお待ちいたしております。

ドイツ脳神経外科学会会長
Prof. Dr. med. Dietmar Stolke



Dear Colleagues,

As President of the Japanese Neurosurgical Society, I would like to express my sincere gratitude for inviting us to the congress and make a short greeting to colleagues of the meeting. For the fifth time in history of the German and Japanese Joint Meeting of Neurosurgical Societies, Professor Stolke, President of the 57th Annual Meeting of German Society of Neurological Surgery, kindly invites us to Essen.

It is a great pleasure and privilege for us not only to present our scientific papers in all and related fields of neurosurgery, but also to express friendly communications between our societies. In addition, we are very happy to have continued mutual education between our two countries.

I do believe in the great success of the congress and joint meeting and do hope that our good relationship will be developing to be even more excellent and fruitful in the future!

Thank you very much indeed.

Takashi Yoshimoto, M.D., Ph.D.
President
Japanese Neurosurgical Society



ご挨拶

ドイツ脳神経外科学会へお招き下さったことに心より感謝申し上げ、(社)日本脳神経外科学会理事長として、皆さんにご挨拶させていただきます。第5回のドイツ日本合同脳神経外科会議として、第57回ドイツ脳神経外科学会会長のストルケ教授が我々をエッセンに招待して下さいました。我々にとりまして、関連領域を含む脳神経外科の殆どの領域における演題発表のみならず、ドイツ脳神経外科学会と(社)日本脳神経外科学会との友好的な交流を進めることは大変喜ばしくまた名誉なことです。加えて、これまで両国における相互教育を続けてきたことは大変幸せなことです。今回のドイツ脳神経外科学会並びにドイツ日本合同脳神経外科会議の大成功を心から信じています。また、将来にわたって我々の良き関係が更に素晴らしいものへと発展することを強く希望しております。本当にありがとうございます。

(社)日本脳神経外科学会理事長
東北大学総長
吉本高志

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen begrüße ich Sie sehr herzlich in unserer frisch gekürten Kulturhauptstadt 2010 zur Eröffnung der 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie. Besonders herzlich begrüße ich auch die Kolleginnen und Kollegen der Partnergesellschaft aus Japan.

Die Medizinische Fakultät blickt zurück auf eine 40-jährige Tradition, in die das Fach »Neurochirurgie« nahezu von Beginn an eingebunden war.

Besonders erfreulich ist es, dass mit Herrn Professor Stolke ein Essener Neurochirurg als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie fungiert, und dass es ihm gelungen ist, diesen Kongreß nach 27 Jahren erneut nach Essen zu holen, ist es doch gleichzeitig Ausdruck der besonderen Wertschätzung, die Professor Stolke national und international genießt.

Die diesjährige Veranstaltung bietet einmal mehr die Plattform zu intensivem Austausch neuester, wissenschaftlicher Erkenntnisse und klinischer Methoden auf dem Gebiet der Neurochirurgie. Die gewählten Themen geben Einblick in die erfolgreichen Bemühungen, dieses Fach im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät »Herz-Kreislauf« und »Onkologie« in besonderer Weise zu entwickeln und zu fördern und die Klinik für Neurochirurgie auch interdisziplinär zu einer für das Universitätsklinikum Essen unverzichtbaren Institution zu etablieren.

So wünsche ich allen Beteiligten gute und fruchtbare Gespräche in den vielfältigen Diskussionsforen, einen angenehmen Aufenthalt mit vielen positiven Begegnungen und Eindrücken in unserer Stadt sowie der umliegenden Ruhrgebietsregion.

Prof. Dr. K.-H. Jöckel
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen



Ladies and gentlemen,
dear colleagues,

as dean of the Medical Faculty of the University Duisburg-Essen I heartily welcome you on the occasion of the 57th anniversary of the German society of Neurosurgery here in the city of Essen, which has just been nominated as »Kulturhauptstadt 2010«.

It's my real pleasure to greet particularly sincere our colleagues from the partner-society from Japan.

The Medical Faculty is looking back to a 40-year`s tradition, in what the subject »Neuro-surgery« was included, nearly from the very beginning.

Especially the fact, that with Professor Stolke once more an »Essener Neurochirurg« is president of the German society of Neurosurgery and that he was successful in arranging this congress after 27 years again in Essen, is very gratifying and a special sign of his national and international high regard.

This year's event will offer you the chance for an intensive exchange of current scientific knowledge and clinical methods on the subject of neurosurgery.

On behalf of the chosen topics we gain an insight into the determined main areas of research of our Medical Faculty, particularly »heart and circulation« and »oncology«, that have to be developed in a special way. This also concerns to the clinic of neurosurgery, which is meanwhile an indisputable institution of the University hospital of Essen.

So I wish those who are involved in the scientific discussion to have fruitful and productive conversation among the various discussion points.

Further I hope with confidence that you have a pleasant time with a lot of positive meetings and impressions in our town and also in the »Ruhrgebiets-Area« around.

Prof. Dr. K.-H. Jöckel
Dean of the Medical Faculty of the University Duisburg-Essen

Tagungspräsident Congress President

Prof. Dr. med. Dietmar Stolke
Universitätsklinikum Essen
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Hufelandstr. 55, D-45122 Essen
T +49 201 7231200
F +49 201 7235909
E neurochirurgie@uni-essen.de

Tagungssekretär Scientific Secretary

Prof. Dr. med. Helmut Wiedemayer
Universitätsklinikum Essen
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Hufelandstr. 55, D-45122 Essen
T +49 201 7231202
F +49 201 7235909
E helmut.wiedemayer@uni-essen.de

**Organisation des Joint Meetings mit der Japanischen Gesellschaft für Neurochirurgie
Organisation of the Joint Meeting with the Japanese Neurosurgical Society**

Kaoru Kurisu, MD, PhD
Department of Neurosurgery
Graduate School of Biomedical Sciences
Hiroshima University
1-2-3 Kasumi, Minami-ku,
Hiroshima, 734-8551, Japan
T +81 82 257-5227
F +81 82 257-5229
E kuka422@hiroshima-u.ac.jp
<http://jns.umin.ac.jp>

Vorstand der DGNC Executive Board of the DGNC

1. Vorsitzender <i>President</i>	Prof. Dr. med. Dietmar Stolke
2. Vorsitzende <i>Vice President</i>	Prof. Dr. med. Klaus Roosen
Sprecher des Beirats <i>Speaker of the Advisory Board</i>	Prof. Dr. med. Hans-Peter Richter
Schriftführer <i>Secretary</i>	Prof. Dr. med. Dieter-Karsten Böker
Kassenwart <i>Treasurer</i>	Prof. Dr. med. Wolf-Peter Sollmann
2. Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Neurochirurgen (BDNC)	Prof. Dr. med. Hansdetlef Wassmann

Behr R. (Fulda)	Rickels E. (Ulm)
Bertalanffy H. (Marburg)	Rittierodt M. (Hannover)
Böker D.-K. (Gießen)	Roosen K. (Würzburg)
Braun V. (Siegen)	Schackert G. (Dresden)
Buchfelder M. (Erlangen)	Schramm J. (Bonn)
Firsching R. (Magdeburg)	Schwerdtfeger K. (Homburg/Saar)
Gasser T. (Essen)	Seifert V. (Frankfurt/Main)
Harders A. G. (Bochum)	Sollmann W.-P. (Braunschweig)
Heese O. (Hamburg)	Steiger H.-J. (Düsseldorf)
Heidecke V. (Augsburg)	Stedel W. I. (Homburg/Saar)
Hellwig D. (Marburg)	Stolke D. (Essen)
Herdmann J. (Düsseldorf)	Tonn J.-C. (München)
Kalff R. (Jena)	Tronnier V. M. (Lübeck)
Klinger M. (Uttenreuth)	Unterberg A. (Heidelberg)
Klug N. (Köln)	Wagner W. (Mainz)
Krauss J. K. (Hannover)	Wassmann H. (Münster)
Kurusu, K. (Hiroshima, Japan)	Westphal M. (Hamburg)
Laumer R. (Essen)	Wiedemayer H. (Essen)
Megele R. (Amberg)	Zentner J. (Freiburg)
Mehdorn H. M. (Kiel)	
Meixensberger J. (Leipzig)	
Messing-Jünger A. M. (Düsseldorf)	
Poimann H. (Würzburg)	
Richter H.-P. (Günzburg)	

Geschäftsstelle der DGNC *Secretariat of the DGNC*

c/o Porstmann Kongresse GmbH
 Alte Jakobstr. 77
 D-10179 Berlin
 T +49 30 284499-22
 F +49 30 284499-11
 E gs@dgnc.de

Posterpreise der DGNC

Die Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie verleiht im Rahmen der Jahrestagung Preise für die drei besten Poster, die wie folgt dotiert sind:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Preis | 750 € |
| 2. Preis | 500 € |
| 3. Preis | 250 € |

Die Preise werden von der Firma **PINA Medizintechnik Vertriebs AG** gestiftet.



Bester Wirbelsäulenvortrag

Für den besten **Vortrag** zum Thema Wirbelsäule wird ein Preis in Höhe von 1.000 € ausgeschrieben.

Der Preis wird von der Firma **SIGNUS Medizintechnik GmbH** gestiftet.



Bestes Wirbelsäulenposter

Für das beste **Poster** zum Thema Wirbelsäule wird ein Preis in Höhe von 500 € ausgeschrieben. Die Auswahl erfolgt im Rahmen der Posterbewertung.

Der Preis wird von der Firma **SIGNUS Medizintechnik GmbH** gestiftet.



Jury

Die Bewertung und Auswahl der Posterpreise, des besten Wirbelsäulenvortrags und -posters erfolgt unter der Leitung von Prof. Dr. R. Firsching (Magdeburg) durch die nachfolgend aufgeführten Jurymitglieder:

Behr R. (Fulda)	Rickels E. (Ulm)
Börm W. (Flensburg)	Rohde V. (Göttingen)
Collmann H. (Würzburg)	Schilling L. (Mannheim)
Ebel H. (Hamm)	Schirmer M. (Solingen)
Friedrich H. (Hamburg)	Schroeder H. W. S. (Greifswald)
Ganslandt O. (Erlangen)	Schwerdtfeger K. (Homburg/Saar)
Heidecke V. (Augsburg)	Spetzger U. (Karlsruhe)
Hellwig D. (Marburg)	Staub F. (Dossenheim)
Herdmann J. (Düsseldorf)	Steinmeier R. (Chemnitz)
Hopf N. J. (Stuttgart)	Studel W. I. (Homburg/Saar)
Kalff R. (Jena)	Stummer W. (Düsseldorf)
Kiwit J. C. W. (Berlin)	Sure U. (Marburg)
Laumer R. (Essen)	Tatagiba M. (Tübingen)
Lumenta C. B. (München)	Unterberg A. (Heidelberg)
Meixensberger J. (Leipzig)	Vajkoczy P. (Mannheim)
Meyer B. (München)	Winking M. (Osnabrück)
Perneczky A. (Mainz)	

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in der Abschlussveranstaltung mit Preisverleihungen am 14. Mai 2006, 14.00 Uhr, im Saal Deutschland.

DePuy Spine Stipendium zur Förderung des neurochirurgischen Nachwuchses auf dem Gebiet der Wirbelsäulenchirurgie

Zur Förderung des neurochirurgischen Nachwuchses auf dem Gebiet der Wirbelsäulenchirurgie vergibt die DGNC ein Stipendium, das je nach Dauer mit 2.000 €, 3.500 € bzw. mit 5.000 € dotiert ist. Es soll dem Stipendiaten die Aus-/Weiterbildung an einer Klinik bzw. an einem Hospitationszentrum ermöglichen und ist zur Förderung klinischer und insbesondere operativer Ausbildung vorgesehen.

Das Stipendium wird von der Firma **DePuy Orthopädie GmbH** gestiftet.



Donnerstag *Thursday* 11.05.2006

08.00 – 17.30 Uhr	Administrative Sitzungen <i>Administrative Sessions</i>
18.00 Uhr	Feierliche Eröffnung in der Villa Hügel <i>Opening Ceremony at Villa Hügel</i>

Freitag *Friday* 12.05.2006

07.30 – 08.30 Uhr	Morgenseminare <i>Morning Seminars</i>
08.15 – 13.00 Uhr	Wissenschaftliches Programm und Administrative Sitzungen <i>Scientific Programme and Administrative Sessions</i>
ca. 09.00 Uhr	Eröffnung der Industrierausstellung <i>Opening of the Industrial Exhibition</i>
10.00 – 13.00 Uhr	Hands-on-Workshop <i>Hands-on Workshop</i>
13.00 – 14.00 Uhr	Luncheon-Seminare <i>Luncheon Seminars</i>
13.30 – 16.00 Uhr	Satelliten-Symposium <i>Satellite Symposia</i>
14.00 – 16.00 Uhr	Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Programme</i>
16.30 – 18.30 Uhr	Mitgliederversammlung der DGNC <i>General Assembly of the DGNC</i>
ca. 18.30 – 20.00 Uhr	Happy Hour in der Industrierausstellung <i>Happy Hour in the Industrial Exhibition</i>

Samstag Saturday 13.05.2006

07.30 – 08.30 Uhr	Morgenseminare <i>Morning Seminars</i>
08.30 – 12.30 Uhr	Wissenschaftliches Programm und Administrative Sitzungen <i>Scientific Programme and Administrative Sessions</i>
10.00 – 10.20 Uhr	Wilhelm-Tönnis-Gedächtnisvorlesung
10.30 – 13.00 Uhr	Hands-on-Workshop <i>Hands-on Workshop</i>
13.00 – 14.00 Uhr	Luncheon-Seminare <i>Luncheon Seminars</i>
14.15 – 16.30 Uhr	Wissenschaftliches Programm und Administrative Sitzungen <i>Scientific Programme and Administrative Sessions</i>
16.30 – 18.00 Uhr	Posterbegehung <i>Poster Session</i>
ca. 19.00 Uhr	Festabend im redden design museum <i>Gala Evening at redden design museum</i>

Sonntag Sunday 14.05.2006

07.30 – 08.30 Uhr	Morgenseminare <i>Morning Seminars</i>
09.00 – 13.45 Uhr	Wissenschaftliches Programm <i>Scientific Programme</i>
11.00 – 12.00 Uhr	Luncheon-Seminare <i>Luncheon Seminars</i>
ca. 14.00 Uhr	Abschlussveranstaltung mit Preisverleihungen <i>Closing Ceremony</i>

I. Vaskuläre Malformationen

I. Vascular Malformations

Aneurysmen, Angiome, Kavernome
Aneurysms, Angiomas, Cavernomas

II. Chirurgie der Orbita und Frontobasis

II. Surgery of the Orbit and the Anterior Skull Base

Tumoren, Trauma
Tumors, Trauma

III. Minimal-invasive Verfahren

III. Minimally Invasive Procedures

Spinale und intrakranielle Operationen
Spinal and Intracranial Surgery

IV. Freie Themen

IV. Free Topics

Foren

Forums

Patientensicherheit und Risikomanagement
Patient Safety and Risk Management

Patientenautonomie am Lebensende
Living Will

Donnerstag, 11.05.06

08.00 - 09.00 Uhr	Kommission Herausgabe der Tagungsberichte <i>Konferenzraum Z</i>
08.00 - 09.30 Uhr	Kommission Internationale Beziehungen <i>Konferenzraum M</i>
08.00 - 10.00 Uhr	Sitzung des Vorstandes des BDNC <i>Konferenzraum T</i>
09.30 - 10.30 Uhr	Kommission Recht und Ethik <i>Konferenzraum Z</i>
10.00 - 11.00 Uhr	Sitzung des Erweiterten Vorstandes des BDNC <i>Konferenzraum T</i>
10.30 - 11.30 Uhr	Kommission DRG <i>Konferenzraum S</i>
11.15 - 13.45 Uhr	Sitzung des Vorstandes der DGNC <i>Konferenzraum T</i>
11.30 - 13.30 Uhr	Sitzung der Referate I - V der Neurochirurgischen Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung (NCAFW) <i>Konferenzraum M+N</i>
12.00 - 13.30 Uhr	Kommission Qualitätssicherung <i>Konferenzraum S</i>
13.30 - 15.30 Uhr	Plenarsitzung der Neurochirurgischen Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung (NCAFW) <i>Konferenzraum N</i>
13.45 - 15.15 Uhr	Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DGNC <i>Konferenzraum T</i>
15.30 - 17.30 Uhr	Konvent der Leiter/innen neurochirurgischer Einrichtungen an Deutschen Universitäten <i>Konferenzraum M</i>
17.30 - 18.00 Uhr	Pressekonferenz <i>Villa Hügel</i>

Freitag, 12.05.06

08.30 - 10.30 Uhr	Wilhelm-Tönnis-Stiftung <i>Konferenzraum S</i>
09.00 - 10.30 Uhr	Sektion Wirbelsäule Buchprojekt <i>Konferenzraum R</i>
11.00 - 12.00 Uhr	Kommission Technische Standards <i>Konferenzraum R</i>
11.00 - 13.00 Uhr	Kommission Wissenschaft und Forschung <i>Konferenzraum S</i>
11.00 - 13.00 Uhr	Herausgebersitzung Zentralblatt für Neurochirurgie <i>Konferenzraum Z</i>
13.30 - 14.30 Uhr	Sitzung der Stiftung Neurochirurgische Forschung <i>Konferenzraum S</i>
14.00 - 14.30 Uhr	Pressekonferenz: Patientenautonomie am Lebensende <i>Konferenzraum Z</i>
15.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Oberärzte <i>Konferenzraum R</i>
16.30 - 18.30 Uhr	Mitgliederversammlung der DGNC <i>Saal Deutschland</i>

Samstag, 13.05.06

09.00 - 10.30 Uhr	Sitzung der Vorstände von DGNC und JNS <i>Konferenzraum R</i>
10.00 - 11.30 Uhr	Ehrungen und Berichte <i>Saal Deutschland</i>
16.30 - 18.30 Uhr	Mitgliederversammlung des BDNC <i>Saal Rheinland</i>
16.30 - 18.30 Uhr	Assistentenforum: Kranielle Zugänge, Tipps und Tricks <i>Konferenzräume M+N</i>

Saal Deutschland Freitag, 12.05.06, 14.30 - 16.30 Uhr

FR.09

**Podiumsdiskussion:
Patientenautonomie am Lebensende**

Moderation: Stolke D., Essen

Referenten: Zypries B., Berlin
Putz W., München
May A. T., Bochum
Schoch B., Essen

Die Selbstbestimmung des schwerstkranken Patienten am Übergang vom Leben zum Tod ist ein schwieriger Problemkreis, der derzeit nicht nur unter Medizinern sondern auch in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert wird. Gerade der Neurochirurg hat häufig Patienten in diesem Grenzbereich zu behandeln. Referenten verschiedener Fakultäten - Jurisprudenz, Ethik, Medizin - sollen uns helfen, dieses komplexe Thema besser zu verstehen. Es besteht die Gelegenheit, Diskussionsbeiträge einzubringen. Wir freuen uns besonders, dass die **Bundesministerin der Justiz, Frau Brigitte Zypries**, ihre Teilnahme zugesagt hat.

Saal Deutschland Samstag, 13.05.06, 14.30 - 16.30 Uhr

SA.08

Patientensicherheit und Risikomanagement

Moderation: Roosen K., Würzburg

Referenten: Müller M., München
Thomeczek C., Berlin

Zwei kompetente Referenten, Herr Manfred Müller, Leiter der Flugsicherheit des Lufthansa-konzerns, und Herr Dr. Christian Thomeczek vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin, geben einen Überblick über dieses brisante und für alle operativ tätigen Neurochirurgen wichtige Thema. Inhalt der Vorträge sind die Identifizierung von Fehlerquellen, Techniken zur Vermeidung von Fehlern, Strategien zur Verbesserung der Sicherheit und der Aufbau einer Sicherheitskultur.

Alfried-Krupp-Krankenhaus Freitag, 12.05.06, 13.30 - 16.00 Uhr
(Anschrift s. Seite 101)**Satelliten-Symposium im Alfried-Krupp-Krankenhaus Essen:
Aktuelle Behandlung neurovaskulärer Läsionen
*Neurovascular Satellite Symposium***

Moderation: Berlit P., Essen
Laumer R., Essen

Referenten: Kühne D., Essen
Stapf C., Paris/F
Weber W., Essen
Jans P., Essen
Valavanis A., Zürich/CH
Martin N. A., Los Angeles/USA
Chapot R., Limoges/F
Henkes H., Essen
Hashimoto N., Kyoto/J

*Programme**Lectures*

- 13.30 C. Stapf, Paris/F
Epidemiology of brain AVMs; endovascular – microsurgical treatment of brain AVMs
- 13.45 D. Kühne, W. Weber, P. Jans, Essen
Preoperative Onyx embolization of brain AVMs and subsequent microsurgery
- 13.55 A. Valavanis, Zürich/CH
Curative embolization of brain AVMs
- 14.10 N. Martin, Los Angeles/USA
Surgery of intracranial aneurysms
- 14.25 R. Chapot, Limoges/F
Balloon remodelling of wide necked aneurysms

Case presentation

- 14.40 W. Weber, Essen
Stent-assisted treatment of wide necked intracranial aneurysms
- 14.45 H. Henkes, Essen
Intracranial hemorrhage in patients with coiled aneurysms
- 14.50 D. Kühne, Essen
Advanced endovascular treatment of aneurysms

Round table

Discussion of lectures and case review (60 min)

Moderation: N. Hashimoto, Kyoto/J, P. Berlit, Essen

Participants: R. Chapot, H. Henkes, P. Jans, D. Kühne, N. Martin, C. Stapf, A. Valavanis, W. Weber

Bustransfer

Hinfahrt: 13.00 Uhr ab CCE, Eingang Süd

Rückfahrt: 16.30 Uhr zum CCE, Eingang Süd

Hands-on-Workshops *Hands-on Workshops*

Anatomisches Institut IG1 Freitag, 12.05.06, 10.00 - 13.00 Uhr
(Anschrift s. Seite 101)

WS.01 Hands-On-Workshop: Kranio-Orbitotomie

Moderation: Wiedemayer H., Essen
Mohr C., Essen

Referenten: Müller O., Essen
Sandalcioglu I. E., Essen
Regel J. P., Essen
Krüger C., Essen
Hohn H.-P., Essen

Teilnahmegebühr: 100 €
Teilnehmerzahl: max. 20

Der Kurs ermöglicht dem Teilnehmer, schrittweise die Technik der Kranio-Orbitotomie, der intraorbitalen Dissektion und der knöchernen Rekonstruktion zu erlernen. Es stehen Leichenpräparate sowie moderne Instrumente zur Osteotomie und Osteosynthese zur Verfügung. Operativ erfahrene Tutoren begleiten die Teilnehmer bei ihren Übungen. Der Workshop wird von den Firmen Aesculap, Tuttlingen, Clinical House, Bochum und MKM Medizintechnik, Bochum, unterstützt.

Bustransfer

Hinfahrt: 09.30 Uhr ab CCE, Eingang Süd

Rückfahrt: 13.30 Uhr zum CCE, Eingang Süd

Anatomisches Institut IG1 Samstag, 13.05.06, 10.00 - 13.00 Uhr
(Anschrift s. Seite 101)

**WS.02 Hands-On-Workshop:
Perkutane Instrumentation der Wirbelsäule**

Referent: Herdmann J., Düsseldorf

Teilnahmegebühr: 100 €
Teilnehmerzahl: max. 20

Sponsored by

DePuySpine
Johnson & Johnson Company



In diesem praktischen Übungskurs hat der Teilnehmer die Möglichkeit, die minimal invasive perkutane Instrumentation der Wirbelsäule unter Anleitung von operativ erfahrenen Tutoren Schritt für Schritt zu erlernen. Zur Verfügung stehen Leichenpräparate, Originalinstrumentarium und Röntgeneinrichtungen.

Bustransfer

Hinfahrt: 09.30 Uhr ab CCE, Eingang Süd

Rückfahrt: 13.30 Uhr zum CCE, Eingang Süd

Seminar Niederlassung aktuell

Moderation: Conzen M. A., Bielefeld
Referenten: Poimann H., Würzburg
 Baum H., Neumünster
 von Haken M., Schwetzingen

Teilnehmerzahl: max. 35

Ziel des Workshop ist es, neurochirurgische Kolleginnen und Kollegen zu informieren, die sich mit dem Gedanken einer Niederlassung in freier Praxis tragen. Auch bestehenden Praxisinhabern wird angesichts der wirtschaftlich schwierigen Situation die Möglichkeit gegeben, sich über die aktuellen Entwicklungen und Abrechnungsmöglichkeiten zu informieren. In den nächsten Jahren werden weitere 400 Neurochirurgen ihren Facharzt erhalten. Eine sinnvolle Niederlassung benötigt einen zeitlichen Planungsvorlauf von mindestens 12 Monaten. Die niederlassungswilligen Kolleginnen und Kollegen sind daher gut beraten, sich nicht in ein wirtschaftliches Fiasko angesichts fehlender Informationen zu begeben.

Freitag, 12.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr (s. S. 28)

- MS.01** 3D-Visualisierung und mikroanatomische Darstellung des zerebralen Venensystems
- MS.02** Neurochirurgische Intensivmedizin – Kampf auf verlorenem Posten?
- MS.03** Lendenwirbelsäule – Fusion versus Bandscheibenprothese

Samstag, 13.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr (s. S. 46)

- MS.04** Aktuelles und Bewährtes bei der Behandlung des Schädelhirntrauma
- MS.05** Auswirkungen der 12. AMG-Novelle auf die klinische Forschung
- MS.06** Intraoperatives EMG-Monitoring: Methodik und Terminologie
- MS.07** Interdisziplinäre Spastiktherapie

Sonntag, 14.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr (s. S. 64)

- MS.08** Iatrogene Nervenläsionen aus neurochirurgischer und gutachterlicher Sicht
- MS.09** Tiefenhirnstimulation – etablierte und neue Indikationen
- MS.10** Neurorehabilitation – ein unverzichtbarer Bestandteil der neurochirurgischen Behandlung

Freitag, 12.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr (s. S. 29)

LS.01 Luncheon-Seminar der Firmen Paradigm Spine, Plus Orthopedics, Zimmer:
Die dorsale dynamische Stabilisierung der degenerativen Lendenwirbelsäule



LS.02 Luncheon-Seminar der Firma Codman:
Decompressive craniectomy and reconstruction of cranial defects with custom made porous Hydroxyapatite
Codman
a Johnson & Johnson company

LS.03 Luncheon-Seminar der Firma Integra:
Regenerative Technologies for Cranial and Spinal Reconstructive Procedures



Freitag, 12.05.06, 13.00 - 14.30 Uhr (s. S. 31)

FS.01 Hands-on-Workshop der Firma Medtronic:
Lumbale Fusion: minimalinvasiv, multilevel



Samstag, 13.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr (s. S. 48)

LS.04 Luncheon-Seminar der Firma Aesculap:
Wozu Gravitationsventile? Langzeiterfahrungen bei Kindern und Erwachsenen



LS.05 Luncheon-Seminar der Firma Essex Pharma:
Therapiestrategien bei malignen Gliomen – Bewährtes und Neues



LS.06 Luncheon-Seminar der Firma Signus:
ECF-PEEK, der Implantatwerkstoff der Zukunft
TLP und KIMBA: ECF macht neue Implantatdesigns und Zugänge möglich



Samstag, 13.05.06, 16.30 - 17.30 Uhr (s. S. 49)

FS.02 Satellitensymposium der Firma Link
Pharmaceuticals



Sonntag, 14.05.06, 11.00 - 12.00 Uhr (s. S. 66)

LS.07 Luncheon-Seminar der Firma Carl Zeiss:
Applikative Anwendungen für die fluoreszenz-gestützte Angiographie



LS.08 Luncheon-Seminar der Firma Karl Storz:
Endoskopisch-transnasale Hypophysenchirurgie



LS.09 Luncheon-Seminar der Firma BrainLAB:
BrainSUITE & Novalis – Ein interdisziplinäres Konzept
BrainLAB

Morgenseminar Saal Rheinland Freitag, 12.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.01 3D-Visualisierung und mikroanatomische Darstellung des zerebralen Venensystems

Moderation: Winkler P. A., München

Referenten: Tonn J.-C., München
Tatagiba M., Tübingen

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Besprochen werden die klinische und chirurgische Relevanz der zerebralen venösen Drainage in der supra- und infratentoriellen Region unter Einschluss moderner Verfahren der Bildgebung.

Morgenseminare Konferenzräume M+N Freitag, 12.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.02 Neurochirurgische Intensivmedizin – Kampf auf verlorenem Posten?

Moderation: Rickels E., Ulm

Referent: Unterberg A., Heidelberg

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Auf dem Seminar soll die derzeitige Situation der neurochirurgischen Intensivmedizin und die Position unserer Fachgesellschaft zur Zusammenarbeit mit den Anästhesisten umrissen werden. Ferner werden spezielle Weiterbildungsmaßnahmen und die Zusammenarbeit mit der neurologischen Intensivmedizin erörtert.

Morgenseminare Konferenzraum L Freitag, 12.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.03 Lendenwirbelsäule – Fusion versus Bandscheibenprothese

Moderation: Börm W., Flensburg

Referenten: Winking M., Osnabrück
Grochulla F., München

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Kontroversen in der Indikationsstellung sowie Vor- und Nachteile der aktuellen Operationsverfahren werden dargestellt und diskutiert.

Firmenveranstaltung Saal Rheinland Freitag, 12.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr

LS.01 Luncheon-Seminar der Firmen Paradigm Spine, Plus Orthopedics, Zimmer: Die dorsale dynamische Stabilisierung der degenerativen Lendenwirbelsäule

Moderation: Kilian F. C., Koblenz

Referenten: Godde G., Düsseldorf
Raschdorff C., Damp
Schönmayr R., Wiesbaden
Ritter-Lang K., Potsdam

Im Seminar werden die wichtigsten Verfahren zur dynamischen dorsalen Stabilisierung durch erfahrene Referenten vorgestellt. Dabei werden Indikationsspektren, Vor- und Nachteile, Zugänge und Wirkungsweise vorgestellt. Eine anschließende Diskussion soll zu einer kritischen Auseinandersetzung beitragen.



Firmenveranstaltung Konferenzräume M+N Freitag, 12.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr

LS.02 Luncheon-Seminar der Firma Codman: Decompressive craniectomy and reconstruction of cranial defects with custom made porous Hydroxyapatite

Referent: Staffa G., Cesena/I



Firmenveranstaltung **Konferenzraum L** Freitag, 12.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr**LS.03 Luncheon-Seminar der Firma Integra:
Regenerative Technologies for Cranial and Spinal
Reconstructive Procedures**

- LS.03.01 Neurosurgical applications of extra-cellular matrix technology
Archibald S. J., Plainsboro/USA
- LS.03.02 Application techniques of collagen matrices in neurosurgery
Stendel R., Berlin
- LS.03.03 Collagen matrices: Developing techniques for spine
Narotam P. K., Omaha/USA
- LS.03.04 DuraGen as an adhesion barrier in spinal surgery: from
experimental evidence to clinical study
Giese A., Lübeck
- LS.03.05 Collagen matrix in neurosurgery – Present & future
Horaczek J. A., Berlin

Firmenveranstaltung **Konferenzraum R** Freitag, 12.05.06, 13.00 - 14.30 Uhr**FS.01 Hands-on-Workshop der Firma Medtronic:
Lumbale Fusion: minimalinvasiv, multilevel**

Moderation: Scheufler K.-M., Aarau/CH
Kosmala A., Kulmbach

Einladung

Operateure berichten von Mehrjahres-Ergebnissen: sie zeigen die perkutane Stabilisierung mit dem Sextant-System und dem Capstone Cage. Ziel der Veranstaltung ist das praxisnahe Darstellen der Therapievorteile der Medtronic MAST Systeme.

Kursleiter

Dr. Kai-Michael Scheufler
CFC Neurochirurgie Hirslanden
Aarau, Schweiz

und

Dr. Arek Kosmala
Klinikum Kulmbach, Deutschland

Agenda**Vorträge**

Indikationen und Grenzen
Operationstechniken und klinische Ergebnisse

Hands-On-Workshop

Perkutane Pedikelschraubenfixierung mit minimalinvasiver Dekompression und TLIF-Anwendung

Instrumentation mit:
CD Horizon Sextant
Verte-Stack Capstone und
Metr[®]X System

Imbiss

FR.01

Hauptthema 1: Vaskuläre Malformationen

Moderation:		Schmiedek P., Mannheim
08.15	FR.01.01	Diagnostik und Neurointervention bei intrakraniellen Aneurysmen <i>Forsting M. (Essen)</i>
08.35	FR.01.02	Chirurgie intrakranieller Aneurysmen <i>Seifert V. (Frankfurt/Main)</i>
08.55	FR.01.03	Diagnostik und Neurointervention bei arteriovenösen Malformationen <i>Kühne D. (Essen)</i>
09.15	FR.01.04	Chirurgie der zerebralen arteriovenösen Malformationen <i>Schramm J. (Bonn)</i>
09.35	FR.01.05	Behandlung der intrakraniellen Kavernome <i>Bertalanffy H. (Marburg)</i>
09.55	FR.01.06	Gamma-Knife-Therapie vaskulärer Malformationen <i>Horstmann G. A. (Krefeld)</i>
<hr/>		
11.00 Uhr	Kaffeepause <i>Besuch der Poster- und der Industrieausstellung</i>	

FR.05

Vaskuläre Malformationen 1: OP

Moderation:		Seifert V., Frankfurt/Main Brawanski A. T., Regensburg
11.15	FR.05.00	Surgical treatment of brain arteriovenous malformations <i>Hashimoto N. (Kyoto/J)</i>
11.30	FR.05.01	Die endoskop-assistierte Schlüssellochkraniotomie zur chirurgischen Behandlung intrakranieller Aneurysmata <i>Reisch R., Perneczky A. (Mainz)</i>
11.40	FR.05.02	Chirurgisches Management von Aneurysmen des Vertebralis-Pica-Komplexes <i>Benes L., Kappus C., Dukatz T., Bozinov O., Rohlf's J., Sure U., Bertalanffy H. (Marburg)</i>
11.50	FR.05.03	Indikationen, Technik, Behandlungsergebnisse und Komplikationen der tiefen Hypothermie und des Herz-Kreislauf-Stillstandes in der zerebrovaskulären Chirurgie: 12 Jahre Erfahrung <i>Brawanski A. T., Fröhlich D., Schmidt F. X., Phillip A., Rothoerl R. D. (Regensburg)</i>
12.00	FR.05.04	Extra-intrakranielle High-Flow-Bypässe als Therapieoption symptomatischer Arteria-cerebri-interna-Aneurysmen <i>Rohlf's J., Sure U., Sürücü O., Benes L., Moosdorf R. G., Bertalanffy H. (Marburg)</i>
12.10	FR.05.05	Bypass surgery for ischemic stroke: summary of 84 cases <i>Hara T., Yuyama R., Suzuki Y., Mizutani T. (Tokyo/J)</i>
12.20	FR.05.06	Risiko intraoperativer Ischämie aufgrund temporärer Gefäßokklusion während Standard-EC/IC-Bypasschirurgie <i>Horn P., Kinfe T., Schmiedek P., Vajkoczy P. (Mannheim)</i>
12.30	FR.05.07	Cerebral hyperperfusion after carotid endarterectomy is associated with preoperative hemodynamic impairment and intraoperative cerebral ischemia <i>Komoribayashi N., Ogasawara K., Inoue T., Kobayashi M., Ogawa A. (Morioka/J)</i>
12.40	FR.05.08	Nutzen der Dekompressionskraniektomie nach schwerer aneurysmatischer Subarachnoidalblutung <i>Jaeger M., Schuhmann M. U., Renner C., Meixensberger J. (Leipzig)</i>
<hr/>		
13.00 Uhr	Mittagspause <i>Besuch der Poster- und der Industrieausstellung</i>	

FR.09

**Podiumsdiskussion:
Patientenautonomie am Lebensende****Moderation:** Stolke D., Essen**Referenten:** Zypries B., Berlin
Putz W., München
May A. T., Bochum
Schoch B., Essen

Die Selbstbestimmung des schwerstkranken Patienten am Übergang vom Leben zum Tod ist ein schwieriger Problembereich, der derzeit nicht nur unter Medizinern sondern auch in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert wird. Gerade der Neurochirurg hat häufig Patienten in diesem Grenzbereich zu behandeln. Referenten verschiedener Fakultäten - Jurisprudenz, Ethik, Medizin - sollen uns helfen, dieses komplexe Thema besser zu verstehen. Es besteht die Gelegenheit, Diskussionsbeiträge einzubringen. Wir freuen uns besonders, dass die Bundesministerin der Justiz, Frau Brigitte Zypries, ihre Teilnahme zugesagt hat.

Administrative Sitzung Saal Deutschland
Administrative Session

Freitag, 12.05.06, 16.30 - 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung der DGNC

Die Einladung mit Tagesordnung wurde allen Mitgliedern der DGNC zugesendet.

Einlass: ab 16:15 Uhr
Beginn: 16:30 Uhr

FR.02

Wirbelsäule 1**Moderation:** Roosen K., Würzburg
Schirmer M., Solingen

- 09.00 FR.02.01 Die zervikale Foraminotomie: Ein Vergleich zwischen dem subperiostalen und transmuskulärem Zugang
Fritzsche E., Papavero L. (Hamburg)
- 09.10 FR.02.02 Zervikale ventrale Dekompression und Fusion – Vergleich der intervertebralen Versorgung mit Plasmapore beschichtetem Titan-Cage, Polyetheretherketon-Cage (PEEK) und autologem Beckenkammspan
Kindhaeuser F., Rütten S., Hahn P., Godolias G. (Herne)
- 09.20 FR.02.03 Fusions- und Versagensraten nach ventraler zervikaler Plattenosteosynthese bei dynamischen und rigiden Platte: Ergebnisse einer multizentrischen, prospektiven, randomisierten, kontrollierten Studie
Pitzen T. R., Ruffing S., Chrobok J., Stulik J., Drumm J., Steudel W. I. (Homburg/Saar, Püttlingen, Praha/CZ)
- 09.30 FR.02.04 Analyse von Revisionseingriffen bei degenerativen HWS-Erkrankungen. Ein Report über 900 Fälle
Greiner Perth R., Allam Y., Franke J. (Gera, Magdeburg)
- 09.40 FR.02.05 Drei-Jahres-Langzeitergebnisse zervikaler Bandscheibenprothesen
Hahne R., Jöllenbeck B. A., Firsching R. (Magdeburg)
- 09.50 FR.02.06 Untersuchungen zur Effektivität von zementierten Schrauben zur Fixierung zervikaler Osteosyntheseplatten
Pitzen T. R., Drumm J., Bruchmann B., Barbier D., Steudel W. I. (Homburg/Saar)
- 10.00 FR.02.07 C1-2 posterior fusion with Harms Technique (C1 lateral mass C2 pars interarticularis screwing)
Asami N., Wakisaka S. (Miyazaki/J)
- 10.10 FR.02.08 Intraoperative 3D-Bildgebung mit dem ISO-C3D bei Operationen der Halswirbelsäule
Baldauf J., Fleck S., Müller J. U., Hinz P., Schroeder H. W. S. (Greifswald)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

FR.06

Vaskuläre Malformationen 2: Coiling

Moderation:		Steiger H.-J., Düsseldorf Forsting M., Essen
11.00	FR.06.01	Behandlungsassoziierte Morbidität und Erfolg der Behandlung von Patienten mit nichtrupturierten intrakraniellen Aneurysmen zwischen 1999 und 2005 <i>Gerlach R., Beck J., Setzer M., Vatter H., Berkefeld J., Raabe A., Seifert V. (Frankfurt/Main)</i>
11.10	FR.06.02	Endovaskuläre Behandlung asymptomatischer Aneurysmen: wie hoch ist wirklich die Ischämie-Inzidenz? <i>Kollia K., Göricke S., Özkan N., Gizewski E., Forsting M., Wanke I. (Essen)</i>
11.20	FR.06.03	Aneurysmen der Basilarisspitze: Coiling gegenüber Clipping <i>Sure U., Bozinov O., Benes L., Bien S., Bertalanffy H. (Marburg)</i>
11.30	FR.06.04	Clipping und Coiling bei rupturierten intrazerebralen Aneurysmen – Analyse über Outcome und Komplikationsrate beider Methoden <i>Kunze E., Vince G. H., Warmuth Metz M., Schütz A., Solymosi L., Roosen K. (Würzburg)</i>
11.40	FR.06.05	Ergebnisse der interventionellen und chirurgischen Behandlung nach aneurysmatischer SAB unter Anwendung eines neuen Protokolls <i>Meyer B., Ringel F., Gharevi N., Spottke A., Urbach H., Dodel R. C. (Bonn)</i>
11.50	FR.06.07	Entwicklung der Behandlung von intrakraniellen Aneurysmen nach ISAT <i>Martens T., Ries T., Schmidt N. O., Zeumer H., Westphal M., Regelsberger J. (Hamburg)</i>
12.00	FR.06.08	Wie dauerhaft ist die Coil-Behandlung intrakranieller Aneurysmen? Angiographische Verlaufsuntersuchungen bei 1673 von 2740 Aneurysmen <i>Henkes H., Fischer S., Weber W., Miloslavski E., Reinartz J., Kühne D. (Essen, Bonn)</i>
12.10	FR.06.09	Clip, Coil, Stent ... und zurück? Histologische und elektronenmikroskopische Langzeitergebnisse der endovaskulären und operativen Behandlung experimenteller Aneurysmen im Kaninchenmodell <i>Hans F. J., Krings T., Sellhaus B., Reinges M. H. T., Thron A., Gilsbach J. M. (Aachen)</i>
12.30 Uhr		Mittagspause <i>Besuch der Poster- und der Industrieausstellung</i>

FR.10

Vaskuläre Malformationen 3: SAB

Moderation:		Wassmann H., Münster Raabe A., Frankfurt/Main
14.30	FR.10.01	Spielt das SERPINA3-Gen eine Rolle bei der Bildung intrakranieller Aneurysmen? <i>Krischek B., Dukatz T., Kasuya H., Akagawa H., Inoue I., Hori T., Bertalanffy H. (Tokyo/J, Marburg)</i>
14.40	FR.10.02	Überprüfung der Aneurysmagröße und anderer Faktoren als Prädiktoren für die Ruptur: Eine Single-Center-Studie <i>Rothoerl R. D., Schebesch K. M., Kagerbauer S. M., Woertgen C., Brawanski A. T. (Regensburg)</i>
14.50	FR.10.03	Umgebungskontakte und ihre Rolle für die Formgebung und das Rupturrisiko zerebraler Aneurysmen <i>San Millán Ruíz D., Yilmaz H., Dehdashti A. R., de Tribolet N., Rüfenacht D. A. (Geneva/CH)</i>
15.00	FR.10.04	Risikofaktoren für eine frühe Reblutung nach SAB <i>Beck J., Raabe A., Setzer M., Vatter H., Gerlach R., Seifert V. (Frankfurt/Main)</i>
15.10	FR.10.05	Lebensqualität, Depression und posttraumatische Belastungsstörung nach SAB: Spielt der Hormonhaushalt eine Rolle? <i>Kreitschmann Andermahr I., Poll E., Saller B., Reineke A., Gilsbach J. M., Hütter B. O. (Aachen, München)</i>
15.20	FR.10.06	Kognitive Defizite und Verhaltensauffälligkeiten nach aneurysmatischer Subarachnoidalblutung aus einem Aneurysma der Arteria communicans anterior <i>Völzke V., Wischnjak L., Ischebeck W. (Hattingen)</i>
15.30	FR.10.07	Zerebrale Energiekrise nach Subarachnoidalblutung – die Rolle der Hyperglykolyse <i>Oertel M., Kästner S., Scharbrodt W., Böker D. K. (Gießen)</i>
15.40	FR.10.08	Verlust der vasoaktiven Endothelin (B)-Rezeptor-Funktion nach experimenteller Subarachnoidalblutung an der Ratte <i>Vatter H., Konczalla J., Weidauer S., Raabe A., Zimmermann M., Seifert V. (Frankfurt/Main, Duisburg)</i>
15.50	FR.10.09	Spreading-Depression-Clusters sind elektrophysiologische Korrelate für verzögerte neurologische Defizite nach Subarachnoidalblutung <i>Dreier J. P., Woitzik J., Fabricius M., Bhatia R., Major S., Drenckhahn J. C., Lehmann T. N., Sarrafzadeh A., Lauritzen M., Strong A. (Berlin, Mannheim, Glostrup/DK, London/UK)</i>
16.00	FR.10.10	Outcome einer konsekutiven unselektierten Patientenserie mit aneurysmatischer Subarachnoidalblutung vor und nach ISAT-bedingter Änderung des Managementprotokolls <i>Raabe A., Beck J., Berkefeld J., du Mesnil de Rochemont R., Vatter H., Setzer M., Gerlach R., Seifert V. (Frankfurt/Main)</i>

FR.03 Neurobiologie 1: Gliome

Moderation:		Westphal M., Hamburg Meixensberger J., Leipzig
09.00	FR.03.01	Erhöhte Spiegel zirkulierender endothelialer Vorläuferzellen bei Patienten mit malignem Gliom <i>Rafat N., Hanusch C., Tüttenberg J., Beck G., Vajkoczy P. (Mannheim)</i>
09.10	FR.03.02	Messung von saurem glialem Faserprotein im Serum: GFAP – ein Serummarker für Glioblastome? <i>Jung C. S., Heck A. K., Förch C., Sitzer M., Raabe A., Seifert V. (Frankfurt/Main)</i>
09.20	FR.03.03	Glioblastome sezernieren einen löslichen Faktor der den Torpismus endogen neuronaler Stammzellen vermittelt <i>Synowitz M., Friedrich Freksa M., Wälzlein J. H., Glass R., Kettenmann H. (Berlin)</i>
09.30	FR.03.04	Die Rezeptor-Tyrosine-Kinase EphB4 vermittelt Migration und Invasion von Gliom-Zellen <i>Aranza Helm J., Erber R., Ullrich A., Vajkoczy P. (Mannheim, Martinsried)</i>
09.40	FR.03.05	Erhöhte Expression der onkogenen Tyrosin-Kinase Axl in malignen Gliomen <i>Erber R., Behrndt S., Valkoczy P. (Mannheim)</i>
09.50	FR.03.06	Lücken gefüllt: Komplette Analyse der MMP-Expression durch humane maligne Gliome <i>Stojic J., Hagemann C., Kühnel S., Gerngras S., Roosen K., Vince G. H. (Würzburg)</i>
10.00	FR.03.07	Die Matrix-Metalloproteinasen MMP1, MMP11 und MMP19 spielen bei der Glioma-Progression eine Rolle <i>Hagemann C., Stojic J., Haas S., Kühnel S., Gerngras S., Roosen K., Vince G. H. (Würzburg)</i>
10.10	FR.03.08	RECK (reversion-inducing-cysteine-rich protein with kazal motifs) reguliert den invasiven Phänotyp von humanen malignen Gliomen und dient als prognostischer Marker <i>Vince G. H., Hagemann C., Kunze E., Lorenz I., Herbold C., Roosen K. (Würzburg)</i>
10.20	FR.03.09	Targetspezifische Gliomtherapie in einem immunkompetenten Mausmodell <i>Weissenberger J., Masri J., Baus D., Pfitzner E., Kreuter J., Raabe A., Seifert V., Kögel D. (Frankfurt/Main)</i>

10.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

FR.07 Hirntumore 1: Gliome, Fluoreszenz

Moderation:		Stummer W., Düsseldorf Unterberg A., Heidelberg
11.00	FR.07.01	Zentrumsabhängige Variation im Grad der Resektion maligner Gliome in der Phase-III-ALA-Studie und ihr Einfluss auf Tumorprogression und Überleben <i>Stummer W., Pichlmeier U., Meinel T., Wiestler O. D., Zanella F. E., Reulen H. J., ALA Glioma Studien Gruppe (Düsseldorf, Wedel, Hamburg, Bonn, Frankfurt/Main, München)</i>
11.10	FR.07.02	Fluorescence-guided surgery for glioblastoma multiforme: Analysis of the extent of tumor resection during the past 11 years <i>Kuroiwa T., Kajimoto Y., Miyashita M., Tanaka H., Miyatake S. I. (Takatsuki/J)</i>
11.20	FR.07.03	The relationship between histopathological findings and 5-aminolevulinic acid induced fluorescence in glioma surgery <i>Kajimoto Y., Masubuchi T., Tanaka H., Miyashita M., Aoki J., Miyatake S. I., Kuroiwa T. (Takatsuki/J)</i>
11.30	FR.07.04	Intraoperative photodynamic diagnosis of human glioma using the novel photosensitizer Talaporfin <i>Akimoto J., Haraoka J., Aizawa K. (Tokyo/J)</i>
11.40	FR.07.05	Intraoperative optische Kohärenz-Tomographie zur Detektion von Resttumorgewebe während der Resektion intrinsischer Hirntumore <i>Böhringer H. J., Leppert J., Lankenau E., Hüttmann G., Giese A. (Lübeck)</i>
11.50	FR.07.06	Impact of neuronavigation and image-guided extensive resection for adult supratentorial malignant astrocytomas <i>Kurimoto M., Nagai S., Kamiyama H., Hayashi N., Endo S. (Toyama/J)</i>
12.00	FR.07.07	Prognose maligner Gliome als Funktion der anatomischen Lokalisation im Großhirn <i>Ramnarayan R., Dodd S., Das K., Heidecke V., Rainov N. G. (Liverpool/UK, Augsburg)</i>
12.10	FR.07.08	Chemoresistenz bei malignen Gliomen – klinische Relevanz? <i>Buchalla R., Kuchelmeister K., Schachenmayr W. (Flensburg, Gießen)</i>
12.20	FR.07.09	Thrombembolische Komplikation bei neurochirurgischen Patienten mit Hirntumoren – Prognostische Wertigkeit verschiedener Gerinnungsparameter <i>Freudenstein D., Lutz K., Ritz R., Roser F., Duffner F., Tatagiba M. (Tübingen)</i>

12.30 Uhr Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

FR.11 Hirntumore 2: OP, XRT

Moderation:		Zentner J., Freiburg Sturm V., Köln
14.30	FR.11.01	Pilozytische Astrozytome im Erwachsenenalter <i>Stüer C., Vilz B., Schramm J., Simon M., Bonn</i>
14.40	FR.11.02	Chirurgische Behandlung von Tumoren der Insel: Erfahrungen mit 61 Patienten <i>Coulin C., Meyer B., Schramm J., Zentner J. (Freiburg, Bonn)</i>
14.50	FR.11.03	Mikrochirurgie temporo-mediobasaler Tumoren – Ergebnisse einer Serie von 235 Fällen <i>Schramm J., Aliashkevich A. F. (Bonn, Wellington/NZ)</i>
15.00	FR.11.04	Operative Behandlung von Gliome im Bereich des linken Operculum frontale <i>Kombos T., Süss O., Picht T., Brock M. (Berlin)</i>
15.10	FR.11.05	Surgery for tumors around language areas <i>Sakurada K., Kayama T., Saito S., Sato S., Saino M., Takemura S., Kuge A. (Yamagata/J)</i>
15.20	FR.11.06	Interstitielle Jod-125-Radiochirurgie zur Behandlung von primären Pinealis-Tumoren <i>Maarouf M., El Majdoub F., Voges J., Lehrke R., Kocher M., Sturm V. (Köln)</i>
15.30	FR.11.07	Modified boron neutron capture therapy for malignant brain tumors <i>Kuroiwa T., Kajimoto Y., Yokoyama K., Doi A., Miyatake S. I. (Takatsuki/J)</i>
15.40	FR.11.08	Cell selective charged particle therapy (Boron Neutron Capture Therapy) for malignant brain tumors <i>Matsumura A., Yamamoto T., Nakai K., Endou K., Shibata Y., Takano S., Matsuda M., Kumada H. (Ibaraki/J)</i>
15.50	FR.11.09	Langzeitergebnisse minimal invasiver Therapie bei supratentoriellen WHO-II-Astrozytomen mittels interstitieller Radiochirurgie <i>Grau S., Faist U., Ostertag C. B., Kreth F. W. (München, Freiburg)</i>

16.00 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

anschließend Mitgliederversammlung der DGNC
16.30 - 18.30 Uhr im Saal Deutschland

FR.04 Freie Themen 1: Hydrozephalus

Moderation:		Collmann H., Würzburg Krauss J. K., Hannover
09.00	FR.04.01	Subkutanes Liquorreservoir zur primären Behandlung des posthämorrhagischen Hydrozephalus bei Frühgeburtlichkeit <i>Falk D., Fritsch M. J., Mehdorn H. M. (Kiel)</i>
09.10	FR.04.02	Der Einfluss von Alter und Ätiologie des Hydrozephalus auf das Shunt-Überleben bei Kindern im ersten Lebensjahr <i>von Criegern F., Fritsch M. J., Dörner L., Falk D., Mehdorn H. M. (Kiel)</i>
09.20	FR.04.03	4 Jahre Erfahrung mit einem Gravitations-gesteuerten Ventil für pädiatrische Hydrozephaluspatienten <i>Messing Jünger A. M., Persits S., Wilms L., Steiger H. J. (Düsseldorf)</i>
09.30	FR.04.04	Vor- und Nachteile der Verstellbarkeit von Hydrozephalusventilen – Erfahrungen nach 54 Implantationen des proGAV zur Shunttherapie <i>Sprung C., Glocker H., Schlosser H. G. (Berlin)</i>
09.40	FR.04.05	Überdrainage – ein gelöstes Problem? Erfahrungen mit dem Miethke-Shuntassistenten <i>Kehler U., Langer N. (Hamburg)</i>
09.50	FR.04.06	Antibiotika-imprägnierte Shunt-Schläuche: nur teuer oder doch eine sinnvolle Investition? <i>Kiefer M., Eymann R. (Homburg/Saar)</i>
10.00	FR.04.07	Pseudotumor cerebri – wirklich eine ideopathische Erkrankung? <i>Niederstadt T. U., Fischer B., Schul C., Heindel W. L., Wassmann H. (Münster)</i>
10.30 Uhr		Kaffeepause <i>Besuch der Poster- und der Industrieausstellung</i>

FR.08 Freie Themen 2: Imaging

Moderation:		Kayama T., Yamagata/J Winkler P. A., München
11.00	FR.08.01	Prognostischer Wert des Aminosäure-PET mit FET bei 40 Patienten mit neu diagnostizierten, niedriggradigen Gliomen <i>Floeth F. W., Reifenberger G., Langen K. J., Pauleit D., Steiger H. J., Sabel M. C. (Düsseldorf, Jülich)</i>
11.10	FR.08.02	FET PET in der Diagnostik von Gliom-Rezidiven nach multimodaler Therapie: Ist die Analyse der Aufnahme-Kinetik der Standard-Ratio-Methode überlegen? <i>Mehrkens J., Pöpperl G., Herms J., Tonn J. C., Tatsch K. R., Kreth F. W. (München)</i>
11.20	FR.08.03	[¹⁸ F]fluoroethyl-tyrosine (FET) PET vs. stereotaktische Biopsie bei Patienten mit multimodal behandelten Gliomen: Einfluss auf die Therapieentscheidung <i>Mehrkens J., Rachinger W., Pöpperl G., Tatsch K. R., Tonn J. C., Kreth F. W. (München)</i>
11.30	FR.08.04	Unterscheidung neoplastischer von nicht neoplastischen Läsionen mit Ringenhancement durch ein Aminosäure-PET mit [¹⁸ F]-fluoroethyl-I-tyrosine (FET) <i>Floeth F. W., Langen K. J., Pauleit D., Reifenberger G., Stummer W., Steiger H. J., Sabel M. C. (Düsseldorf, Jülich)</i>
11.40	FR.08.05	[¹⁸ F]-Galacto-RGD-PET und Expression von alpha v beta 3 Integrin bei Patienten mit malignen Gliomen <i>Schnell O., Beer A. J., Krebs B., Goetz C., Schwaiger M., Tonn J. C. (München)</i>
11.50	FR.08.06	Application of three-tesla magnetic resonance imaging for diagnosis of brain tumors <i>Kurosaki M., Kamitani H., Watanabe T. (Yonago/J)</i>
12.00	FR.08.07	Zeitaufgelöste Kontrastmittel-3D-MR-Subtraktionsangiographie in der präoperativen Diagnostik von Meningeomen bei 3 Tesla <i>Reinacher P., Hans F. J., Stracke C. P., Boström A., Gilsbach J. M., Krings T. (Aachen)</i>
12.10	FR.08.08	Diffusion Tensor Imaging (DTI) bei apallischen Patienten <i>Woischneck D. H., Reißberg S., Skalej M., Bondar I., Firsching R. (Ulm, Magdeburg)</i>
12.20	FR.08.09	Simultane, variationale und nonrigide Bildregistrierung, Entstörung und Struktureerkennung von multimodalen Bilddatensätzen <i>Scorzin J. E., Berkels B., Han J., Hornegger J., Rumpf M., Urbach H., Schaller K. L. (Bonn, Erlangen)</i>

12.30 Uhr Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

FR.12 Endoskopie

Moderation:		Hellwig D., Marburg Schroeder H. W. S., Greifswald
14.30	FR.12.01	Endoskopische Third Ventrikulostomie (ETV) bei Kindern im ersten Lebensjahr (Deutsche Multizenterstudie) <i>Fritsch M. J., Kehler U., Jödicke A., Boschert J., Wagner W. (Kiel, Hamburg, Gießen, Mannheim, Mainz)</i>
14.40	FR.12.02	Endoskopische Drittventrikulostomie bei Kindern unter 2 Jahren <i>Baldauf J., Oertel J., Gaab M. R., Schroeder H. W. S. (Greifswald, Hannover)</i>
14.50	FR.12.03	Endoskopische Aquäduktoplastie bei Kindern: Langzeitergebnisse <i>Fritsch M. J., Mehdorn H. M. (Kiel)</i>
15.00	FR.12.04	Die endoskopische Behandlung von Arachnoidalzysten: Erfahrungen mit 32 Fällen <i>Oertel J., Baldauf J., Schroeder H. W. S., Gaab M. R. (Hannover, Greifswald)</i>
15.10	FR.12.05	Die internationale neuroendoskopische Biopsie-Studie (INEBS) <i>Riegel T., Constantini S., Sgouros S., Abbott R., Hellwig D. (Marburg, Tel Aviv/IL, Birmingham/UK, New York/USA)</i>
15.20	FR.12.06	Komplikationen neuroendoskopischer Eingriffe <i>Regel J. P., Sandalcioglu I. E., Gasser T., Stolke D., Wiedemayer H. (Essen)</i>
15.30	FR.12.07	Der Wert der Neuronavigation bei neuroendoskopischen Verfahren – eine prospektive Studie <i>Lytvyn A., Gilsbach J. M., Rohde V. (Aachen, Göttingen)</i>
15.40	FR.12.08	Genauigkeit eines neuronavigierten flexiblen Endoskops <i>Tanner P., Zausinger S., Heigl T., Witte J., Schichor C., Uhl E. (München, Heimstetten)</i>
15.50	FR.12.09	Endoskop-kontrollierte Mikroneurochirurgie (ECM): Exzentrische Technik oder Zukunft der Neurochirurgie? <i>Hopf N. J. (Stuttgart)</i>

16.00 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

**anschließend Mitgliederversammlung der DGNC
16.30 - 18.30 Uhr im Saal Deutschland**

	Saal Deutschland	Saal Rheinland
07:00		
07:30		MS.04 Aktuelles und Bewährtes bei der Behandlung des Schädelhirntraumas
08:00		
08:30	SA.01 Hauptthema 2: Orbita & Schädelbasis	
09:00		SA.02 Vaskuläre Malformationen 4: Angiome
09:30		
10:00	Ehrungen und Berichte	
10:30		
11:00		SA.05 Vaskuläre Malformationen 5: Fisteln, XRT
11:30		
12:00		
12:30		
13:00		LS.04 Luncheon-Seminar Aesculap: Wozu Gravitationsventile?
13:30		
14:00		
14:30	SA.08 Patientensicherheit und Risikomanagement	SA.09 Orbita/Frontobasis
15:00		
15:30		
16:00		
16:30		Mitgliederversammlung BDNC
17:00		
17:30		
18:00		
18:30		
19:00	Festabend im reddot design museum	
19:30		
20:00		

Konferenzräume M+N	Konferenzraum L	Konferenzraum R	Anatomisches Institut IG1
MS.05 Auswirkungen der 12. AMG-Novelle auf die klinische Forschung	MS.06 Intraoperatives EMG-Monitoring: Methodik und Terminologie	MS.07 Interdisziplinäre Spastiktherapie	
SA.03 Freie Themen 3: Imaging-OP	SA.04 Wirbelsäule 2	Sitzung der Vorstände von DGNC und JNS	
			Hands-On-Workshop: Perkutane Instrumentation der Wirbelsäule Sponsored by DePuySpine, Johnson & Johnson Company
SA.06 Seminar DGAI-DGNC: Kontroverse Themen beim SHT	SA.07 Wirbelsäule 3		
LS.05 Luncheon-Seminar Essex Pharma: Therapiestrategien bei malignen Gliomen	LS.06 Luncheon-Seminar Signus: ECF-PEEK Optima – Der Implantatwerkstoff der Zukunft		
		Seminar Niederlassung aktuell	
SA.10 Freie Themen 4: Navigation	SA.11 Vaskuläre Malformationen 6: Kavernome		
Assistentenforum: Kranielle Zugänge, Tipps und Tricks	FS.02 Satellitensymposium Link Pharmaceuticals: Auswirkungen von Gliadel auf das Langzeitüberleben bei Gliomen		
Festabend im reddot design museum			

Morgenseminar **Saal Rheinland** Samstag, 13.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.04 **Aktuelles und Bewährtes bei der Behandlung des Schädelhirntrauma**

Moderation: Meyer B., München

Referenten: Kiening K. L., Heidelberg
Vajkoczy P., Mannheim

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Standards und neue Entwicklungen in der Therapie des schweren Schädelhirntraumas.

Morgenseminar **Konferenzräume M+N** Samstag, 13.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.05 **Auswirkungen der 12. AMG
Novelle auf die klinische Forschung**

Moderation: Stummer W., Düsseldorf
Tonn J.-C., München

Referent: Hasskarl H., Ludwigshafen
Krauss M. München

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mit der Planung und Durchführung von klinischen Studien befasst sind. Thematisch werden behandelt: Vorstellung neuroonkologischer Studien-
gruppen, Arten klinischer Studien, praktisches Vorgehen bei der Konzeption von Studien
unter Berücksichtigung biometrischer Aspekte und rechtlicher Probleme.

Morgenseminar **Konferenzraum L** Samstag, 13.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.06 **Intraoperatives EMG-Monitoring:
Methodik und Terminologie**

Moderation: Strauss C., Erlangen

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Das Seminar bietet eine Einführung in die Technik des intraoperativen Monitorings mittels Elektromyographie und behandelt Fragen der Terminologie und der Interpretation der Befunde.

Morgenseminar **Konferenzraum R** Samstag, 13.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.07 **Interdisziplinäre Spastiktherapie**

Moderation: Becker R., Seesen/Harz

Referenten: Herrmann C., Seesen/Harz
Koulousakis A., Köln

Teilnahmegebühr: 20 €
Teilnehmerzahl: max. 30

Besprochen wird die dynamisch sequentielle Therapie fokaler Spastizität mit den Modulen intrathekale Applikation von Baclofen, Therapie mit Botulinumtoxin und Neurotomie und Rhizotomie.

Firmenveranstaltung Saal Rheinland Samstag, 13.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr

**LS.04 Luncheon-Seminar der Firma Aesculap:
Wozu Gravitationsventile? Langzeiterfahrungen bei
Kindern und Erwachsenen**

Moderation: Schulz R., Potsdam

- 13.00 LS.04.01 Vorläufige Ergebnisse der PAEDI-GAV Anwendungsbeobachtung
Messing Jünger A. M., Düsseldorf
- 13.20 LS.04.02 Klinische Resultate der Multicenter-proGAV-Studie
Sprung C., Berlin
- 13.40 LS.04.03 Langzeiterfahrungen mit dem DualSwitch-Ventil
Hertel F., Trier



Firmenveranstaltung Konferenzräume M+N Samstag, 13.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr

**LS.05 Luncheon-Seminar der Firma Essex Pharma:
Therapiestrategien bei malignen Gliomen – Bewährtes
und Neues**

Moderation: Tonn J.-C., München

- LS.05.01 Mikrochirurgie maligner Gliome – was ist gesichert? Was macht
Sinn?
Tonn J. C., München
- LS.05.02 Zielgerichtete Therapie von malignen Gliomen – Ist dies überhaupt
möglich?
Westphal M., Hamburg
- LS.05.03 Metronomische Chemotherapie und Antiangiogenese bei Gliomen
Vajkoczy P., Mannheim



Firmenveranstaltung Konferenzraum L Samstag, 13.05.06, 13.00 - 14.00 Uhr

**LS.06 Luncheon-Seminar der Firma Signus:
ECF-PEEK, der Implantatwerkstoff der Zukunft
TLP und KIMBA: ECF macht neue Implantatdesigns
und Zugänge möglich**

Referent: Magerl F., Altstätten/CH



Firmenveranstaltung Konferenzraum L Samstag, 13.05.06, 16.30 - 17.30 Uhr

**FS.02 Satellitensymposium der
Firma Link Pharmaceuticals**

- FS.02.01 Die Auswirkungen von Carmustin Implantat (Gliadel) auf das
Langzeitüberleben bei hochgradigen malignen Gliomen
Westphal M., Hamburg
- FS.02.02 Verhandlungen mit den regionalen Krankenkassen
Brüggenjürgen B., Berlin



cosmic – posterior dynamic system

Non-fusion Technik

- Dynamische Stabilisierung ohne Fusion
- Bonit®-Beschichtung der Schrauben für schnelles Einwachsen und dauerhaften Sitz der Schraube
- Geringes Trauma
- Reduzierung bzw. Eliminierung des Schmerzes
- Verbesserung der Lebensqualität des Patienten

Lunch-Workshop an unserem Stand mit

PD Christian Woiciechowsky
Charité – Campus Virchow Klinikum, Berlin

Thema: cosmic – non-fusion Stabilisierung
der degenerativen lumbalen Wirbelsäule

13. Mai 2006
13.00 – 14.00 Uhr



Ulrich GmbH & Co. KG

Buchbrunnenweg 12

89081 Ulm

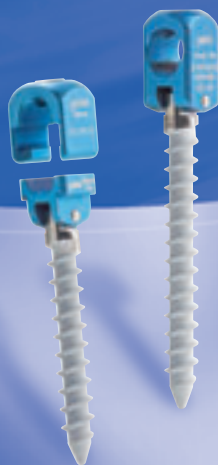
Germany

Phone +49 (0)731 9654-112

Fax +49 (0)731 9654-2702

e-mail spine@ulrichmedical.com

internet www.ulrichmedical.com



Vorträge Lectures

Saal Deutschland

Samstag, 13.05.06, 08.30 - 09.45 Uhr

SA.01

Hauptthema 2: Orbita & Schädelbasis

Moderation:

Mehdorn H. M., Kiel

08.30 SA.01.01 Ophthalmologische Symptomatik und Diagnostik bei Orbitatumoren
Esser J. (Essen)

08.50 SA.01.02 Orbitatumoren aus der Sicht der Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie
Mohr C. (Essen)

09.10 SA.01.03 Interdisziplinäre Chirurgie der Orbita und Frontobasis
Wiedemayer H. (Essen)

09.45 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

Vorträge Lectures

Saal Deutschland

Samstag, 13. Mai 2006, 10:00 - 11:30 Uhr

Ehrungen und Berichte

10:00 **Wilhelm-Tönnis-Gedächtnisvorlesung:**
Hirntod, Organspende und ihre Akzeptanz in der Gesellschaft
Arnold H. (Lübeck)

10:20 Report of the previous Joint Meeting in Fukuoka 2000
Bericht über das Joint Meeting von JNS und DGNC 2000
Fukui M. (Sasebo/J)

10:40 WFNS Project
Bricolo A. (Verona/I)

11.30 Uhr Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

Freitag, 12. Mai 2006

Samstag, 13. Mai 2006

Sonntag, 14. Mai 2006

Poster

Autorenindex

SA.08 Patientensicherheit und Risikomanagement**Moderation:** Roosen K., Würzburg**Referenten:** Müller M., München
Thomeczek C., Berlin

Zwei kompetente Referenten, Herr Manfred Müller, Leiter der Flugsicherheit des Lufthansakonzerens, und Herr Dr. Christian Thomeczek vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin geben einen Überblick über dieses brisante und für alle operativ tätigen Neurochirurgen wichtige Thema. Inhalt der Vorträge sind die Identifizierung von Fehlerquellen, Techniken zur Vermeidung von Fehlern, Strategien zur Verbesserung der Sicherheit und der Aufbau einer Sicherheitskultur.

SA.02 Vasculäre Malformationen 4: Angiome**Moderation:** Schramm J., Bonn
Kühne D., Essen

- 09.00 SA.02.01 Einzeitige Angiomembolisation und Resektion: Erfahrungen mit einem Konzept innerhalb einer Serie von 402 AVM-Patienten
Westphal M., Regelsberger J., Grzyska U., Zeumer H. (Hamburg)
- 09.10 SA.02.02 Multiple intensivierete endovaskuläre und nachfolgende chirurgische Therapie von zerebralen arteriovenösen Malformationen – Komplikationen und Outcome
Krex D., Lang S., Mucha D., von Kummer R., Schackert G. (Dresden)
- 09.20 SA.02.03 Klinische Ergebnisse von 239 mikrochirurgisch behandelten intrazerebralen AV-Malformationen: Ist die präoperative Embolisation notwendig?
Jans P., Wirths J., Büntjen L., Henkes H., Weber W., Laumer R. (Essen)
- 09.30 SA.02.04 Zerebrale arteriovenöse Malformationen im Kindesalter – Studie von 41 Patienten
Regelsberger J., Grzyska U., Schmidt N. O., Kammler G., Zeumer H., Westphal M. (Hamburg)
- 09.40 SA.02.05 Nicht erfolgreiche AVM-Therapie – Erfahrungen aus 70 Verläufen
Regelsberger J., Grzyska U., Vukovic Z., Martens T., Kränzlein H., Zeumer H., Westphal M. (Hamburg)
- 09.50 SA.02.06 Inkomplette Embolisationen von AVMs induzieren vaskuläres Wachstum
Bozinov O., Benes L., Tirakotai W., Bien S., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)
- 10.00 SA.02.07 Operation ‘verwildeter’ AVM nach Strahlentherapie und/oder ‘kurativer’ Embolisation
Asgari S., Hunold A., Stolke D. (Essen)
- 10.10 SA.02.08 Veränderungen des subkortikalen CBF und der kortikalen Sauerstoffsättigung nach AVM-Resektion deuten auf eine spezifische Form der reaktiven Hyperämie bei diesen Patienten
Meyer B., Stier C., Ikeda T., Stoffel M., Schaller C. (Bonn)

10.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SA.05

Vaskuläre Malformationen 5: Fisteln, XRT


Moderation:

Seifert V., Frankfurt/Main
Horstmann G. A., Krefeld

- 11.00 SA.05.01 Mikrochirurgische Obliteration spinaler Typ I AVM
Oertel M. F., Rohde V., Hans F. J., Mull M., Thron A., Gilsbach J. M. (Aachen)
- 11.10 SA.05.02 Spinale durale AV-Fisteln – Erfahrungen aus einer Serie von 86 Patienten
Regelsberger J., Koch C., Grzyska U., Zeumer H., Westphal M. (Hamburg)
- 11.20 SA.05.03 Das chirurgische Management von duralen arteriovenösen Fisteln (DAVFs) mit arteriellen Zuflüssen, die den Condylus occipitalis und das Foramen jugulare einbeziehen
Benes L., Tirakotai W., Riegel T., Kappus C., Sure U., Bien S., Bertalanffy H. (Marburg)
- 11.30 SA.05.04 Neurosurgical options for treatment of cavernous sinus dural AVF
Ezura M., Takahashi A., Matsumoto Y. (Sendai/)
- 11.40 SA.05.05 Spezielle Aspekte der bildgebenden Diagnostik für die Radiochirurgie von AVM
Hamm K. D., Surber G., Aschenbach R., Eger C., Kleinert G., Klisch J. (Erfurt)
- 11.50 SA.05.06 Gamma-Knife-Radiochirurgie intrakranieller arteriovenöser Malformationen
Huffmann B. C., Mull M., Gilsbach J. M. (Aachen)
- 12.00 SA.05.07 Gamma-Knife-Radiochirurgie von hirnstammsnahen arterio-venösen Missbildungen: Eine Langzeitstudie
Lippitz B., Karlsson B., Söderman M. (Aachen, Morgantown/USA, Stockholm/S)
- 12.10 SA.05.08 Diffusion tensor imaging for stroke patients by 3.0 tesla magnetic resonance imaging
Kusano Y., Seguchi T., Hongo K. (Matsumoto/), Iida/)
- 12.20 SA.05.09 Zeitaufgelöste kontrastmittelgestützte Karotis und intrakranielle 3D-MR-Angiographie
Kollia K., Maderwald S., Özkan N., Schlamann M., Forsting M., Wanke I. (Essen)

12.30 Uhr

Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung



**Aufbruch in
eine neue
Dimensionen!**

Audi

IN 0702

Der neue Audi Q7.
Ab jetzt live bei uns!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

Audi Zentrum Essen
Altendorfer Str. 50, 45143 Essen, Tel. 0201/83 17-7
www.gottfried-schultz.de

SA.09 Orbita/Frontobasis

Moderation:	Richter H.-P., Günzburg Mehdorn H. M., Kiel
14.30 SA.09.01	Anwendung der Neuronavigation in der Orbita-Chirurgie <i>Hejazi N., Witzmann A. (Feldkirch/A)</i>
14.40 SA.09.02	Neurochirurgie der Orbitatumoren – Eine retrospektive Analyse von 44 Fällen in 30 Jahren <i>Schmidt T., König R. W., Seitz K., Antoniadis G., Richter H. P. (Günzburg)</i>
14.50 SA.09.03	Therapie orbitaler Metastasen <i>Lermen O., Hassler W. E., Schick U. (Duisburg)</i>
15.00 SA.09.04	Die chirurgische Behandlung von intraorbitalen Meningeomen <i>Müller O., Özkan N., Müller D., Krüger C., Mohr C., Stolke D., Wiedemayer H. (Essen)</i>
15.10 SA.09.05	Die Behandlung von spheno-orbitalen Meningeomen <i>Schick U., Hassler W. E. (Duisburg)</i>
15.20 SA.09.06	Stereotaktische Radiotherapie bei das optische System komprimierenden Meningeomen <i>Hamm K. D., Henzel M., Gross M. W., Surber G., Kleinert G., Engenhardt Cabillic R. (Erfurt, Marburg)</i>
15.30 SA.09.07	Die pterionale Orbitadekompression bei Blutungen und Traumen der Orbita <i>Korinth M. C., Boström A., Gilsbach J. M. (Aachen)</i>
15.40 SA.09.08	Olfaktoriusrinnenmeningeome: Vorzüge und Risiken verschiedener neurochirurgischer Zugänge <i>Verheggen R., Reyes Moreno I., Siam L., Rohde V. (Göttingen)</i>
15.50 SA.09.09	Usefulness of high flow bypass graft for surgical treatment of clinoidal meningiomas <i>Kayama T., Saito S., Sato S., Kondo R., Saino M., Sakurada K., Kuge A. (Yamagata/J)</i>

Administrative Sitzung Saal Rheinland Samstag, 13.05.06, 16.30 - 18.30 Uhr
Administrative Session

Mitgliederversammlung des BDNC

Die Einladung mit Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des BDNC zugesendet.

SA.03 Freie Themen 3: Imaging-OP

Moderation:	Klug N., Köln Nimsky C., Erlangen
09.00 SA.03.01	Erhöhte Zuverlässigkeit der Sprachlokalisation mit fMRI und MEG <i>Grummich P., Nimsky C., Buchfelder M., Ganslandt O. (Erlangen)</i>
09.10 SA.03.02	Einfluss der intraoperativen Hochfeld-MR-Bildgebung und der funktionellen Neuronavigation auf die Resektion von supratentoriellen Gliomen <i>Weigel D., Ganslandt O., von Keller B., Fahlbusch R., Buchfelder M., Nimsky C. (Erlangen, Hannover)</i>
09.20 SA.03.03	Vorläufige Ergebnisse in der Gliomchirurgie unter Verwendung eines niedrig Feld intraoperativen Kernspintomographen (Pole Star N 20, 0.15T) <i>Ntoukas V., Seifert V. (Frankfurt/Main)</i>
09.30 SA.03.04	Pitfalls bei Operationen mit intraoperativer Kernspintomographie mit dem PoleStar N10: Lagerungsschwierigkeiten, Einschränkungen durch die Lage des Tumors, technische Probleme <i>Müller H., Bader S., Heidecke V. (Augsburg)</i>
09.40 SA.03.05	Tractographie bei Gliompatienten: Histologische Untersuchung zur Tumorerinfiltration der Faserbahnen <i>Ganslandt O., Stadlbauer A., Buslei R., Buchfelder M., Fahlbusch R., Nimsky C. (Erlangen)</i>
09.50 SA.03.06	Sicherheitsabstände in der Navigation von Bahnsystemen <i>Nimsky C., Ganslandt O., Enders F., Boosz A., Fahlbusch R., Buchfelder M. (Erlangen)</i>
10.00 SA.03.07	Pyramidal tract navigation by intraoperative MRI – The fiber bundle shift during neurosurgery <i>Ozawa N., Muragaki Y., Suzukawa H., Nakamura R., Iseki H. (Tokyo/J)</i>
10.10 SA.03.08	Intraoperative Messung der kortikalen Perfusion mittels Indocyanin-Grün Video-Angiographie – Ergebnisse einer Studie zur Durchführbarkeit an Schlaganfallpatienten <i>Woitzik J., Peña Tapia P., Schneider U. C., Vajkoczy P., Thomé C. (Mannheim)</i>
10.20 SA.03.09	Anwendung navigierter farbcodierter Duplexsonographie bei der Resektion von Angiomen <i>Miller D., Heinze S., Bozinov O., Tirakotai W., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)</i>

10.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SA.06

Seminar: DGAI-DGNC:
Kontroverse Themen beim Schädelhirntrauma

Moderation:

Rickels E., Ulm
Werner C., MainzSA.06.01 Hypothermie
*Himmelseher S. (München)*SA.06.02 Hyperbare Oxygenierung
*Waschke K. F., (Essen)*SA.06.03 Mikrodialyse
*Sakowitz O. W. (Heidelberg)*SA.06.04 Klassifikation des SHT – weg von der GCS?
Woischneck D. H. (Ulm)

12.30 Uhr

Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SA.10

Freie Themen 4: Navigation

Moderation:

Rohde V., Göttingen
Bettag M., Trier14.15 SA.10.00 Computer-assisted neurosurgery
*Takakura K. (Tokyo/J)*14.30 SA.10.01 Ist die navigierte Ultraschalltechnologie in der operativen Routine von Vorteil?
*Miller D., Heinze S., Bozinov O., Tirakotai W., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)*14.40 SA.10.02 Weiterentwicklung der intraoperativen Navigation – der echte 3D-Power-Doppler
*Lindner D., Trantakis C., Arnold S., Schmitgen A., Schneider J. P., Meixensberger J. (Leipzig, Sankt Augustin, Bonn)*14.50 SA.10.03 Intraoperativer Einsatz von 3D-Ultraschall in der Neuronavigation
*Bozinov O., Enchev Y., Heinze S., Miller D., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)*15.00 SA.10.04 Kathetergestützte Neuronavigation zur partiellen Kontrolle eines intraoperativ aufgetretenen »brain shifts«
*HAMPL J. A., Löhr M., Klug N. (Köln)*15.10 SA.10.05 PET-basierte Neuronavigation in der Gliomchirurgie
*Löhr M., Vollmar S., Jacobs A., Herholz K., Klug N., Hampl J. A. (Köln, Manchester/UK)*15.20 SA.10.06 Spinale Navigation: ein akzeptierter Behandlungsstandard? Gegenwärtige Situation in Deutschland
*Schröder J., Wassmann H. (Münster)*15.30 SA.10.07 Motorisches Monitoring bei Operationen intrinsischer Inseltumoren
*Neuloh G., Schramm J. (Bonn)*15.40 SA.10.08 Wie ist die Akzeptanz von Kopfoperationen bei wachen Patienten? Eine retrospektive Analyse mit standardisiertem Fragebogen
Wrede K. H., Fiferina A., Stieglitz L. H., von Gösseln H. H., Karst M., Samii M., Lüdemann W. (Hannover)

SA.04 Wirbelsäule 2

Moderation: Weidner A., Osnabrück
Laumer R., Essen

- 09.00 SA.04.01 Standard-Mikrodiskektomie versus minimal-invasive Mikrodiskektomie – vorläufige Ergebnisse einer prospektiv randomisierten Studie
Ryang Y. M., Kneisel J., Oertel M. F., Reinacher P., Gilsbach J. M., Rohde V. (Aachen, Göttingen)
- 09.10 SA.04.02 Effektivität einer weniger invasiven Zugangstechnik im Vergleich zur mikrochirurgischen Technik bei der operativen Behandlung des lumbalen Bandscheibenvorfalles
Greiner Perth R., Allam Y., Franke J. (Gera, Magdeburg)
- 09.20 SA.04.03 Vollendoskopische Operation des lumbalen Bandscheibenvorfalles mit interlaminaem und lateral transforaminalem Zugang – Prospektive 3-Jahresergebnisse von 229 Patienten
Komp M., Rütten S., Hahn P., Godolias G. (Herne)
- 09.30 SA.04.04 Vollendoskopische Operation der lumbalen degenerativen Rezessusstenose in interlaminaer und lateral transforaminaler Technik
Rütten S., Komp M., Hahn P., Godolias G. (Herne)
- 09.40 SA.04.05 Das Storz-Endospine nach Destandau, ein mobiles Endoskopiesystem zur Behandlung des lumbalen Bandscheibenvorfalles und der lumbalen Stenose: erste Ergebnisse in 25 Fällen
Renner C., Dengl M., Meixensberger J. (Leipzig)
- 09.50 SA.04.06 Lumbale Fusionsoperation mittels vollendoskopisch transforaminal implantierten intervertebralspacer und dorsaler translaminärer Fixierung – Eine echte minimalinvasive Alternative?
Komp M., Rütten S., Lienert A., Godolias G. (Herne)
- 10.00 SA.04.07 Minimal-invasive transpedikuläre Stabilisation über einen lateralen dorsalen paraspinalen Zugang mit transforaminaler lumbaler interkorporeller Fusion
Vieweg U. (Schweinfurt)
- 10.10 SA.04.08 Mikrochirurgische transforaminale lumbale interkorporelle Fusion (TLIF) mit transpedikulärer Stabilisation – eine wenig invasive Technik
Vieweg U. (Schweinfurt)
- 10.20 SA.04.09 Split-Laminektomie bei lumbaler Spinalstenose – ein minimal-invasives Verfahren
Kunsky A., Matas M., Pillay R., O'Donoghue D. (Innsbruck/A, Liverpool/UK)

10.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SA.07 Wirbelsäule 3

Moderation: Kalff R., Jena
Stedel W. I., Homburg/Saar

- 11.00 SA.07.01 Posteromedianer extrakavitärer Zugang zur zirkumferenten Dekompression und Instrumentation der thorakolumbalen Wirbelsäule
Thomé C. (Mannheim)
- 11.10 SA.07.02 Der minimal-invasive retropleurale Zugang zur thorakalen und thorakolumbalen Wirbelsäule – Technische Aspekte und klinische Erfahrungen bei 58 Patienten
Scheufler K. M., Vougioukas V. I. (Aarau/CH, Freiburg)
- 11.20 SA.07.03 Reoperationsrate nach instrumentierter posterolumbalen intersomatischer Fusion. Ein Report über 1680 Fälle
Greiner Perth R., Allam Y., Franke J. (Gera, Magdeburg)
- 11.30 SA.07.04 Behandlung und klinischer Langzeitverlauf von Patienten mit spinaler Infektion
Uhl E., Sagastegui M., Zausinger S. (München)
- 11.40 SA.07.05 Der einzeitige Wirbelkörperersatz mit dorsaler Stabilisierung erlaubt eine schnelle Mobilisierung bei schwerkranken Tumorpatienten.
München A. M. D., Pitzen T. R., Barbier D., Stedel W. I. (Homburg/Saar)
- 11.50 SA.07.06 Komplikationen und perioperativer klinischer Verlauf in der spinalen Chirurgie der Wirbelkörpermetastasen
Rommel F., Messing Jünger A. M., Klingenhöfer M., Herdmann J. (Düsseldorf)
- 12.00 SA.07.07 Ergebnisse der transforaminalen lumbalen Injektion im Vergleich gegenüber anderen Injektionstechniken in der interventionellen Schmerztherapie von degenerativen Erkrankungen der Lendenwirbelsäule
Lienert A., Rütten S., Hahn P., Godolias G. (Herne)
- 12.10 SA.07.08 Stellenwert der lumbalen Grenzstrangblockade im Behandlungskonzept des Complex Regional Pain Syndrome (CRPS) Typ I
Schilauke J., Rütten S., Lienert A., Godolias G. (Herne)

12.30 Uhr Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SA.11 Vaskuläre Malformationen 6: Kavernome

Moderation:		Bertalanffy H., Marburg Sandalcioglu I. E., Essen
14.30	SA.11.01	Genetik zerebraler Kavernome <i>Sure U., Sürücü O., Bertalanffy H., Felbor U. (Marburg, Würzburg)</i>
14.40	SA.11.02	Wachstum und Neubildung von zerebralen kavernösen Malformationen <i>Sürücü O., Benes L., Bozinov O., Miller D., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)</i>
14.50	SA.11.03	Zerebrale Kavernome bei Epilepsie-Patienten: präoperative Klinik und postoperatives Langzeit-Follow-up <i>Stavrou I., Frischer J., Wolfsberger S., Trattinig S., Böcher Schwarz H. G., Knosp E. (Wien/A)</i>
15.00	SA.11.04	Chirurgisches Management epileptogener zerebraler Kavernome – alleinige Kavernom-Exstirpation oder erweiterte, elektrokortikographisch kontrollierte Resektion? <i>Kleist Welch Guerra W., Runge U., Gaab M. R., Schroeder H. W. S. (Greifswald, Hannover)</i>
15.10	SA.11.05	Kavernome in der Epilepsiechirurgie – Erfahrungen aus zehn Jahren am Epilepsie-Zentrum Bethel <i>Behne F. W., Lahl R., Villagrán R., Hans V., Wörmann F., May T., Oppel F., Pohlmann Eden B., Tuxhorn I., Ebner A., Pannek H. W. (Bielefeld)</i>
15.20	SA.11.06	Gamma Knife Radiochirurgie kavernöser Hämangiome im Sinus cavernosus <i>Huffmann B. C., Mayfrank L., Mull M., Gilsbach J. M. (Aachen)</i>
15.30	SA.11.07	Intramedulläre spinale Kavernome: Jährliche Blutungsrate, klinische Eigenschaften und chirurgische Technik <i>Benes L., Bian L. G., Tirakotai W., Sure U., Schulte D. M., Bertalanffy H. (Marburg, Shanghai/CN)</i>
15.40	SA.11.08	Die Behandlung von intramedullären Kavernomen: Erfahrungsbericht von 31 Fällen <i>Fritzsche E., Regelsberger J., Wertheimer D., Papavero L., Westphal M. (Hamburg)</i>
15.50	SA.11.09	Intramedulläre Hämangioblastome: Op-Indikation, mikrochirurgische Technik und Verlaufskontrolle von 21 Patienten <i>Boström A., Hans F. J., Reinacher P., Krings T., Gilsbach J. M., Reinges M. H. T. (Aachen)</i>

Saal Deutschland	Saal Rheinland	Konferenzräume M+N	Konferenzraum L
	MS.08 Iatrogene Nervenläsionen aus neurochirurgischer und gutachterlicher Sicht	MS.09 Tiefenhirnstimulation - etablierte und neue Indikationen	MS.10 Neurorehabilitation - ein unverzichtbarer Bestandteil der neurochirurgischen Behandlung
SO.01 Hirntumore 3: Hypophyse	SO.02 Vaskuläre Malformationen 7: Coiling, Imaging	SO.03 Neurobiologie 2: Stammzellen	SO.04 Freie Themen 5: SHT, Nerv
	LS.07 Luncheon-Seminar Carl Zeiss: Applikative Anwendungen für die fluoreszenz-gestützte Angiographie	LS.08 Luncheon-Seminar Karl Storz: Endoskopisch-transnasale Hypophysenchirurgie	LS.08 Luncheon-Seminar BrainLAB: BrainSUITE & Novalis
SO.05 Hauptthema 3: Minimal-invasive Verfahren	SO.06 Vaskuläre Malformationen 8: Vasospasmus	SO.07 Schädelbasis	SO.08 Freie Themen 6: Stimulation
Abschlussveranstaltung mit Preisverleihungen			

Morgenseminar **Saal Rheinland** Sonntag, 14.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.08 **Iatrogene Nervenläsionen aus neurochirurgischer und gutachterlicher Sicht**

Moderation: **Antoniadis G., Günzburg**

Referenten: **Kretschmer T., Günzburg**
Müller-Vahl H., Hannover

Teilnahmegebühr: 20 €
 Teilnehmerzahl: max. 30

Das Seminar bietet eine thematische Übersicht mit Podiumsdiskussion.

Diskussionspanel: **Assmus H., Dossenheim**
Behr R., Fulda
Penkert G., Hannover
Richter H.-P., Günzburg

Morgenseminar **Konferenzräume M+N** Sonntag, 14.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.09 **Tiefenhirnstimulation – etablierte und neue Indikationen**

Moderation: **Voges J., Köln**

Referenten: **Sturm V., Köln**
Herzog J., Kiel

Teilnahmegebühr: 20 €
 Teilnehmerzahl: max. 30

Das Seminar bietet eine kritische Darstellung über den aktuellen Stand von Indikationen und Ergebnissen der Tiefenhirnstimulation bei psychiatrischen Erkrankungen und Bewegungsstörungen.

Morgenseminar **Konferenzraum L** Sonntag, 14.05.06, 07.30 - 08.30 Uhr

MS.10 **Neurorehabilitation – ein unverzichtbarer Bestandteil der neurochirurgischen Behandlung**

Moderation: **Steube D., Bad Neustadt/Saale**

Referenten: **Ischebeck W., Hattingen**
Schleep J., Kusel

Teilnahmegebühr: 20 €
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es werden aktuelle Themen wie evidenzbasierte Grundlagen der Neurorehabilitation, medikamentöse Therapien, Neuroplastizität und auch Probleme der DRG-Bewertungen besprochen.

Firmenveranstaltung Saal Rheinland Sonntag, 14.05.06, 11.00 - 12.00 Uhr

**LS.07 Luncheon-Seminar der Firma Carl Zeiss:
Applikative Anwendungen für die
fluoreszenz-gestützte Angiographie**

Moderation: Miesner H.-J., Oberkochen

Referenten: Raabe A., Frankfurt/Main
Schmiedek P., Mannheim

Für die intraoperative mikrovaskuläre Chirurgie wird eine neue integrierte mikroskopgestützte Fluoreszenzmethode vorgestellt und anhand praktischer Einsatzbeispiele präsentiert.



Firmenveranstaltung Konferenzräume M+N Sonntag, 14.05.06, 11.00 - 12.00 Uhr

**LS.08 Luncheon-Seminar der Firma Karl Storz:
Endoskopisch-transnasale Hypophysenchirurgie**

Referent: Bettag M., Trier

Vortrag & Praktische Demonstration



Firmenveranstaltung Konferenzräume L Sonntag, 14.05.06, 11.00 - 12.00 Uhr

**LS.09 Luncheon-Seminar der Firma BrainLAB:
BrainSUITE & Novalis – Ein interdisziplinäres Konzept**



SO.01

Hirntumore 3: Hypophyse

Moderation:

Buchfelder M., Erlangen
Perneczky A., Mainz

- 09.00 SO.01.01 Endoskopisch-assistierte mikrochirurgische Schädelbasischirurgie
Schroeder H. W. S., Baldauf J., Oertel J., Gaab M. R. (Greifswald, Hannover)
- 09.10 SO.01.02 Resektion von ausgedehnten frontobasalen Meningeomen über den endoskop-assistierten supraorbitalen Zugangsweg
Reisch R., Perneczky A. (Mainz)
- 09.20 SO.01.03 Die Rolle der endoskopischen Bildgebung in der transssphenoidalen Chirurgie von Hypophysenadenomen mit supra- und parasellärer Ausbreitung
Reisch R., Perneczky A. (Mainz)
- 09.30 SO.01.04 Endoscope-assisted microscopic endonasal transssphenoidal pituitary surgery
Kurisu K., Tominaga A., Eguchi K., Sakoguchi T., Arita K. (Hiroshima/J, Kagoshima/J)
- 09.40 SO.01.05 Image-guided endoscopic pituitary surgery through nostril
Kuge A., Kayama T., Saito S., Sato S., Kuroki A., Saino M., Sakurada K. (Yamagata/J)
- 09.50 SO.01.06 Operative Therapie von Prolaktinomen – Aktuelle Indikationen und Resultate in 185 Patienten
Kreutzer J., Wallaschofski H., Buslei R., Hofmann B. M., Nimsky C., Fahlbusch R., Buchfelder M. (Erlangen)
- 10.00 SO.01.07 Funktionelle Ergebnisse nach Resektion von Craniopharyngiomen
Hofmann B. M., Höllig A., Kreutzer J., Nimsky C., Buchfelder M., Fahlbusch R. (Erlangen)
- 10.10 SO.01.08 Ergebnisse nach Resektion von Craniopharyngiomen und Nutzen der intraoperativen Resektionskontrolle mit dem Hochfeld-MRT (1,5T)
Hofmann B. M., Höllig A., Kreutzer J., Nimsky C., Buchfelder M., Fahlbusch R. (Erlangen, Hannover)
- 10.20 SO.01.09 Surgical treatment of brain tumors in challenging locations
Hashimoto N. (Kyoto/J)

10.30 Uhr Mittagspause
Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SO.05 **Hauptthema 3: Minimal-invasive Verfahren**

Moderation:		Steiger H.-J., Düsseldorf
12.15	SO.05.01	Das Konzept der Schlüsselloch-Chirurgie <i>Perneczky A. (Mainz)</i>
12.35	SO.05.02	Neuroendoskopische Interventionen <i>Hellwig D. (Marburg)</i>
12.55	SO.05.03	Minimal invasive Verfahren in der Wirbelsäulenchirurgie? <i>Weidner A. (Osnabrück)</i>

SO.02 **Vaskuläre Malformationen 7: Coiling, Imaging**

Moderation:		Böker D.-K., Gießen Vajkoczy P., Mannheim
09.00	SO.02.01	Darf man paralytische Aneurysmen coilen? Eine Beobachtungsreihe <i>Wanke I., Göricke S., Kastrup O., Sandalcioglu I. E., Stolke D., Forsting M. (Essen)</i>
09.10	SO.02.02	Die endovaskuläre Behandlung intrakranieller Aneurysmen durch Einsatz eines selbstexpandierenden Stents (LEO®) <i>Kis B., Weber W., Götz F., Becker H., Kühne D. (Essen, Hannover)</i>
09.20	SO.02.03	Sicherheit und Effizienz eines neuen selbstexpandierenden Stentsystems in der Behandlung von intrakraniellen breitbasigen Aneurysmen <i>Weber W., Bendszus M., Kis B., Kühne D., Solymosi L. (Essen, Würzburg)</i>
09.30	SO.02.04	Behandlung breitbasiger intrakranieller Aneurysmen mit einem selbst-expandierenden Stent: mittelfristige Ergebnisse <i>Wanke I., Dörfler A., Göricke S., Gizewski E., Sandalcioglu I. E., Moemken S., Stolke D., Forsting M. (Essen)</i>
09.40	SO.02.05	Langzeit- <i>in-vivo</i> -Validierung eines neuen Stentsystems zur kombinierten Embolisation breitbasiger Aneurysmen <i>Becker W., Göricke S., Blechschmid N., Einsfelder B., Müller K., Wanke I., Forsting M., Dörfler A. (Essen, Bochum)</i>
09.50	SO.02.07	MRT Diffusionsbildgebung vor und nach neurointerventionellen Eingriffen <i>Reul J., Schuster L., Grond M. (Siegen)</i>
10.00	SO.02.08	Paradigm shift in Neuroendovascular Therapy to tailor-made treatment of cerebrovascular disease <i>Takahashi A. (Sendai/J)</i>
10.10	SO.02.09	Liquor von SAB-Patienten induziert endotheliale interzelluläre Lückenbildung durch zytosolische Ca ²⁺ -Oszillationen <i>Scharbrodt W., Schäfer C., Oertel M., Jödicke A., Piper H. M., Böker D. K., Deinsberger W. (Gießen)</i>
10.30 Uhr		Mittagspause <i>Besuch der Poster- und der Industrieausstellung</i>

SO.06		Vaskuläre Malformationen 8: Vasospasmus
Moderation:		Sollmann W.-P., Braunschweig Zimmermann M., Duisburg
12.15	SO.06.01	Verteilung des zerebralen Vasospasmus in Relation zum Versorgungsgebiet des rupturierten Aneurysmagefäß <i>Ulrich C. T., Vatter H., Seifert V., Raabe A. (Frankfurt/Main)</i>
12.25	SO.06.02	Protokoll von perfusions- und diffusionsgewichteter Bildgebung zur Diagnose und Steuerung der Therapie des zerebralen Vasospasmus <i>Beck J., Raabe A., Lanfermann H., Berkefeld J., du Mesnil de Rochemont R., Setzer M., Vatter H., Gerlach R., Zanella F. E., Seifert V., Weidauer S. (Frankfurt/Main)</i>
12.35	SO.06.03	Auftreten regionaler Ischämien nach Subarachnoidalblutung und Auswirkungen auf die Platzierung von Gewebssauerstoffpartialdruck-Sonden <i>Göktas V., Hölper B. M., Janka M., Arndt M., Choné L., Martinez R., Behr R. (Fulda)</i>
12.45	SO.06.04	Einfluss von »triple-H« Therapie auf zerebralen Blutfluss und zerebrale Oxygenierung <i>Münch E., Horn P., Bauhuf C., Phillips M., Schmiedek P., Vajkoczy P. (Mannheim)</i>
12.55	SO.06.05	Der Effekt eines intrazisternalen Nimodipin slow-release Systems auf den zerebralen Vasospasmus nach experimenteller Subarachnoidalblutung der Ratte <i>Hänggi D., Turowski B., Sabel M. C., Steiger H. J. (Düsseldorf)</i>
13.05	SO.06.06	Nicardipin prolonged-release pellets verringern die Inzidenz des zerebralen Vasospasmus nach aneurysmatischer Subarachnoidalblutung – eine monozentrische, randomisierte, Doppelblind-Studie <i>Barth M., Capelle H. H., Weidauer S., Thomé C., Schmiedek P., Kasuya H., Vajkoczy P. (Mannheim, Frankfurt/Main, Tokyo/J)</i>
13.15	SO.06.07	Rekonstruierte computerisierte Angiographie und transluminale Ballon-Angioplastie: Vielversprechende Methoden zur Behandlung des schweren Vasospasmus nach SAB <i>Janka M., Hölper B. M., Göktas V., Arndt M., Choné L., Behr R. (Fulda)</i>
13.25	SO.06.08	ICAM-1- und VCAM-1-Expression nach aneurysmatischer Subarachnoidalblutung und deren mögliche Rolle in der Pathophysiologie nachfolgender ischämischer Läsionen <i>Rothoerl R. D., Schebesch K. M., Woertgen C., Brawanski A. T. (Regensburg)</i>
13.35	SO.06.09	Intrathekale Neuroprotektion im akuten fokalen zerebralen Schlaganfall der Ratte <i>Göricke S., Engelhorn T., Speck U., Becker W., Forsting M., Dörfler A. (Essen, Erlangen, Berlin)</i>

SO.03		Neurobiologie 2: Stammzellen
Moderation:		Tonn J.-C., München Schackert G., Dresden
09.00	SO.03.01	Prognostische Bedeutung der MGMT Promoter-Hypermethylierung und anderer genetischer Marker für mit Temozolomid behandelte Patienten mit malignen Gliomen <i>Sabel M. C., Loeser S., Luyken C., Willers R., Blaschke B., Steiger H. J., Reifenberger G. (Düsseldorf)</i>
09.10	SO.03.02	Preclinical studies to evaluate the antitumor effect of Interferon-beta and Temozolomide combination against malignant glioma <i>Yoshida J., Natsume A., Wakabayashi T., Mizuno M. (Nagoya/J)</i>
09.20	SO.03.03	CD133-positive »cancer stem cells« in Gliomen verschiedener Grade <i>Thon N., Grau S., Schnell O., Tonn J. C., Goldbrunner R. (München)</i>
09.30	SO.03.04	Verteilungsmuster adulter mesenchymaler Stammzellen im Glioblastom-infiltrierten Gehirn nach lokaler und systemischer Gabe <i>Schichor C., Trillsch F., Loos S., Krebs B., Nelson P., Goldbrunner R. (München)</i>
09.40	SO.03.05	Isolation, Charakterisierung und <i>in-vivo</i> Applikation von putativen von GBM stammenden Tumorstammzellen <i>Herold Mende C., Dictus C., Ahmadi R., Steiner H. H., Unterberg A., Radlwimmer B. (Heidelberg)</i>
09.50	SO.03.06	Menschliche Glioblastome enthalten Stammzell-ähnliche Tumorzellen: Etablierung und Charakterisierung stabiler Tumor-Stammzelllinien <i>Schmidt N. O., Günther H., Meissner H., Müller F. J., Westphal M., Lamszus K. (Hamburg, Kiel)</i>
10.00	SO.03.07	Monitoring der Differenzierung vitaler neuraler Stammzellen durch spektroskopische Bildgebung <i>Kirsch M., Knaute C., Schackert G., Salzer R., Krafft C. (Dresden)</i>
10.10	SO.03.08	Induzierung von Differenzierungsmechanismen von murinen neuralen Stammzellen durch Konfrontation von regenerierendem Blastemgewebe des Axolotlsalamanders <i>Kirsch M., Niesche M., Kilian B., Schackert G., Schackert H. K., Tanaka E. (Dresden)</i>
10.20	SO.03.09	Methylierung der Promotorregion der Zellzyklus inhibierenden Tumorsuppressorgene p16INK4a, p14ARF, p18INK4c und des Retinoblastomgens <i>Kirsch M., Mörz M., Pinzer T., Schackert H. K., Schackert G. (Dresden)</i>
10.30 Uhr		Mittagspause Besuch der Poster- und der Industrieausstellung

SO.07		Schädelbasis
Moderation:		Harders A. G., Bochum Tatagiba M., Tübingen
12.15	SO.07.01	Chordome der Schädelbasis <i>Herold C., Samii M., Bundschuh O., Samii A. (Hannover)</i>
12.25	SO.07.02	Chondrosarkome der Schädelbasis <i>Herold C., Samii M., Bundschuh O., Samii A. (Hannover)</i>
12.35	SO.07.03	Postoperative Verlaufskontrolle von Meningeomen der hinteren Schädelgrube <i>Kirsch M., Gräbner A., Schackert G. (Dresden)</i>
12.45	SO.07.04	Neurochirurgische Kombinationsbehandlung im Langzeitverlauf: Gamma Knife nach Mikrochirurgie von Meningiomen der Schädelbasis <i>Lippitz B., Söderman M., Ulfarsson E., Huffmann B. C., Lindquist C. (Aachen, Stockholm/S, London/UK)</i>
12.55	SO.07.05	Stereotaktische LINAC-Radiochirurgie zur Behandlung von Glomus-Jugulare-Tumoren: Langzeitergebnisse <i>Maarouf M., El Majdoub F., Treuer H., Kocher M., Voges J., Sturm V. (Köln)</i>
13.05	SO.07.06	Resttumoren bei Vestibularschwannomen – funktionelle Ergebnisse und radiologisches Verhalten – eine 10-Jahres-Studie <i>Meinhardt M., Kahle P., Schweitzer T., Helms J., Roosen K. (Würzburg)</i>
13.15	SO.07.07	Trainzeit und Langzeitergebnisse hinsichtlich der Funktion des N. facialis nach Exstirpation von Akustikusneurinomen <i>Prell J., Rampp S., Romstöck J. J., Buchfelder M., Strauss C. (Erlangen)</i>
13.25	SO.07.08	Indikationen für die postoperative vasoaktive Therapie in Korrelation zu den intraoperativen FAEP-Ableitungen nach Entfernung von Akustikusneurinomen <i>Bischoff B., Romstöck J. J., Fahlbusch R., Buchfelder M., Strauss C. (Erlangen)</i>
13.35	SO.07.09	Prospektive und randomisierte Studie zur Verbesserung der Funktion der Hör- und Gesichtsnerven durch die prophylaktische Gabe vasoaktiver Medikamente nach der Resektion von Akustikusneurinomen <i>Scheller C., Richter H. P., Engelhardt M., Antoniadis G. (Günzburg)</i>

SO.04		Freie Themen 5: SHT, Nerv
Moderation:		Tronnier V. M., Lübeck Voges J., Köln
09.00	SO.04.01	Auswirkungen des Transplantationsverfahrens auf das Migrations- und Differenzierungsverhalten von transplantierten neuronalen Stammzellen und auf das neurologische Outcome nach experimentellen Schädelhirntrauma in der Ratte <i>Skardelly M., Burdack S., Gaber K., Scheidt F., Schuhmann M. U., Meixensberger J. (Leipzig)</i>
09.10	SO.04.02	Prävention globaler Hirnatrophie nach parietaler Kryoläsion durch einen frühen neuroprotektiven Therapieansatz mit Erythropoietin <i>Sirén A. L., Ehrenreich H. (Würzburg, Göttingen)</i>
09.20	SO.04.03	Untersuchungen zur Genexpression im perifokalen Gewebe nach kortikalem Schädel-Hirn-Trauma <i>Schürings M., Haak M., Li L., Gretz N., Schilling L. (Mannheim)</i>
09.30	SO.04.04	Neuroendokrine Funktionsstörungen nach Schädel-Hirn-Trauma: Ergebnisse einer prospektiven longitudinalen Studie <i>Kleindienst A., Filis A., Bock H. C., Valbuena P., Buchfelder M. (Göttingen, Erlangen)</i>
09.40	SO.04.05	Does a helmet or a knit cap protect against severe head injury during snowboarding? Prospective analysis of consecutive 1,190 snowboarding patients <i>Fukuda O., Endo S. (Minami uonuma/J, Toyama/J)</i>
09.50	SO.04.06	Neurochirurgische Behandlung peripherer Nervenscheidentumore <i>Kretschmer T., Heinen C. P. G., König R. W., Antoniadis G., Richter H. P., Börm W. (Günzburg, Flensburg)</i>
10.00	SO.04.07	Nervus-Radialis-Rekonstruktion nach traumatischer Läsion bei Oberarmfraktur <i>Mirzayan M. J., Mirzai S., Samii A., Probst C., Samii M. (Hannover, Bamberg)</i>
10.10	SO.04.08	Chirurgische Therapie bei traumatischen Läsionen des N.peroneus <i>Seidel J. A., Antoniadis G., Richter H. P., Kretschmer T. (Günzburg)</i>
10.20	SO.04.09	Langzeitergebnis nach endoskopischer Operation des Sulcus ulnaris Syndroms <i>Hoffmann R., Wrobel M. (Oldenburg)</i>
10.30 Uhr		Mittagspause <i>Besuch der Poster- und der Industrieausstellung</i>

SO.08

Freie Themen 6: Stimulation

- Moderation:** Firsching R., Magdeburg
Piek J., Rostock
- 12.15 SO.08.01 Implantation von Elektroden zur tiefen Hirnstimulation in den Nukleus subthalamicus unter Vollnarkose mit Mikroableitung
Hertel F., Züchner M., Decker C., Gemmar P., Weimar I., Noll B., Bettag M. (Trier)
- 12.25 SO.08.02 Operationstechnische und klinische Daten zur 3T-MRT-basierten STN-DBS
Winkler D., Helm J., Strecker K., Goldammer A., Schwarz J., Preul C., Meixensberger J. (Leipzig)
- 12.35 SO.08.03 Tiefenhirnstimulation im motorischen Thalamus zur Tremorthherapie: anatomische Lokalisation des aktiven Elektrodenkontakts und funktionelles Ergebnis
Kamp M., Allert N., Koulousakis A., Lenartz D., Sturm V., Voges J. (Köln)
- 12.45 SO.08.04 Die tiefe Hirnstimulation ist eine effektive Behandlungsalternative bei der segmentalen Dystonie: eine prospektive Serie von 15 Patienten
Krauss J. K., Kekelia K., Blahak C., Capelle H. H., Bänzner H. J., Grips E., Weigel R., Wöhrle J. C. (Hannover, Mannheim)
- 12.55 SO.08.05 Tiefenhirnstimulation im Hypothalamus zur Behandlung von chronischem Cluster-Kopfschmerz
Rasche D., Tronnier V. M. (Lübeck)
- 13.05 SO.08.06 Neues Konzept der Motor-cortex-Stimulation bei Patienten mit zentralem Schmerzsyndrom
Kolodziej M., Rasche D., Tronnier V. M., Bertalanffy H., Hellwig D. (Marburg, Lübeck)
- 13.15 SO.08.07 A new expression mode of magnetic brain activities – gradient magnetic field topography and its movie display, especially in epilepsy cases
Kurisu K., Hashizume A., Iida K., Shirozu H., Sugiyama K. (Hiroshima/J)
- 13.25 SO.08.08 Operative Behandlung der Okzipitallappen-Epilepsie (OLE) von Lehe M., Binder D., Kral T., Schramm J., Clusmann H. (Bonn)
- 13.35 SO.08.09 Klassifikation von Anfallsoutcome und postoperative Lebensqualität – was ermöglicht die Abschätzung des Gesamterfolges nach Epilepsiechirurgie?
von Lehe M., Lutz M., Kral T., Clusmann H. (Bonn)

Während der gesamten Tagung werden sämtliche wissenschaftliche Poster in der Industrieausstellung in Halle 1a ausgestellt sein.

Eine geführte Posterbegehung findet am Samstag, dem 13. Mai 2006, von 16:30-18:00 Uhr statt.

P 01 Endoskopie

- Moderation:** Hellwig D., Marburg
- P01.1 Langzeitergebnisse nach neuroendoskopischer Behandlung von Kolloidzysten
Baldauf J., Oertel J., Gaab M. R., Schroeder H. W. S. (Greifswald, Hannover)
- P01.2 Endoskop-assistierte Resektion einer Arachnoidalzyste im Porus acusticus internus: Fallbericht
Fleck S., Baldauf J., Schroeder H. W. S. (Greifswald)
- P01.3 Erweiterte Virchow-Robin-Räume – Differentialdiagnose bei multizystischen Hirntumoren. Vorstellung zweier neuroendoskopisch therapierter Patienten
Rohlf J., Riegel T., Ivinska Zelder J., Mennel H. D., Bertalanffy H., Hellwig D. (Marburg)
- P01.4 Minimally invasive treatment for intracranial cystic tumour using the neuroendoscope and stereotactic radiotherapy
Fukami S., Itoh Y., Nakajima N., Wada J., Miki T., Haraoka J. (Ibaraki/J, Tokyo/J)
- P01.5 3D-CISS MRT bei Hydrozephalus occlusus – Bedeutung für die endoskopische Ventrikulostomie und klinische Ergebnisse
Kunz M., Schulte Altdorfer G., Uhl E., Schmid Elsaesser R., Zausinger S. (München)
- P01.6 Wasserstrahldissektion – Eine neue Technik für die Endoskopie?
Oertel J., Gen M., Gaab M. R. (Hannover)
- P01.7 Ergonomische Aspekte bei der Entwicklung eines Navigationssystems für die Neuroendoskopie
Scholz M., Fricke B., Engelhardt M., Tombrock S., Harders A. G., Konen W. (Bochum, Köln)
- P01.8 Clinical application of a videoscope for endoscopic neurosurgery
Saino M., Kayama T., Saito S., Sato S., Kuroki A., Sakurada K., Kuge A. (Yamagata/J)

P 02 Freie Themen 1**Moderation: Rickels E., Ulm**

- P02.9 Neuronale Verbindung des Moosfasersystems im Hippocampus von Patienten mit Temporallappenepilepsie
Freiman T., Müller M. C., Zentner J., Haas C., Frotscher M. (Freiburg)
- P02.10 Morphologische Veränderungen der Astrozyten im Hippocampus von Patienten mit der Temporallappenepilepsie
Freiman T., Eismann J., Drakew A., Zentner J., Frotscher M. (Freiburg)
- P02.11 Lokale Antikonvulsiva-Therapie in der Behandlung von Ratten mit fokaler kortikaler Epilepsie durch Gabapentin-haltige bioabbaubare Polymermatrizen
Freiman T., Müller M. C., Feuerstein T. J., Zentner J. (Freiburg)
- P02.12 Akute Rhabdomyolyse: unmittelbares Auftreten nach Behandlungsbeginn mit Phenytoin
Müller O., Gasser T., Müller D., Schoch B., Wiedemayer H., Stolke D. (Essen)
- P02.13 Ventrikulopleurale Shunts: Eine Nachuntersuchung von 19 Patienten
Stegmaier H., Trost H. A., Lumenta C. B. (München)
- P02.14 Das Miethke Dual Switch Ventil – Erfahrungen mit 169 erwachsenen Patienten mit unterschiedlichen Normen von Hydrozephalus
Hertel F., Züchner M., Decker C., Lörcks A., Schill S., Bosniak I., Bettag M. (Trier)
- P02.15 Ist es möglich, die Therapie des idiopathischen Normaldruckhydrozephalus durch die Implantation eines programmierbaren Medos-Hakim-Ventils in Kombination mit einem Miethke Shunt-Assistenten zu optimieren?
Meier U., Lemcke J., (Berlin)
- P02.16 Kann die noninvasive MR-Liquorflussmessung invasive Diagnostikmethoden (ICP-Messung, Infusionstest, Cerebrospinal tap test) beim idiopathischen Normaldruckhydrozephalus ersetzen?
Al Zain F., Rademacher G., Mutze S., Meier U. (Berlin)
- P02.17 Intrathecale Baclofen-Langzeittherapie bei Patienten mit schwerer zerebraler Spastik
Koy J., Pardula T., Pohl M., Schackert G. (Dresden, Kreischa)
- P02.18 Erste klinische Erfahrungen mit dem neuen wiederaufladbaren Stimulationssystem RESTORE™ zur epiduralen Rückenmarkstimulation
Rasche D., Foethke D., Tronnier V. M. (Lübeck)
- P02.19 Increased Biocompatibility of Ion Beam Irradiated ePTFE Polymer for Neurosurgery
Ujiie H., Suzuki Y., Takahashi N., Hori T. (Tokyo/J)

- P02.20 Development of ion beam irradiated ePTFE as the best wrapping material for the treatment of the unclippable cerebral aneurysms
Katopu K., Ujiie H., Suzuki Y., Takahashi N., Yotoriyama T., Hori T. (Tokyo/J)
- P02.21 Lemierre-Syndrom – eine seltene Form intrazerebraler Abszesse
Heinen C. P. G., Kretschmer T., Richter H. P., Börm W., (Günzburg, Flensburg)
- P02.22 Risikobewertung durch die Mitarbeiter als Basis für das präventive klinische Risikomanagement in der Neurochirurgie
Sobotka S. B., Schackert G. (Dresden)
- P02.23 Bakterielle Atemwegskolonisationen und nosokomiale Pneumonien in einer neurochirurgischen Intensivstation
Kral T., Aliashkevich A. F., Hoffmann E., Marklein G., Schaller C. (Bonn, Wellington/NZ)
- P02.24 CRP und BSG Verlauf nach Kraniotomie zur intrakraniellen Operation
Mirzayan M. J., Gharabaghi A., Samii M., Tatagiba M., Krauss J. K., Rosahl S. K. (Hannover, Tübingen, Freiburg)
- P02.25 Präoperative Erstellung von Implantaten durch Fused Deposition Modeling und virtueller Simulation der Passgenauigkeit für die Kranioplastie
Brosdau B., Leppert J., Ssenyonjo H., Gottschalk S., Kramer K., Wulf J., Tronnier V. M., Giese A. (Lübeck)

P 03 Freie Themen 2**Moderation: Collmann H., Würzburg**

- P03.26 Evaluation eines simultanen bedside Monitorings von intrakraniellm Druck, zerebralem Perfusionsdruck, zerebralem Blutfluss und kritischem Verschlussdruck bei Hirndruckpatienten
Jägersberg M., Boström J., Schaller C., Thees C. (Bonn)
- P03.27 Erfahrungen mit einer neuen Sonde zur kombinierten intraparenchymalen Messung von ICP, ptiO2 und Temperatur
Hölper B. M., Kunze G., Alessandri B., Hey A., Behr R. (Fulda, Münchberg, Mainz)
- P03.28 Was ist besser für eine automatisierte B-Wellen-Erkennung: Wavelets oder eine ARMA-Modellierung?
Kiefer M., Jetzki S., Szczesny S., Steudel W. I., Leonhardt S. (Homburg/Saar, Aachen)
- P03.29 Simultane kontrollierte kontinuierliche Liquordrainage und Druckmessung bei Ventrikeldrainagen und lumbalen Dauerdrainagen: Geräteentwicklung und erste klinische Erfahrungen
Hölper B. M., Behr R. (Fulda)

- P03.30 Ventrikelkatheterplatzierung mit der flexiblen elektromagnetischen Navigation und einem dynamischen Referenzrahmen
Rodt T., Köppen G., Mirzayan M. J., Lorenz M., Kaminsky J., Krauss J. K. (Hannover, Tübingen)
- P03.31 Ein neues Instrument für die rahmenlose neuronavigierte Anlage von intrazerebralen Kathetern
Dörner L., Petersen B., Mehdorn H. M., Nabavi A. (Kiel)
- P03.32 Rahmenlose Platzierung von Kathetern für die Convection Enhanced Delivery: Erfahrungen nach der Anlage von über 50 Chemotherapiekathetern
Dörner L., Nabavi A., Mehdorn H. M. (Kiel)
- P03.33 Kann ein regelmäßiger Wechsel der externen Ventrikel Drainage (EVD) die Häufigkeit von Liquorinfektionen bei Patienten mit intrakraniellen Blutungen reduzieren?
Mayer C., Albert R., Proescholdt M. A., Bele S., Woertgen C., Brawanski A. T. (Regensburg)
- P03.34 Alteration des posttraumatischen Kalziumstoffwechsels unter Cyclosporin A im Rattenmodell (»Controlled Cortical Impact«)
Mirzayan M. J., Uhde S., Klinge P., Samii M., Brinker T., Korkmaz Z., Meyer G. J., Krauss J. K., Knapp W. H., Stan A. C., Samii A. (Hannover)
- P03.35 Der Syndromkurztest als Verlaufskontrolle beim chronischen Subduralhämatom
Schütze M., Mathieu D., Buchholz K., Piek J. (Rostock)
- P03.36 Acute epidural hematoma caused by contrecoup head injury
Mitsuyama T., Asamoto S., Ide M., Kawamura H. (Tokyo/J)
- P03.37 Vorhersage der klinischen Langzeitergebnisse durch Einzelparameteranalyse der frühen somatosensibel und akustisch evozierten Potentiale nach schwerem Schädel-Hirn-Trauma
Morgalla M. H., Bauer J., Tatagiba M. (Tübingen)
- P03.38 Bildung reaktiver Sauerstoffradikale bei fokaler Hirnläsion im Rattenmodell: Einfluss der arteriellen und der Hirngeweboxygenierung
Warnat J., Störr E. M., Gruber M., Finkenzeller T., Brawanski A. T., Burger R. (Regensburg, Göttingen)
- P03.39 Europäische Multi-Center-Studie eines neuen wiederaufladbaren Neurostimulationssystems
Tronnier V. M., Krauss J. K., Rasche D., Weigel R., Capelle H. H., Lazorthes Y., van Buyten J. P., Spincemaille G., Beute G., Pallarés J. J., Zucco F., Sindou M., De Andrés J., Costantini A., Buchser E. (Lübeck, Hannover, Frankfurt/Main, Toulouse/F, St. Nikolaas/B, Maastricht/NL, Tilburg/NL, Valencia/E, Garbagnate/I, Lyon/F, Chieta/I, Morges/CH)

- P03.40 Pathologische Atemmuster nach tiefer Hirnstimulation des Nucleus subthalamicus bei Morbus Parkinson – Fallbericht
Freudenstein D., Breit S., Ritz R., Tatagiba M. (Tübingen)
- P03.41 Faserdarstellung verbessert die Genauigkeit der Zielfindung im Nucleus subthalamicus bei der Tiefenhirnstimulation
Brentrup A., Möllmann F. T., Kugel H., Bothe H. W. (Münster)
- P03.42 Entwicklung eines automatischen Klassifikators zur Evaluation von extrazellulären Mikrosignalen bei stereotaktischen Operationen des Nucleus Subthalamicus
Henrichs T., Hertel F., Decker C., Gemmar P. (Trier)

P 04 Imaging

Moderation: Lumenta C. B., München

- P04.43 Fluoreszenzlebenszeitdarstellung von Hirn- und Hirntumorgewebe durch 4D multiphotonen-angeregte Fluoreszenzmikroskopie
Kantelhardt S., Leppert J., Pettkus N., Reusche E., Hüttmann G., Giese A. (Lübeck)
- P04.44 Prospektive Untersuchung bildgebender und metabolischer Merkmale bei 11 Patienten mit neu diagnostizierten WHO Grad II oder III Gliomen: Gadolinium Anreicherung, FET-Aufnahme im PET und ALA induzierte Porphyrin-Fluoreszenz
Floeth F. W., Stummer W., Langen K. J., Pauleit D., Reifenberger G., Steiger H. J., Sabel M. C. (Düsseldorf, Jülich)
- P04.45 Low uptake of [18F]FDG-PET in primary central nervous system lymphoma: Two cases report
Sugino T., Mikami T., Minamida Y., Houkin K. (Sapporo/J)
- P04.46 Diffusions-Tensor-Bildgebung: Visualisierung von Hirntumoren mittels der Tensor-Pattern-Methode
Kitzler H., Bengler W., Werner A., Bartsch H., Shumilina A., Hege H. C., Schackert G., von Kummer R. (Dresden, Berlin, San Diego/USA)
- P04.47 Clinical value of 123I-metaiodobenzylguanidine single-photon emission computerized tomography for diagnosis of embryonal tumours – Diagnostic significance of delayed imaging
Sasajima T., Kinouchi H., Naitoh Y., Tomura N., Watarai J., Mizoi K. (Akita/J)
- P04.48 Unterschiede in der MR-Spektroskopie zwischen Oligodendrogliomen und Astrozytomen
Goebell E., Niehtz S., Fiehler J., Ding X., Heese O., Westphal M., Hagel C., Kucinski T., Zeumer H. (Hamburg)

- P04.49 Flächendetektor-Volumen-Computertomographie: Ein viel versprechendes neues Instrument in der hochauflösenden Darstellung der Schädelbasis
Lücke M., Greschus S., Obert M., Schaaf H., Böker D. K., Traupe H. (Gießen, Bonn)
- P04.50 3D-Visualisierung und Simulation des frontoorbitalen Advancements bei Kindern mit Kraniosynostose
Rodt T., Schramm A., v. Jan U., Schlesinger A., Krauss J. K., Rittierodt M. (Hannover)
- P04.51 Anwendung von MRT-Kriterien für die Invasivität humaner Hypophysenadenome in den Sinus cavernosus auf die normale periselläre Anatomie
Knappe U. J., Jausch Hanke C., Lörcher U. (Wiesbaden)
- P04.52 Diffusions-Tensor-Bildgebung bei erworbener Blindheit
Bürgel U., Schoth F., Boström A., Reinacher P., Krings T., Hans F. J. (Aachen)
- P04.53 Darstellung der langen Bahnen mittels DTI und Fibertracking prä- und post-OP bei Patienten mit Hirnstamm-Kavernom
Dukatz T., Sure U., Ivinska Zelder J., Beyer T., Hahn H., Klein J., Benes L., Bertalanffy H. (Marburg, Bremen)
- P04.54 Curved planar reformation images for identification of the central sulcus of affected hemispheres: Comparison with functional magnetic resonance imaging
Nishimoto H., Inoue T., Sasaki M., Kanbara Y., Arai H., Beppu T., Ogasawara K., Ogawa A. (Morioka/J)
- P04.55 Mismatch von fMRT und intraoperativer Motorkortexstimulation (MEP) – case report
Schiffler S., Hopf N. J. (Stuttgart)
- P04.56 Evaluation of the optic nerve in sellar and parasellar lesion using three-dimensional cycled Fast Imaging Employing Steady-state Acquisition (FIESTA-C)
Yamashita T., Mikami T., Minamida Y., Baba T., Houkin K. (Sapporo/J)
- P04.57 Eine morphologische Untersuchung an mikrozephalen Schädel
Weber J., Pusch C. M. (Schweinfurt, Tübingen)

P 05 Neurobiologie 1

Moderation: Sure U., Marburg

- P05.58 Metronome Chemotherapie mit Temozolomiod (TMZ) inhibiert Tumorwachstum und Tumorangiogenese im experimentellen Gliom
Korn T., Erber R., Powajbo V., Tüttenberg J., Vajkoczy P. (Mannheim)

- P05.59 NCAM-140 sinkt mit steigenden WHO-Grad in humanen Gliomen – finale Ergebnisse
Kuhn S. A., Ebmeier K., Reichart R., Brodhun M., Ewald C., Dünisch P., Koblitz J., Kalf R. (Jena)
- P05.60 Die Hypoxie-induzierbare Carboanhydrase IX steigert das Invasionsverhalten von Gliomzellen in-vitro
Proescholdt M. A., Mayer C., Huber S., Störr E.-M., Stanbridge E., Brawanski A. T. (Regensburg, Irvine/USA)
- P05.61 Expression des Lymphangiogenese-assoziiierter Faktoren in Glioblastomen – neue Aspekte der Angiogenese in Gliomen
Grau S., Trillsch F., Thon N., Tonn J.-C., Nelson P., Goldbrunner R. (München)
- P05.62 Verlust des A1-Adenosin-Rezeptors im ZNS fördert das Wachstum induzierter Glioblastome
Synowitz M., Glass R., Faerber K., Kronenberg G., Schnermann J., Kettenmann H. (Berlin, Bethesda/USA)
- P05.63 EphrinB2/EphB4 abhängige Signaltransduktion im Endothel bestimmt die Permeabilität von Blutgefäßen im Gliom
Erber R., Eichelsbacher U., Powajbo V., Korn T., Djonov V., Ullrich A., Vajkoczy P. (Mannheim, Martinsried, Bern/CH)
- P05.64 Immune escape Mechanismen maligner Gliome und ihre Interferenz mit dendritischen Zellen
Rapp M., Beetz T., Özcan Z., De Vleeschouwer S., Steiger H.-J., Wernet P., Sorg R. V., Sabel M. C. (Düsseldorf)
- P05.65 Wif-1 und Rab34 als Marker für die frühe Gliomentwicklung
Köhler S., Bozinov O., Henzgen J., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)
- P05.66 Targetspezifische Reaktivierung der Apoptose bei malignen Gliomen
Kögel D., Hetschko H., Horn S., Weissenberger J. (Frankfurt/Main, Mainz)
- P05.67 Angiogenin – sein Expressionsmuster und die funktionelle Rolle in humanen Gliomen
Lemke B., Huppertz A., Kashfi F., Ketabi N., Unterberg A., Herold Mende C. (Heidelberg)
- P05.68 Tissue Microarray und Überlebensanalyse von 113 Gliom-Patienten
Ahmadi R., Joos S., Bandara S., Reifenberger G., Unterberg A., Herold Mende C. (Heidelberg, Düsseldorf)
- P05.69 Der Proteasomeninhibitor Bortezomib sensitiviert primäre Glioblastomzellen für TRAIL-induzierte Apoptose
Koschny R., Holland H., Krupp W., Haas T. L., Sykora J., Ganten T. G., Ahnert P., Walczak H., Meixensberger J. (Heidelberg, Leipzig)

- P05.70 Expression und Funktion der Cannabinoid-Rezeptoren in humanen Gliomen
Dörner L., Mentlein R., Sahan G., Mehdorn H. M., Held-Feindt J. (Kiel)
- P05.71 Serumfreie Generierung dendritischer Zellen bei Patienten mit malignen Gliomen für die klinische Applikation
Beetz T., Rapp M., Özcan Z., De Vleeschouwer S., Steiger H.-J., Wernet P., Sorg R. V., Sabel M. C. (Düsseldorf)
- P05.72 Inhibition der Proliferation und Motilität von zerebralen Endothelzellen durch RAF-1 inhibitorische RNA
Goldbrunner R., Gasser E., Miebach S., Tonn J.-C., Wagner E., Culmsee C. (München)
- P05.73 Genotypische und immunhistochemische Analyse der Ezrin-, Radixin- und Moesin- (ERM) Proteine bei Epilepsie-assoziierten glioneuronalen Läsionen
Majores M., Schick V., Engels G., Fassunke J., Elger C. E., Schramm J., Blümcke I., Becker A. J. (Bonn, Erlangen)
- P05.74 Expression von Glutathion-S-Transferase T1 (GSTT1) in humanen Hirntumoren
Bock H. C., Diedrich A., König F., Ludwig H.-C., Herken R., Quondamatteo F. (Göttingen)

P 06 Neurobiologie 2

Moderation: Kiwit J. C. W., Berlin

- P06.75 Ungewöhnliche chromosomale Veränderung eines rezidivierenden malignen Meningeoms
Klawunde P., Mawrin C., Pelz A. F., Schneider T. (Magdeburg)
- P06.76 LOH 1p/19q Analyse aus stereotaktischen Serien-Biopsien bei neu diagnostizierten niedergradigen Gliomen: Machbarkeit und klinische Relevanz
Mehrkens J., Grasbon Frodl E., Kretzschmar H., Tonn J. C., Kreth F. W. (München)
- P06.77 Ein Polymorphismus des Methioninsynthasegens (c.2756A>G, D919G) beeinflusst das Risiko, an einem Glioblastom zu erkranken
Simon M., Semmler A., Moskau S., Linnebank M. (Bonn)
- P06.78 Intratumorale genetische Muster klonaler Entwicklungsstufen in Meningeomen
Ketter R., Rahnenführer J., Henn W., Wemmert S., Kim Y. J., Zang K. D., Urbtschat S., Steudel W. I. (Homburg/Saar, Saarbrücken)

- P06.79 Mittels Inter- und Metaphase-FISH nachgewiesene Mikrodeletionen und Gewinne auf 1p36 und 22qter erweitern die prognostische Bedeutung dieser Marker
Schiebel P., Ketter R., Prowald A., Wemmert S., Zang K. D., Feiden W., Urbtschat S., Steudel W. I. (Homburg/Saar)
- P06.80 Die spezifischen Onkogene DBCCR1, OLIG2 und IL13RA2 spielen auch eine Rolle in der malignen Gliomentwicklung
Bozinov O., Kalk J. M., Köhler S., Miller D., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)
- P06.81 Chromosomale Imbalancen in »WHO stabilen« und »WHO progressiven« Astrozytomen WHO III
Gutenberg A., Enders C., Schulten H. J., Bergmann M., Brück W., Rohde V. (Göttingen, Bremen)
- P06.82 Semiquantitative Real Time PCR als Validierung für Microarray-Ergebnisse – Potentiale und Probleme
Bozinov O., Köhler S., Benes L., Bertalanffy H., Sure U. (Marburg)
- P06.83 Untersuchung der Hypoxie-regulierten Tumormarkergen(e) in humanen Tumoren und Tumor-Zelllinien
Said H. M., Hagemann C., Vollmuth C., Stojic J., Vince G. H., Vordermark D. (Würzburg)
- P06.84 Überexpression und anti-apoptotische Effekte von Midkine bei intrakraniellen Meningeomen
Buhl R., Ying T., Mentlein R., Hugo H. H., Mehdorn H. M., Held Feindt J. (Kiel, Hangzhou/CN)
- P06.85 Proteom-basierte Identifikation von unterschiedlich exprimierten Proteinen bei menschlichen Meningeomen
Scholz M., Schönenbrücher M., Schlegel U., Koch K., Knobbe C., Reifenberger G., Stühler K. (Bochum, Düsseldorf)
- P06.86 Expression und funktionelle Bedeutung von Matrix-Metalloproteinasen in hirn- und knochenselektiven MDA-MB-231-Zellen
Stark A. M., Anuszkiewicz B., Mentlein R., Mehdorn H. M., Held Feindt J. (Kiel)
- P06.87 Verminderte Expression des Metastasen-Suppressor-Gens Maspin in Mammakarzinom-Hirnmetastasen
Stark A. M., Schem C., Maass N., Mehdorn H. M., Held Feindt J. (Kiel)
- P06.88 Endotheliale Vorläuferzellen (EPCs) verbessern chronische zerebrale hämodynamische Einschränkung im Rattenmodell
Schneider U. C., Hecht N., Woitzik J., Vajkoczy P. (Mannheim)
- P06.89 Parakrine Funktion von Gliomzell-sezerniertem Tenascin-C in der Tumor-induzierten Angiogenese
Dictus C., Steiner H. H., Vasvari G., Unterberg A., Herold Mende C. (Heidelberg)

- P06.90 Growth factor (HGF, FGF2, VEGF) gene-modified bone marrow stromal cells improve neurological outcome after stroke in rats
Nonoguchi N., Zhao M. Z., Ikeda N., Kajimoto Y., Miyatake S.-I., Kuroiwa T. (Takatsuki/J)
- P06.91 Wirkung von PEDF beim Hirntrauma
Pina A. L., Bruendl E., Brawanski A. T. (Regensburg)
- P06.92 Transplantation von langzeit-expandierten humanen fötalen neuronalen Vorläuferzellen: Indiz für ferne Migration und Differenzierung zu unterschiedlichen Zellpopulationen
Maciaczyk J., Maciaczyk D., Klein A., Nikkhah G. (Freiburg)
- P06.93 Mikrotransplantation in das neonatale Rattenhirn: Eine Methode zur Untersuchung der Restauration und Reinnervation des nigrostriatalen Systems
Papazoglou A., Hackl C., Klein A., Nikkhah G. (Freiburg)
- P06.94 Auswirkungen von motorischem Training auf die funktionelle Restauration nach Transplantation fötaler dopaminerger Transplantate im Tiermodell der Parkinson'schen Erkrankung
Klein A., Kloth V., Papazoglou A., Kempermann G., Nikkhah G. (Freiburg, Berlin)

P 07 Orbita

Moderation: Winkler P. A., München

- P07.95 Pulsierender Exophthalmus infolge Keilbeinflügelaplasie – eine seltene Manifestation bei NF1
Schweitzer T., Kniese K., Collmann H., Roosen K., Matthies C. (Würzburg, Hannover)
- P07.96 Cholesteringranulome der Orbita. Diagnose und chirurgisches Management. Zwei Fallberichte
Kessel G., Bohl J. (Mainz)
- P07.97 Die pterionale Orbitadekompression bei schwerer Orbitaphlegmone
Korinth M. C., Weinzierl M. R., Gilsbach J. M. (Aachen)
- P07.98 Intraorbitale Blutung aus einer intraorbitalen Malformation? – Nein, aus einem rupturierten A. ophthalmica-Aneurysma! Ein Fallbericht
Lohmann F., Schultheiß R. (Dortmund)
- P07.99 Navigationsgestützte kraniofaziale Zugangswege bei oberen Clivus-Läsionen und großen paranasalen Tumoren
Nakamura M., Stöver T., Rodt T., Majdani O., Lorenz M., Lenarz T., Krauss J. K. (Hannover)

- P07.100 Anatomical variations in pneumatization of anterior clinoid process
Mikami T., Minamida Y., Koyanagi I., Baba T., Yamashita T., Houkin K. (Sapporo/J)

P 08 Tumoren

Moderation: Hopf N. J., Stuttgart

- P08.101 Imatinib-Mesylat in Kombination mit Bestrahlung von Glioblastomzellen in vitro
Körschgen T., Lohr F., Hochhaus A., Vajkoczy P., Wenz F., Herskind C. (Mannheim)
- P08.102 Dorsal exophytisches Hirnstammgliom der Pinealisloge
Oertel M. F., Krings T., Nolte K., Weis J., Gilsbach J. M., Reinges M. H. T. (Aachen)
- P08.103 Reine Strahlennekrose bei Reoperationen maligner Gliome ist eine Seltenheit.
Seidel J. A., Seitz K., Richter H.-P. (Günzburg)
- P08.104 Glioblastom-Patienten erleiden häufiger Thrombosen oder Embolien als andere Hirntumorpatienten
Kuhn S. A., Wawrzyniak S., Kalff R. (Jena)
- P08.105 Kopfhautmetastase eines Glioblastoms
Rieger B., Schul C., Möllmann F. T., Wassmann H. (Münster)
- P08.106 Primäre hochmaligne B-Zell-Lymphome des knöchernen Schädels: Darstellung von zwei Fällen
Müller O., Regel J. P., Müller D., Rauhut F., van de Nes J. A. P., Stolke D. (Essen)
- P08.107 Interstitielle Radiochirurgie (IRS) als primäre oder adjuvante, minimal invasive Therapie bei eloquent lokalisierten, niedriggradigen kindlichen Gliomen: eine Pilotstudie
Peraud A., Goetz C., Tonn J.-C., Kreth F.-W. (München)
- P08.108 Glioblastom, atypisches Meningeom und multiple Kavernome nach Chemotherapie und Bestrahlung bei Leukämie in der Kindheit
Schweitzer T., Meinhardt M., Warmuth-Metz M., Roggendorf W., Roosen K., Vince G. H. (Würzburg)
- P08.109 Dauerhaftes partielles Ansprechen auf Imatinib mesylate (Glivec®) bei einem Patienten mit Esthesioneuroblastom
Franz K., Krüger S., Kovacs A., Seifert V. (Frankfurt/Main)
- P08.110 Der Einsatz der Neuronavigation bei Wachoperationen am unifixierten Schädel
Süss O., Picht T., Kühn B., Mularski S., Brock M., Kombos T. (Berlin)

- P08.111 Vergleich der unterschiedlichen Methoden der Analgesie bei Wachoperationen: Zusammenstellung der bestehenden Literatur
Stieglitz L. H., Wrede K. H., Lüdemann K., Samii M. (Hannover)
- P08.112 Improvement of functional outcome after radical surgery in glioblastoma patients: The efficacy of a navigation-guided fence-post procedure and neurophysiological monitoring
Kajiwara K., Yoshikawa K., Morioka J., Fujii M., Tanaka N., Fujisawa H., Kato S., Nomura S., Suzuki M. (Ube/J)
- P08.113 Surgical treatment for recurrent craniopharyngiomas: long-term outcomes in a pure surgical series
Minamida Y., Mikami T., Houkin K., Hashi K. (Sapporo/J)
- P08.114 Fallbericht eines 5-jährigen Kindes mit einem petroclivalen klarzelligem Meningeom
Kirsch M., Weigel P., Schackert G. (Dresden)
- P08.115 Intrakranielle, meningeale Aussaat eines primär spinal lokalisierten pilozytischen Astrozytoms: Ein Fallbericht
Eymann R., Ketter R., Steudel W. I., Kiefer M. (Homburg/Saar)
- P08.116 Das Angiolipom – ein seltener intraspinaler Tumor. Zwei pädiatrische Kasuistiken
Kahl R., Class D., Dirik E., Iglesias Rozas J. R., Michilli R. (Cottbus, Stuttgart)
- P08.117 Intramedulläre spinale Metastase als initiale Präsentation eines systemischen Krebsleidens – Bericht über einen seltenen Fall
Marquart C., Schröder J., Wassmann H. (Münster)
- P08.118 Cyberknife rahmenlose Echtzeit geführte stereotaktische Radiochirurgie für die Behandlung von spinalen Läsionen
Muacevic A., Zausinger S., Drexler C., Kreth F.-W., Tonn J.-C., Wowra B. (München)

P 09 Vaskuläre Malformationen 1

Moderation: Perneczky A., Mainz

- P09.119 Intrakranielle Aneurysmen bei Kindern und jungen Erwachsenen: Bericht über 14 Fälle
Kunkel P., Martens T., Heese O., Westphal M., Regelsberger J. (Hamburg)
- P09.120 Die Beziehung zwischen histopathologischem Befund und klinischem Verlauf bei rupturierten und nicht rupturierten Aneurysmen der Hirnbasis
Holling M., Paulus W., Albert F. K. (Osnabrück, Münster)
- P09.121 Subduralhämatom bei zerebralen Aneurysmata
Pauli S. U., Synowitz H. J., Schneider T., Firsching R. (Magdeburg)

- P09.122 Therapie und Prognose komatöser Patienten mit akutem aneurysmatischem Subduralhämatom
Westermaier T., Kunze E., Eriskat J., Roosen K. (Würzburg)
- P09.123 Rezidivierende Subarachnoidalblutung bei malignem peripheren Nervenscheidentumor des Nervus Trigemini
Stark A. M., Buhl R., Straube T., Mehdorn H. M. (Kiel)
- P09.124 Die Koexistenz von intrakraniellen Aneurysmen und Neoplasien – eine chirurgische Herausforderung
Fischer B., Palkovic S., Lemcke L. O., Wassmann H. (Münster)
- P09.125 Behandlung eines rupturierten Aneurysma des Ram com ant. bei Vorliegen einer weiteren Anastomose beider Aa cerebri anteriores
Bostelmann R., Helmbrecht A., Heidecke V. (Augsburg)
- P09.126 Behandlung eines fusiformen linksseitigen M2-Aneurysmas mit 2 STA-MCA-Anastomosen und Coilokklusion: Beispiel für eine interdisziplinäre Behandlungsstrategie in einem neurovaskulärem Zentrum
Büntjen L., Heienbrok W., Jans P., Laumer R., Weber W., Kühne D. (Essen)
- P09.127 Die Magnesiumkonzentration im Serum korreliert mit der Konzentration im Liquor und Extrazellulärraum des Hirnparenchyms
von Eckardstein K., Westhause U., Spuler A., Kiwit J. C. W. (Berlin)
- P09.128 Die iNOS Expression nach experimenteller SAB im Doppelblutungsmodell der Ratte – welche funktionelle Bedeutung hat dies für die Entwicklung des zerebralen Vasospasmus?
Gerlach R., Vatter H., Demel G., Konczalla J., Raabe A., Seifert V. (Frankfurt/Main)
- P09.129 Erhalt des endothel- und stickstoffmonoxidabhängigen relaxierenden Stoffwechsels zerebraler Gefäße während eines experimentellen zerebralen Vasospasmus
Vatter H., Dias S., Weidauer S., Raabe A., Zimmermann M., Seifert V. (Frankfurt/Main)
- P09.130 Passive Kopffrotation und lumboventrikuläre Spülung nach schwerer Subarachnoidalblutung: Eine erste Analyse der subarachnoidalen Blutauswaschrates und des zerebralen Vasospasmus
Hänggi D., Liersch J., Wöbker G., Steiger H.-J. (Düsseldorf)
- P09.131 Es scheint keine Korrelation zwischen dem Vasospasmus nach Subarachnoidalblutung und dem Thrombozytenverlauf in einer kaukasischen Population zu geben
Schebesch K.-M., Rothoerl R. D., Woertgen C., Brawanski A. T. (Regensburg)

- P09.132 Bestehen jahreszeitliche oder klimatische Faktoren, die die Inzidenz von subarachnoidalen Blutungen beeinflussen? Eine Analyse aus dem Großraum Düsseldorf
Beseoglu K., Steiger H.-J. (Düsseldorf)
- P09.133 Der Einfluss von Schwankungen des Luftdruckes und von meteorologischen Standard-Variablen auf das Auftreten von Subarachnoidalblutungen
Setzer M., Beck J., Marquardt G., Raabe A., Gerlach R., Seifert V., Vatter H. (Frankfurt/Main)
- P09.134 Einfluss von demographischen und diagnostischen Änderungen auf die Behandlung der spontanen Subarachnoidalblutung
Kapapa T., König K., Heissler H. E., Ly M. P., Schneekloth C., Rickels E. (Ulm, Hannover, Münster)
- P09.135 Frühe neurologisch-klinische Veränderung nach aneurysmatischer SAB: Bestimmung des Zeitpunktes der Klassifizierung für eine optimale prädiktive Aussage
Liersch J., Hänggi D., Steiger H.-J. (Düsseldorf)
- P09.136 Behandlungsstrategie spinaler arteriovenöser Malformationen bei Heranwachsenden
Schulte D. M., Benes L., Miller D., Tirakotai W., Sure U., Bertalanffy H. (Marburg)
- P09.137 Koinzidenz einer spinalen glomerulären und einer perimedullären AVM. Ein Fallbeispiel
Berns E. M., Hans F.-J., Krings T., Thron A., Gilsbach J. M. (Aachen)
- P09.138 Assoziation einer spinalen Dura-AV-Fistel mit einer spinalen perimedullären Fistel
Tomanik M., Krings T., Coenen V. A., Hans F.-J., Thron A., Gilsbach J. M. (Aachen)
- P09.139 Spontane intramedulläre Blutung eines kleinen Hirnstammhämangioblastoms bei einem Patienten mit von-Hippel-Lindau-Syndrom
Ryang Y.-M., Oertel M. F., Gilsbach J. M. (Aachen)
- P09.140 Endovascular surgery for true posterior communicating artery aneurysm: Report of two cases
Higa T., Kizuki H., Arai H., Kurosawa K., Hori T. (Tokyo/J)
- P09.141 Endovaskuläre Therapie von Aneurysmen der Arterie pericallosa
Göricke S., Dörfler A., Wanke I., Regel J. P., Stolke D., Forsting M. (Essen)
- P09.142 Horizontale Stent-Applikation und Coiling von breitbasigen Basilaris-Kopf-Aneurysmen: ein neuer Weg
Wanke I., Gizewski E., Mummel P., Regel J. P., Forsting M. (Essen)

- P09.143 Endovascular treatment for unruptured anterior communicating artery aneurysms
Okazaki T., Ohba S., Shibukawa M., Kiura Y., Sakamoto S., Kurisu K. (Hiroshima/J)
- P09.144 Zerebelläre arteriovenöse Malformationen: gehäuftes Auftreten von Blutungen durch AVM-assoziierten Aneurysmen
Schmidt N. O., Regelsberger J., Martens T., Grzycka U., Westphal M. (Hamburg)
- P09.145 Surgical and endovascular treatment for arteriovenous malformation around sylvian fissure
Kato S., Kajiwara K., Fujii M., Fujisawa H., Nomura S., Suzuki M. (Ube/J)
- P09.146 Diagnostik und Behandlung duraler arteriovenöser Fisteln im Bereich der Felsenbeinspitze und der Felsenbeinhinterkante
Westermaier T., Bendszus M., Solymosi L., Roosen K. (Würzburg)
- P09.147 Mikrochirurgische Behandlung frontobasaler duraler arteriovenöser Fisteln
Korinth M. C., Huffmann B. C., Gilsbach J. M. (Aachen)

P 10 Vaskuläre Malformationen 2

Moderation: Steiger H.-J., Düsseldorf

- P10.148 Vascular Endothelial Growth Factor Plasma Spiegel sind bei Patienten mit arterio-venösen Malformationen signifikant erhöht
Sandalcioglu I. E., Wende D., Eggert A., Gasser T., Müller D., Roggenbuck U., Wiedemayer H., Stolke D. (Essen)
- P10.149 Linkage-Analyse zeigt keinen Hinweis für eine Prädisposition familiärer Aneurysmen auf Chromosom 17cen bei betroffenen japanischen Geschwisterpaaren
Krischek B., Rohlf J., Akagawa H., Kasuya H., Inoue I., Hori T., Bertalanffy H. (Tokyo/J, Marburg)
- P10.150 Mögliche Janus-köpfige Bedeutung der Matrix Metalloproteinasen (MMP)-9 und 2 für die Entwicklung des Hirnödems nach SAB
Schöller K., Trinkl A., Klopotoski M., Plesnila N., Schmid-Elsaesser R., Zausinger S. (München)
- P10.151 Die Kombination mit NMDA-Antagonisten zur Optimierung der fibrinolytischen Therapie experimenteller, intrazerebraler Blutungen
Thiex R., Rohde V., Weis J., Krings T., Barreiro S., Yakisikli-Alemi F., Gilsbach J. M. (Aachen)
- P10.152 Verminderte Ödementwicklung nach DSPA-induzierter Lysetherapie experimenteller intrazerebraler Blutungen
Thiex R., Schwartz O., Krings T., Rohde V. (Aachen, Göttingen)

- P10.153 Experimentelle Studie an deutschen Landschweinen zur Charakterisierung von Onyx 18,20 und 34 als neues Flüssigembolisat in der Behandlung arteriovenöser Malformationen beim Menschen
Siekman R., Heidt M. C., Schlottmann S., Leuser C. (Gießen)
- P10.154 The mechanism of rupture of intracranial aneurysm
Ujii H., Suzuki Y., Takahashi N., Kaibara M., Hori T. (Tokyo/J)
- P10.155 Entwicklung eines Glasaneurysmamodells zur Verbesserung der computational flow dynamic analyses
Doenitz C., Rotherl R. D., Amendt M., Lämmlein S., Brawanski A. T. (Regensburg)
- P10.156 Aneurysma-Modelle an der Ratte: mikrochirurgische Techniken und praktische Bedeutung für das neurochirurgische Training
Scholz M., Mücke T., Pechlivanis I., Lücke S., Schmieder K., Harders A. G. (Bochum)
- P10.157 Kontinuierliche Messung der zerebralen Autoregulation mit der Wigner Verteilung – Evaluierung im Tiermodell
May S.-A., Noack F., Kahlbaum M., Heimann A., Kempfski O., Steinmeier R. (Chemnitz, Dresden, Mainz)
- P10.158 Die Anatomie des P1-Segments hat keinen Einfluss auf die zerebrale Perfusion nach proximaler Gefäßokklusion in C57/BL6 Mäusen
Hecht N., Peña Tapia P., Woitzik J., Vajkoczy P. (Mannheim)
- P10.159 Die Bedeutung der epigenetischen Inaktivierung von Komponenten der extrazellulären Matrix in der Pathogenese intrakranieller Aneurysmen
Krex D., Küster R., Hesson L., Schackert G. (Dresden, Birmingham/UK)
- P10.160 Ein neues experimentelles Modell zur Sinusvenenthrombose bei Schweinen für MR Untersuchungen
Spangenberg P., Stracke C. P., Katoh M., Spüntrup E. (Aachen)
- P10.161 MR-Flussquantifizierung bei der High-Flow Bypass-Chirurgie zur Therapie komplexer intrakranieller Aneurysmen
Gerigk L., Groden C., Vajkoczy P. (Mannheim)
- P10.162 Quantitative assessment of hemodynamic impairment using cerebral blood volume measured by MR imaging in patients with major cerebral artery occlusive disease: Comparison with PET study
Inoue T., Endo H., Ogasawara K., Kobayashi M., Fukuda T., Kanbara Y., Ogawa A. (Morioka/J)
- P10.163 Stille Mikroembolien bei diagnostischen zerebralen Angiographien: Einflüsse der Erfahrung des Untersuchers und der Erkrankung des Patienten
Reinges M. H. T., Becker R., Hans F.-J., Mull M., Krings T. (Aachen)
- P10.164 Strahlenbedingte Alopezie nach Diagnostik mit Perfusions-CT bei einer Patientin mit PICA-Aneurysma
Mihajlovic Z., Straube T., Pinsker M. O., Nabavi A., Buhl R., Jansen O., Mehdorn H. M. (Kiel)

- P10.165 Notfall-Embolektomie bei embolischem Verschluss nach zerebraler Angiographie: Eine neurochirurgische Vergangenheit?
Hänggi D., Steiger H.-J. (Düsseldorf)
- P10.166 Navigationsgesteuerte Resektion insulärer Kavernome
Sure U., Tirakotai W., Benes L., Bozinov O., Heinze S., Bertalanffy H. (Marburg)
- P10.167 Kavernome des inneren Gehörgangs
Nakamura M., Cervio A., Mirzai S., Vorkapic P., Samii M. (Hannover, Montaneses/RA)
- P10.168 Die Resultate nach direkter und indirekter Revaskularisation bei erwachsenen europäischen Patienten mit Moyamoya Angiopathie
Hänggi D., Mehrkens J., Schmid-Elsaesser R., Steiger H.-J. (Düsseldorf, München)
- P10.169 Ist die Moyamoya-Erkrankung eine Unterform der zerebralen Amyloid-Angiopathie?
Vajkoczy P., Horn P., Rüggeberg S., Franz T., Herzig M., Jucker M., Lehr H. A., Schmiedek P. (Mannheim, Heidelberg, Lausanne/CH, Tübingen)

P 11 Wirbelsäule 1

Moderation: Börm W., Flensburg

- P11.170 Perfusion MRI studies of the spinal cord: its role in cervical spondylotic myelopathy
Uemura K., Matsumura A., Anno I., Isobe T., Tsukada A. (Tsukuba/J)
- P11.171 Dynamische real-time MRT-Untersuchung der Halswirbelsäule mit den NeuroSwing-System
Schlamann M., Reischke L., Maderwald S., Klassen P. D., Forsting M., Wanke I. (Essen)
- P11.172 Vergleichende prospektive Untersuchungsergebnisse der Therapie osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen mittels der Kyphoplastie oder konservativem Vorgehen – 2-Jahresergebnisse von 57 Patienten
Lienert A., Rütten S., Komp M., Godolias G. (Herne)
- P11.173 2 Jahre Erfahrung mit Kyphoplastie
Heinen C. P. G., Kretschmer T., Börm W., Richter H.-P., König R. W. (Günzburg, Flensburg)
- P11.174 Strahlenbelastung des Operateurs unter perkutaner Vertebroplastie
Synowitz M., Kiwit J. C. W. (Berlin)
- P11.175 Der Nutzen der spinalen Navigation ist prozedurenabhängig – Ergebnisse einer in-vitro Untersuchung
Börm W., König R. W., Kast E., Kretschmer T. (Flensburg, Günzburg, Winterthur/CH)

- P11.176 SpineGate – Multifunktionelles Sperrersystem für endoskopische und mikrochirurgische spinale Eingriffe: Klinische Ergebnisse
Freudenstein D., Ritz R., Roser F., Haimerl G., Duffner F., Tatagiba M. (Tübingen, Furtwangen)
- P11.177 Intervertebrales Debridement und Drainierung der lumbalen Spondylodiszitis in vollendoskopischer transforaminaler Technik
Oezdemir S., Rütten S., Komp M., Godolias G. (Herne)
- P11.178 Spondylodiszitis nach Kolposakropexie bei Deszensus genitalis – eine seltene Komplikation
Schmidt T., Mohr K., Richter H.-P. (Günzburg)
- P11.179 Die Anwendung einer vakuumunterstützten Wundbehandlung bei tiefen Infektionen nach Wirbelsäuleneingriffen
Herbold C., Ziegler U. E., Roosen K. (Würzburg)
- P11.180 Chirurgische Behandlung bei Entzündung der Halswirbelsäule
Asamoto S., Fukui Y., Jinbo H., Ishikawa M., Hatayama K., Maeno S., Mitsuyama T., Kawasaki T. (Tokyo/J)
- P11.181 Pyogene Wirbelsäulenaffektionen und ihre Behandlungsergebnisse gemäß des SF 36
Woertgen C., Rothoerl R. D., Schebesch K.-M., Angele P., Brawanski A. T., Neumann C. (Regensburg)
- P11.182 Ein minimal invasiver dorsaler Zugang zur Behandlung von zervikalen Radikulopathien und Myelopathien. Chirurgische Technik und vorläufige Ergebnisse
Greiner-Perth R., Allam Y. (Gera)
- P11.183 Minimal invasiver Zugang kombiniert mit perkutaner transartikuläre Schraubenfixation zur C1-C2 Fusion
Greiner-Perth R., Allam Y., El Saghier H. (Gera, Alexandria/ET)
- P11.184 Posteriore Fusion bei atlantoaxialer Instabilität: neue Kompressionsklammer zur einfachen und sicheren Fixierung. Technische Beschreibung und erste Erfahrungen
Doenitz C., Rothoerl R. D., Brawanski A. T., Woertgen C. (Regensburg)
- P11.185 Operative Therapie der Rezidiv-Radikulopathie nach ACDF mittels Uncoforaminotomie
Pechlivanis I., Brenke C., Scholz M., Engelhardt M., Harders A. G., Schmieder K. (Bochum)
- P11.186 Die Inzidenz der C5-C6 Läsion als Komplikation von langstreckigen zervikalen Dekompressionen
Greiner-Perth R., Allam Y. (Gera)
- P11.187 Langzeitergebnisse bei C2-Frakturen
Muskala B., Jöllenbeck B. A., Firsching R. (Magdeburg)

- P 12 Wirbelsäule 2**
- Moderation: Kaden B., Wuppertal**
- P12.188 Behandlung der Spinalkanalstenose mit Coflex, einem interspinösen, dynamischen Implantat – Ergebnisse einer follow-up-Studie von 152 Patienten
Raschdorff C., Adelt D. (Damp)
- P12.189 Die Ablation des Ligamentum flavum mit dem CO₂-Laser könnte eine interessante Behandlungsmodalität der degenerativen, lumbalen Spinalkanalstenose sein. Eine in-vitro-Studie zur Messung der Ablationsgeschwindigkeit und zu thermischen Nebenwirkungen
Rommel F., Herdmann J., Werner M., Ivanenko M., Hering P. (Düsseldorf, Bonn)
- P12.190 Vergleich des Zugangstraumas bei mikrochirurgischer und mikroskopisch assistierter perkutaner Nukleotomie. Eine MRT-Studie
Greiner-Perth R., Allam Y., Franke J. (Gera, Magdeburg)
- P12.191 Inwieweit beeinflussen pseudo-radikuläre Schmerzbilder das Ergebnis nach lumbaler Bandscheibenoperation?
Knöringer M., Seidl S., Frank A. M., Weinzierl F. X., Trappe A. E. (München)
- P12.192 Rapamycin zur Verhinderung der epiduralen Fibrose in einem Laminektomie-Modell der Ratte
Lee J.-Y., Wetzel C., Stenzel W., Ernestus R.-I., Klug N. (Köln)
- P12.193 Erste Erfahrungen bei Pedikelinstrumentierung der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule mit einem neuartigen kanülierten polyaxialen Schraubensystem
Weise L., Süß O., Brock M., Kombos T. (Berlin)
- P12.194 Der Einfluss der Adipositas auf die Posterior Lumbar Interbody Fusion (PLIF)
Kombos T., Bode F., Süß O., Brock M. (Berlin)
- P12.195 Bewusstseinsverlust durch Bandscheibenoperation?
Qweider M., Oertel M. F., Gilsbach J. M., Korinth M. C. (Aachen)
- P12.196 Der Einfluss des Apolipoprotein E-Genotyps auf das Myelopathie-Risiko bei Patienten mit chronischer Rückenmarkskompression
Setzer M., Marquardt G., Hermann E., Seifert V. (Frankfurt/Main)
- P12.197 Die menschliche Bandscheibe produziert endogen den Wachstumsfaktor BMP 2/4
Hoell T., Libera J., Holzhausen H.-J., Meisel H.-J. (Bühl, Teltow, Halle/Saale)
- P12.198 Assoziation eines COL9A2 Polymorphismus mit dem lumbalen Rezidivdiskusprolaps
Knöringer M., Reinke A., Schlegel J., Trappe A. E. (München)

- P12.199 Endogene Reparaturmechanismen in menschlichen Bandscheiben
Hoell T., Beier A., Minkus Y., Holzhausen H.-J., Meisel H.-J. (Bühl, Halle/Saale)
- P12.200 Schmerzsyndrome nach spinaler Läsion – ist das kraft-definierte Kontusionsmodell in der Ratte ein adäquates »Schmerzmodell«?
Knerlich F., Juraschek M., Blömer U., Mehdorn H. M., Held-Feindt J. (Kiel)
- P12.201 Oberflächenveränderungen und Gewebereaktionen nach Implantation eines Fixateur interne
Voss C., Gassel A. M., Vieweg U. (Schweinfurt)
- P12.202 Funktionelles Outcome nach mikrochirurgischer Behandlung spontaner und nicht-spontaner spinaler Subduralhämatome
Thiex R., Thron A., Gilsbach J. M., Rohde V. (Aachen, Göttingen)
- P12.203 Grenzen und Möglichkeiten der akuten dekompressiven Laminektomie bei spinalen epiduralen Metastasen
Lang J. M., Rauter H., Lanner G. (Klagenfurt/A)
- P12.204 The role and future prospects of the spine and spinal cord center
Hatayama K., Fukui Y., Asamoto S., Jinbo H., Ishikawa M., Mitsuyama T., Maeno K., Kawasaki T. (Tokyo/J)

Donnerstag, 11. Mai 2006, 18.00 Uhr*Thursday, 11 May 2006, 6.00 p.m.***Eröffnungsveranstaltung mit anschließendem Get Together in der Villa Hügel***Opening Ceremony followed by a Get Together at Villa Hügel.*

Eintritt in Teilnahmegebühr enthalten

Entrance included in the registration fee

Anmeldung erforderlich wegen begrenzter

Teilnehmerzahl. Einlass nur nach Namensliste bzw. mit Einladungskarte.

Registration required since the number of participants is limited.

© Historisches Archiv Krupp

Bustransfer

Hinfahrt: von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr ab CCE, Eingang Süd

Rückfahrt: ab 21.00 Uhr zum CCE, Eingang Süd, sowie zum Bahnhof,

Ausstieg am Hotel Sheraton möglich

Freitag, 12. Mai 2006, 18.00 bis 20.00 Uhr*Friday, 12 May 2006, 6.00 to 8.00 p.m.***Happy Hour mit den Ausstellern im Congress Center Essen***Happy Hour with the exhibitors in the Congress Center Essen*

Mit Imbiss, Live-Musik und kulinarischen Spezialitäten aus NRW

Eintritt frei für Kongressteilnehmer, Begleitpersonen und Aussteller (Einlass mit Namensschild)

Entrance free for congress participants, accompanying persons, and exhibitors (please wear your name tag)

Samstag, 13. Mai 2006, 20.00 bis 24.00 Uhr

Saturday, 13 May 2006, 8.00 p.m. to 12.00 a.m.

Festabend im *reddot design museum*, dem ehemaligen Kesselhaus der Zeche Zollverein, die in den 1990er Jahren von Sir Norman Foster sorgsam modernisiert und 2001 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde

Gala Dinner in the reddot design museum, the former boiler house of the coal mine tariff union, modernized by Sir Norman Foster in the nineties and announced to the world cultural heritage by the UNESCO in 2001



© Simon Bierwald



Eintritt: 80 € für Fachärzte
50 € für Assistenten und MTA (gegen Nachweis)
(inkl. Buffet, Getränke, Kabarettprogramm sowie Live-Musik)

Höhepunkt des Abends wird der Auftritt von **Doktor Stratmann** sein, Essens berühmtesten Kabarettisten, seines Zeichens selbst Mediziner...

Entrance: 80 € for specialists
50 € for residents and technical assistants (with valid proof)
(incl. buffet, drinks, cabaret performance and live music)

*Highlight of the evening will be the performance of **Doctor Stratmann**, the most popular cabaret artist of Essen, being a medical professional in former times.*

Bustransfer

Hinfahrt: 19.00 Uhr ab CCE, Eingang Süd
Rückfahrt: 22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, alle 30 Minuten
zum Mövenpick (Bahnhof), Sheraton und CCE, Eingang Süd

Freitag, 12. Mai 2006, 10.00 bis 12.00 Uhr

Friday, 12 May 2006, 10.00 a.m. to 12.00 p.m.

Besuch der Gartenstadt »Margarethenhöhe«

Visit of the residential area »Margarethenhöhe« and the sledgehammer



Max. Teilnehmerzahl: 20
Mindestteilnehmerzahl: 10
Preis pro Person: 15,00 €
(inkl. Guide und Transfer)
Abfahrt: 09.45 Uhr ab Congress Centrum Essen
Maximum number of participants: 20
Minimum number of participants: 10
Price per person: 15.00 € (incl. guide and transfer)
Departure: 9.45 a.m. from the Congress Center Essen, Entrance South

Die Essener Margarethenhöhe, benannt nach ihrer Stifterin Margarethe Krupp, gilt als eines der schönsten Beispiele für die Umsetzung der Gartenstadtidee in Deutschland. Wohlfahrtseinrichtungen für Frauen waren das besondere Anliegen von Margarethe Krupp.

Vor hundert Jahren rief sie anlässlich der Heirat ihrer Tochter Bertha eine Stiftung ins Leben, die erstmals eine klassenübergreifende Wohnsiedlung realisieren sollte.

Der Architekt Georg Metzendorf verband romantisch verspielte Fassaden mit einer zweckmäßigen und für die damalige Zeit komfortablen Innenausstattung der Häuser.

Die im 2. Weltkrieg stark zerstörte Siedlung wurde wiederaufgebaut und kann, seit 1987 unter Denkmalschutz stehend, in ihrer historischen Ausgestaltung besichtigt werden.

Nach der Führung über die Margarethenhöhe und der Besichtigung eines original ausgestatteten Wohnhauses wird in einer nahe gelegenen alten Schmiedehammerhütte eine Schmiedevorführung stattfinden.

Der Schmiedehammer, aus dem 15. Jahrhundert stammend, wurde aus dem Siegerland nach Essen ins Nachtigallental transferiert, das der Margarethenhöhe unmittelbar benachbart ist. Der 300 kg schwere hölzerne Hammer hatte die Aufgabe, aus sprödem Roheisen durch einen erneuten Schmelzprozess (»Frischen«) schmiedbares Eisen zu erzeugen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des individuellen Mittagessens auf der Margarethenhöhe.

Freitag, 12. Mai 2006, 13.00 – 16.00 Uhr

Friday, 12 May 2006, 1.00 to 4.00 p.m.

Besuch des Trainingsbergwerkes in Recklinghausen

Visit of the Training Mine in Recklinghausen

Mindestteilnehmerzahl: 20

Preis pro Person: 30,00 € (inkl. Guide und Transfer)

Abfahrt: 12.30 ab Congress Center Essen, Eingang Süd

Rückfahrt: 16.30 Uhr, ca. 17.00 Uhr Ankunft am CCE

Minimum number of participants: 20

Price per person: 30.00 €

(incl. guide and transfer)

Departure: 12.30 p.m. from the Congress Center

Essen, Entrance South

Return: 4.30 p.m., ca. 5.00 p.m. arrival at the CCE



© Deutsche Steinkohle AG

Hinweise:

Bitte festes Schuhwerk tragen, weitere Schutzkleidung wird gestellt.

Das Fotografieren ist gestattet.

Please note:

Sturdy shoes can be recommended, protective clothing will be provided.

Taking pictures is allowed.

Das Trainingsbergwerk in Recklinghausen befindet sich unter einer Bergehalde des ehemaligen Bergwerks Recklinghausen und wird heute von der Belegschaft der Deutschen Steinkohle AG als Übungsstätte genutzt. Mit 1.200 Metern Strecken, unterschiedlichen Gewinnungseinrichtungen, Streckenvortrieben und einem Schacht wird hier die Untertagewelt wirklichkeitsnah dargestellt. Im Trainingsbergwerk sind die wichtigsten Maschinen und Einrichtungen von der Gewinnung über den Transport bis hin zu Kommunikations- und Steuerungseinrichtungen auf überschaubarem Raum konzentriert. Hier wird Bergbau auf engstem Raum unter sachkundiger Führung zum Anfassen dargestellt.

Samstag, 13. Mai 2006, 10.00 bis 12.00 Uhr

Saturday, 13 May 2006, 10.00 a.m. to 12.00 p.m.

Besuch der Folkwanghochschule, Hochschule für Musik, Theater und Tanz in Essen-Werden

Visit of the Folkwang Academy, Academy for Music, Theater und Dance in Essen-Werden

Max. Teilnehmerzahl: 20

Mindestteilnehmerzahl: 10

Preis pro Person: 15,00 € (inkl. Guide und Transfer)

Abfahrt: 9.30 ab Congress Center Essen, Eingang Süd

Rückfahrt: 12.30 Uhr

Maximum number of participants: 20

Minimum number of participants: 10

Price per person: 15.00 € (incl. entrance and guide)

Departure: 9.30 a.m. from the Congress Center Essen, Entrance South

Return: 12.30 p.m.



© Georg Schreiber

Die Schulgründung geht zurück auf den Kunstsammler Karl Ernst Osthaus, auf dessen großzügiger Überlassung von Kunstwerken auch der Bestand des Essener Folkwangmuseums vornehmlich beruht.

Die Schule nimmt für sich in Anspruch, interdisziplinär und spartenübergreifend in Musik, Tanz und Sprechen auszubilden. Unter der Mitarbeit von Rudolf von Laban und Kurt Jooss wurde die Fachschule ab 1929 zur führenden deutschen Ausbildungsstätte für den Tanz.

Im alten Barockbau des Benediktinerklosters von Werden, errichtet im 18. Jahrhundert, werden heute junge Kunststudenten unterrichtet. Wir dürfen unter fachkundiger Führung erleben, wie junge Menschen aus aller Herren Länder lernen und proben und freuen uns auf einige Darbietungen ihres Könnens.

Sonntag, 14. Mai 2006, 11.30 bis 13.00 Uhr

Sunday, 14 May 2006, 11.30 a.m. to 1.00 p.m.

Besuch der Dom-Schatzkammer und der Goldenen Madonna im Dom zu Essen

Visit of the Cathedral Treasury and the Golden Madonna in the Cathedral of Essen



Max. Teilnehmerzahl: 20

Mindestteilnehmerzahl: 10

Preis pro Person: 15,00 € (inkl. Guide und Transfer)

Treffpunkt: Eingang zur Schatzkammer

Maximum number of participants: 20

Minimum number of participants: 10

Price per person: 15.00 € (incl. guide and transfer)

Meeting point: Entrance Treasury

Die Domschatzkammer birgt eines der wichtigsten Kapitel Essener Geschichte.

Sie ist ein Zeugnis für fast 10 Jahrhunderte Frauenherrschaft in der Stadt, beginnend im

13. Jahrhundert und endend mit der Säkularisierung 1803, als die Stadt von preußischen Truppen besetzt wurde. Bis zu diesem Datum lag die Herrschaft der Stadt und eines ländlichen Gebietes etwa zwischen Ruhr und Emscher in der Hand der Fürstäbtissin, einer Dame aus dem Hochadel.

Um das Jahr 845 gründete der Bischof Altfried von Hildesheim auf seinem Besitz »Astnide« das Essener Stift als Erziehungsstätte für junge Damen des sächsischen Hochadels.

870 erfolgte die Fertigstellung und Weihe der ersten Stiftskirche. Etwa hundert Jahre später begann die kulturelle Blütezeit des Stiftes mit der Äbtissin Mathilde, der Enkelin Kaiser Ottos des Großen. Mathilde gibt zahlreiche Kunstwerke in Auftrag, die noch heute erhalten sind und den Essener Domschatz zu einem der bedeutendsten in Europa machen.

Neben drei kostbaren Vortragekreuzen und dem Siebenarmigen Leuchter, der ältesten Nachbildung der Menora, ist vor allem die Goldene Madonna zu nennen, die älteste vollplastische Mariendarstellung nördlich der Alpen.

In einem Brief von Kaiser Friedrich II. wird die Essener Äbtissin erstmals als »Reichsfürstin« bezeichnet. Dies unterstreicht die große Bedeutung des Essener Stiftes in damaliger Zeit.

Tagungsorte Venues

Congress Center Essen GmbH
Norbertstr. 2, D-45131 Essen
Eingang CCE Süd/Halle 1a
Entrance CCE South/Hall 1a

Universitätsklinikum Essen
Institut für Anatomie
Hufelandstr. 55, D-45122 Essen

Alfried-Krupp-Krankenhaus
Alfried-Krupp-Str. 21, D-45131 Essen

Tagungsbüro Congress Office

Donnerstag <i>Thursday</i>	11.05.2006	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag <i>Friday</i>	12.05.2006	07.30 – 18.30 Uhr
Samstag <i>Saturday</i>	13.05.2006	07.30 – 18.30 Uhr
Sonntag <i>Sunday</i>	14.05.2006	07.30 – 14.00 Uhr

Telefon vor Ort Phone on site

T +49 201-8039300
F +49 201-8039301
Mobile: +49 172-1690112

Organisation Organization

Porstmann Kongresse GmbH
Alte Jakobstr. 77, D-10179 Berlin
T +49 30 284499-0
F +49 30 284499-11
E dgnc2006@porstmann-kongresse.de
www.porstmann-kongresse.de

Internet

www.dgnc.de/dgnc2006

Kongresssprache Congress Language

Die Kongresssprache wird Deutsch und Englisch sein. Keine Simultanübersetzung!
The congress language will be German and English. No simultaneous translation!

Zertifizierung *Certification*

Die 57. Jahrestagung der DGNC wurde von der Ärztekammer Nordrhein für das Fortbildungszertifikat mit gesamt 24 Punkten (6 Punkte pro ganzer Tag) unter der Veranstaltungsnummer (VNR): 2760512006037240012 anerkannt.

Zur Erfassung der Fortbildungspunkte bei der Elektronischen Informationsverteilung (EIV) ist die persönliche Elektronische Fortbildungsnummer (EFN) in der beim Tagungsbüro ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen bzw. das Barcode-Etikett einzukleben. Im Anschluss an die Tagung übermittelt das Organisationsbüro alle vorliegenden EFN elektronisch an die Ärztekammer.

Wenn die EFN bzw. das Barcode-Etikett während der Tagung nicht vorgelegt werden, ist die Beantragung der Fortbildungspunkte nachträglich vom Kongressteilnehmer selbst mit der vom Tagungsbüro ausgehändigten Teilnahmebescheinigung bei der jeweiligen Landesärztekammer vorzunehmen.

Teilnahmegebühren *Registration Fees*

		Tageskarte
Mitglieder der DGNC <i>Members of the DGNC</i>	270 €	100 €
Nichtmitglieder, Fachärzte <i>Non-members, Specialists</i>	310 €	120 €
Mitglieder, Assistenzärzte <i>Members, Residents</i>	110 €	30 €
Nichtmitglieder/Assistenzärzte* <i>Non-members, Residents*</i>	140 €	50 €
Studenten* <i>Students</i>	40 €	15 €
Begleitpersonen** <i>Accompanying Persons</i>	45 €	30 €
Morgenseminar <i>Morning Seminars</i>	20 €	
Kongresseröffnung <i>Opening Ceremony</i>	incl.	
Get Together	incl.	
Happy Hour mit den Ausstellern <i>Happy hour with the exhibitors</i>	incl.	
Festabend <i>Gala Evening</i>		
Fachärzte <i>Specialists</i>	80 €	
Assistenten, MTA <i>Residents</i>	50 €	

* Bei Vorlage eines entsprechend gültigen Nachweises. Eine Nachreichung nach der Tagung wird nicht anerkannt.

Please present valid certificate. Subsequent submissions will not be accepted

** inkl. Namensschild, Besuch der Industrieausstellung, Kongresseröffnung & Get Together

Includes name badges, visit of the industrial exhibition, opening ceremony and Get Together

Stornierung der Teilnahme *Cancellation of Registration*

Bei Stornierung nach dem 20. März 2006 ist keine Rückerstattung mehr möglich. Karten für Veranstaltungen des Rahmenprogramms können bei Rückgabe leider nicht erstattet werden. *No reimbursement possible after 20th March 2006. Tickets for the social programme are not refunded.*

Namensschilder *Name Badges*

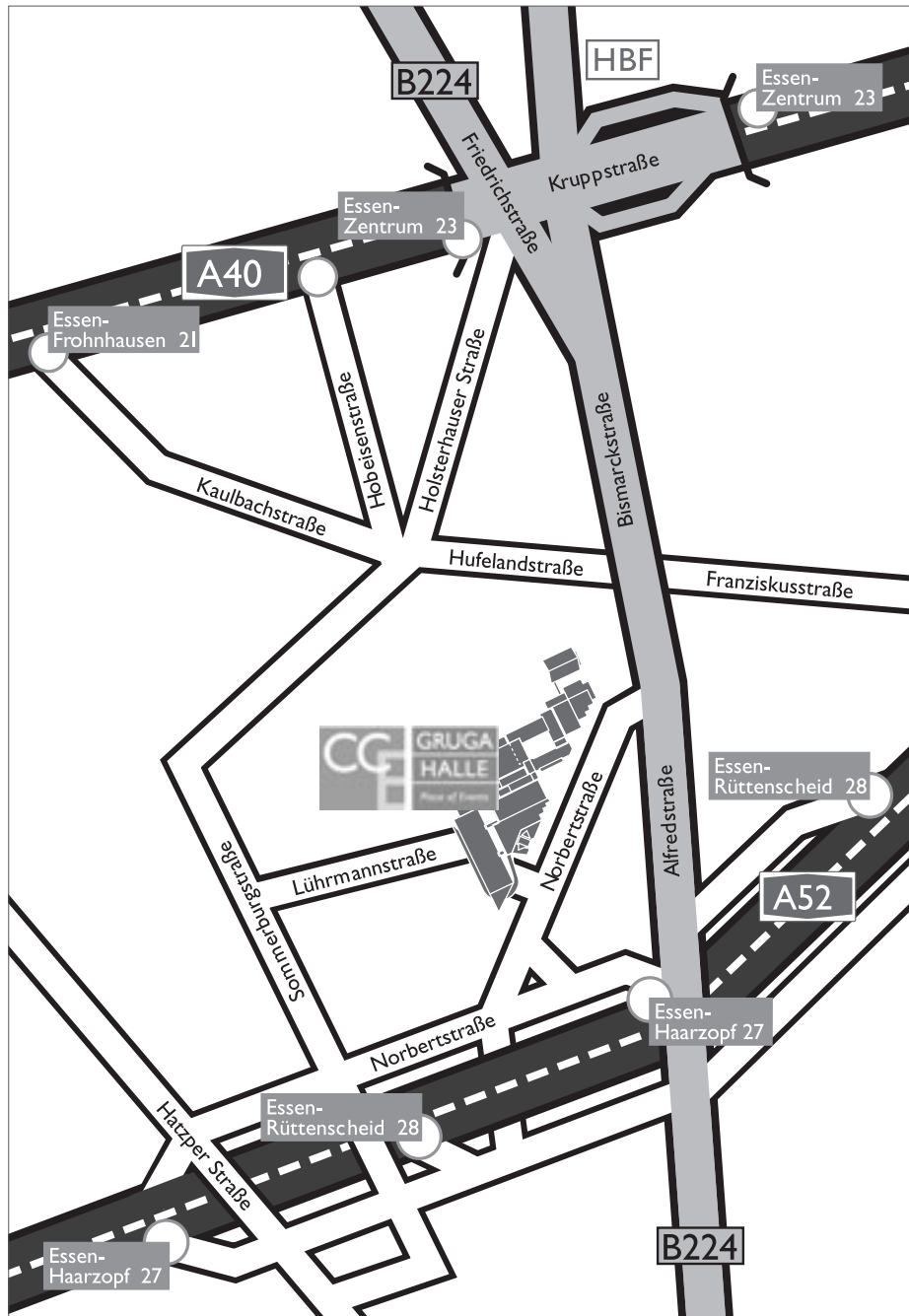
Alle Teilnehmer, die ihre Teilnahmegebühren entrichtet haben, erhalten im Tagungsbüro ein Namensschild als Eintrittsausweis. Bitte tragen Sie das Namensschild während des gesamten Kongresses, auch während der Abendveranstaltungen.

All participants will receive a name badge as entry ticket at the registration desk after paying the registration fees. Please wear this badge during the entire congress, also during the evening events.

Haftung *Liability*

Der Veranstalter der Tagung kann keine Haftung für Personenschäden oder Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Tagungsteilnehmern übernehmen, die während der Tagung oder durch die Tagung eintreten.

The organizers of the congress cannot be held liable for any damages or losses incurred to persons, or property of congress participants, during the congress or through the congress.

Anreise *How to get to the congress***mit dem Auto** *by car*

Über die Autobahn A 52 aus Richtung Bochum/Dortmund bzw. Düsseldorf kommend, Ausfahrt 27 (Essen Haarzopf) bzw. Ausfahrt 28 (Essen Rüttenscheid), weiter über die Norbertstraße, dann links in die Lührmannstraße (Parkhaus P6).

Über die A 40 kommend, Ausfahrt 23 (Essen Zentrum), weiter über die B 224 stadtauswärts Richtung A 52 bis zur Norbertstraße, dann links in die Lührmannstraße (Parkhaus P6).

Coming from the motorway A 52 from Bochum/Dortmund or Düsseldorf, departure 27 (Essen Haarzopf) or departure 28 (Essen Rüttenscheid), following the »Norbertstraße«, turn left into the »Lührmannstraße« (Parking P6).

Coming from the motorway A 40, departure 23 (Essen Center), following the road B 224 out of town till »Norbertstraße«, turn left into the »Lührmannstraße« (Parking P6).

mit dem Flugzeug *by airplane*

Vom Bahnhof »Flughafen Düsseldorf« bringt Sie ein ICE in 22 Minuten zum Essener Hauptbahnhof. Taxis halten vor Terminal B – Bus-Stop 072, diese bringen Sie in ca. 20 Minuten zum CCE.

Coming from the train station »Airport Düsseldorf« please take the ICE to the main station of Essen (ca. 22 minutes). Taxis are also available at Terminal B – Bus Stop 072, this will bring you to the CCE within 20 minutes.

mit der Bahn *by train*

Direkter U-Bahn-Anschluss vom Hauptbahnhof Essen mit der U 11 in 5 Minuten zum Eingang CCE Süd.

The subway U 11 is going directly from the main train station Essen to the CCE entrance south within 5 minutes.

Öffnungszeiten der Medienannahme *Opening Hours of the Media Check*

Die zentrale Medienannahme befindet sich im Foyer vor Saal Deutschland.
The Media Check is located in the foyer in front of hall »Deutschland«.

Donnerstag <i>Thursday</i>	11.05.2006	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag <i>Friday</i>	12.05.2006	07.30 – 18.30 Uhr
Samstag <i>Saturday</i>	13.05.2006	07.30 – 18.30 Uhr
Sonntag <i>Sunday</i>	14.05.2006	07.30 – 14.00 Uhr

Projektionstechnik in den Tagungsräumen *Projection Facilities in the Meeting Rooms*

Sämtliche Projektionsdaten der Referate, Vorträge oder Kurzvorträge werden vor und während des gesamten Kongresses zentral erfasst und verwaltet. Der Vortragende ruft während der jeweiligen Sitzung seine Präsentation über einen Rechner am Rednerpult auf. Um einen reibungslosen Veranstaltungsablauf zu gewährleisten, werden alle Vortragenden gebeten, ihre Vorträge ausschließlich als Datei im Microsoft PowerPoint-Format ab Version 8 (Microsoft PowerPoint 97) und höher einzureichen. Bei Mac-Präsentationen kann es zu Konvertierungsproblemen kommen, die das Servicepersonal in der Medienannahme selbstverständlich zu lösen bemüht sein wird. Die Präsentationen konnten im Vorfeld per Email eingereicht werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, die Präsentation vor Ort in der **Medienannahme** abzugeben und zu prüfen. Dies sollte so früh wie möglich erfolgen, jedoch **spätestens 30 Minuten vor Beginn der Sitzung**, in der sie gezeigt werden soll. Sie wird hier von Fachpersonal für die Dauer der Tagung auf dem zentralen Server zwischengespeichert. Die Dateien sollten mit dem **Name** und der **Vortragsnummer**, evtl. auch mit dem **Datum** und der **Uhrzeit** der Präsentation, aber **nicht** allgemein mit dem Namen des Kongresses bezeichnet werden.

Zur Überspielung auf den zentralen Server eignen sich folgende **Speichermedien**:

- MS-Windows kompatible CD-Rom (ISO 9660)
- ZIP-Diskette (ZIP 100 oder ZIP 250)
- USB-Massenspeicher (eventuell Treiber mitbringen)

PowerPoint-Dateien sollten bevorzugt im PDF- oder im PPT-Format erstellt werden. Grafiken müssen in die Präsentation eingebettet werden. Schriften sind ebenfalls mitzuliefern. Video- und Audiodaten müssen mit der Präsentation verknüpft und separat als ***.avi-**, ***.mov-** oder ***.mpg-Datei** beigefügt werden. Bei Sonderformaten sollte die Video-Software mitgeliefert werden. Die Auflösung sollte 1024 x 768 VGA betragen.

Das geschlossene Informationssystem, über das das in den einzelnen Sälen zeitgleich ablaufende wissenschaftliche Programm angezeigt wird, lässt den Anschluss **eigener Laptops** leider **nicht** zu und sollte daher nicht eingeplant werden. Der Einsatz von **Dia- und Overheadprojektoren** ist **nicht vorgesehen**. Ausnahmefälle sind dem Kongressbüro zu melden.

Sämtliche Daten werden nach der Tagung unwiderruflich gelöscht!

Projektionstechnik in den Tagungsräumen *Projection Facilities in the Meeting Rooms*

All presentation files of short oral presentations, lectures and posters will be saved on a central server before and during the congress. The speaker has access to his presentation for the respective session from a personal computer at the speaker's desk.

In order to guarantee a well organized session, all speakers are asked to hand in solely files in Microsoft PowerPoint format from version 8 (Microsoft PowerPoint 97) and higher. With Mac-presentations conversion problems might appear that our service personal at the Media Check, of course, will help to solve.

*Presentations could be handed in by e-mail before the congress. Furthermore, there will be the possibility to check in advance your presentation at the **Media Check**. This should happen as early as possible but **not later than 30 minutes before the session** in which it will be presented. The presentation will be saved during the time of the congress on the central server.*

*The files should be saved under the **name** of the speaker and the **lecture number**, possibly under the **date** and **time** of the presentation but **not** under such general names as the congress' name.*

Following data storage media are provided to copy your presentation in the information system:

MS-Windows CD-Rom compatible (ISO 9660)

ZIP-Disc (ZIP 100 or ZIP 250)

USB stick (as a precaution bring driver)

*PowerPoint files should be provided in PDF or PPT format. Graphics has to be embedded in the presentation. In addition, fonts have to be provided with the presentation data. Video- and audio data have to be linked with the presentation and separately provided as ***.avi-**, ***.mov-** or ***.mpg** file.*

For specific formats, please provide the corresponding video software. The resolution should be 1024 x 768 VGA.

*The use of **own laptops** is **not foreseen** because of the closed information system which provides each session room simultaneously with the information for the scientific programme.*

***Slide and overhead** projections will **not be available**. Exceptions have to be reported to the congress office.*

All data will be cancelled irrevocably after the congress!

Redezeiten und Sprache *Speaking Times and Language*

Die Redezeit (wenn nicht anders angegeben) beträgt 10 Min. (inkl. 2 Min. Diskussion). Um einen reibungslosen Ablauf des gesamten Programms zu gewährleisten, sind alle Vortragenden aufgefordert, sich an die vorgegebenen Zeiten zu halten. Die Moderatoren der Sitzungen sind angehalten, bei Überziehungen Vorträge abzuberechnen. Um den internationalen Teilnehmern die Möglichkeit eines besseren Verständnisses der Beiträge zu geben, wird eine Anfertigung der Projektionsdaten in englischer Sprache begrüßt.

Scheduled time for oral presentations (unless otherwise indicated) is 10 min. (incl. 2 min. discussion).

In order to guarantee punctual organisation of the entire programme, all speakers are requested to keep to their allocated presentation times. The chairperson of each session will be entitled to interrupt a presentation if a speaker exceeds the time allocated.

In order to maintain the international character of the congress and to give all participants the opportunity to understand the context, authors are very welcome to present their contribution in English.

Richtlinien für Poster *Guidelines for Posters*

Die maximale Postergröße beträgt DIN A0 (H x B) 118,90 cm x 84,10 cm. Befestigungsmaterial wird am Poster Help Desk zur Verfügung gestellt.

Die Poster sind während des gesamten Kongresses zur Besichtigung in der Halle 1a (Industrieausstellung) ausgestellt und werden im Rahmen einer Posterbegehung am Samstag, dem 13. Mai 2006, diskutiert. Bei dieser Posterbegehung ist die persönliche Anwesenheit der Posterautoren erforderlich.

Um dem internationalen Charakter des Kongresses Rechnung zu tragen und allen Teilnehmern die Möglichkeit eines optimalen Verständnisses zu geben, wird eine Anfertigung der Poster in englischer Sprache begrüßt.

The maximum poster size is (H x W) 118.90 cm x 84.10 cm (DIN A0). Appropriate adhesive material will be available at the Poster Help Desk.

The posters are on display during the entire congress in hall 1a (industrial exhibition) and will be discussed during a poster-viewing session on 13 May 2006, where have to present personally (see Instructions for Authors).

In order to maintain the international character of the congress and to give all participants the opportunity to understand the context, authors are very kindly requested to prepare their posters in English.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie dankt allen Sponsoren und Ausstellern für die großzügige Unterstützung bei der Durchführung ihrer 57. Jahrestagung, die zusammen mit dem Joint Meeting der Japanischen Gesellschaft für Neurochirurgie in diesem Jahr in Essen stattfindet. Alle Kongressteilnehmer und Gäste sind herzlich eingeladen, die Industrieausstellung während der Pausen zu besuchen. Kaffee und Imbiss werden nur im Bereich der Ausstellung angeboten.

The German Society of Neurosurgery wishes to thank all exhibitors and sponsors for generously supporting the 57th Annual Meeting of the Society, which is being held this year in Essen as a Joint Meeting with the Japanese Neurosurgical Society. All participants and guests are kindly invited to join the companies. Coffee, drinks and meals are offered only in the area of the industrial exhibition.

Kulturstiftung Essen

Friedrich-List-Str. 20, D-45128 Essen
 T +49 201 4 38 11 24
 F +49 69 95 85 91 56 58
 E info@kulturstiftung-essen.de
 www.kulturstiftung-essen.de

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung


Hügel 15, D-45133 Essen
 T +49 201 1 88-1
 F +49 201 41 25 87
 www.krupp-stiftung.de

Hauptsponsoren *Main Sponsors***AESCULAP®**

Aesculap AG & Co. KG, Tuttlingen

DePuy Spine, Kinkel-Limbach
Ethicon GmbH CODMAN, Norderstedt

Sponsoren Sponsors

Carl Zeiss Surgical GmbH, Oberkochen 

Signus Medizintechnik GmbH, Alzenau 

Medtronic GmbH, Düsseldorf 

BrainLAB AG, Heimstetten
 ulrich GmbH & Co. KG, Ulm
 Link Pharmaceuticals, Mannheim
 Integra Neurosciences GmbH, Ratingen
 essex pharma GmbH, München
 KarlStorz GmbH & Co. KG, Tuttlingen
 Raumedic AG, Helmbrechts
 Paradigm Spine GmbH, Wurmlingen
 Zimmer Chirurgie GmbH, Kiel
 Plus Orthopedics GmbH, Marl

sowie Audi AG 

Inserenten Advertisers

Audi AG
 Raumedic AG, Helmbrechts
 Signus Medizintechnik GmbH, Alzenau
 ulrich GmbH & Co. KG, Ulm
 Carl Zeiss Surgical GmbH, Oberkochen

Aussteller Exhibitors

	Stand Nr
3di GmbH, Jena	39
Aesculap AG & CO. KG, Tuttlingen	10
Advanced Medical Technologies AG, Nonnweiler	30
ANS Germany GmbH, Erkrath	56
Arca-Medica GmbH, Neuenburg/Rhein	29a
ArthroCare Deutschland GmbH, Radevormwald	48
Baxter Deutschland GmbH BioScience, Heidelberg	14
Biolitec AG, Jena	27
Biomet Deutschland GmbH, Berlin	46
BrainLAB Medizinische Computersysteme AG, Heimstetten	21
Peter Brehm GmbH, Weisendorf	12
brumaba KG, Wolfratshausen	58
Cervitech Waldemar Link GmbH & Co. KG, Hamburg	29
Clinical House GmbH, Bochum	15
co.don AG Molekulare Medizin + Biotechnologie, Teltow	26
Ethicon GmbH CODMAN, Norderstedt	02
Compumedics Germany GmbH, Singen	13

Confluent Surgical Europe, Ingolstadt	27a
DePuy Spine, Johnson & Johnson Company, Kirkel-Limbach	02
Deutsche Hirntumorhilfe e.V., Leipzig	
essex pharma GmbH, München	08
Fehling Instruments GmbH + Co. KG, Karlstein	36
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG, Tuttlingen	52
Haag-Streit Deutschland GmbH, Wedel	49
Heimomed Heinze GmbH & Co. KG, Kerpen	40
inomed Ges. für interventionelle Medizintechnik mbH, Teningen	17
INTEGRA NeuroSciences GmbH, Ratingen	16
joimax GmbH medical solutions, Karlsruhe	22
Kyphon Deutschland GmbH, Speyer	55
Leica Microsystems AG, Heerbrugg	61
Link Pharmaceuticals Innovex GmbH, Mannheim	59
MEDICON eG Chirurgiemechaniker - Genossenschaft, Tuttlingen	31
Medtronic GmbH, Düsseldorf	01
Möller Medical GmbH & Co. KG, Fulda	35
NCH-Code, Karlsruhe	24
neuro-competence, Chir. Spezialprodukte Engel, Wadern	64
Nicolai GmbH, Langenhagen	07
Nycomed Pharma GmbH, Unterschleißheim	42
Ormed GmbH & Co. KG, Freiburg	43
OZO-ZOURS GmbH, Hattingen	34
Paradigm Spine GmbH, Wurmlingen	44
PINA-Medizintechnik Vertriebs AG, Neuhausen 2/SH	20
Plus Orthopedics GmbH, Marl	11
Promedics GmbH, Düsseldorf	04
PSM Medical Solutions, Gunningen	18
Raumedic AG, Helmbrechts	50
Reichert GmbH, Buchhandlung für Medizin, Bensheim	54
Scanlan Internationla Inc., St. Paul/USA	57
SCIENT'X, Guyancourt Cedex	65
Signus Medizintechnik GmbH, Alzenau	06
Smith & Nephew GmbH, Hamburg	41
Söring GmbH Medizintechnik, Quickborn	28
Spektrum der Wissenschaft Verlagsges. mbH, Heidelberg	
Spiegelberg (GmbH & Co.) KG, Hamburg	03
Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen	60
Stryker GmbH & Co. KG, Duisburg	66
Sutter Medizintechnik GmbH, Freiburg	01a
Thieme + Froberg GmbH Buchhandlung für Medizin, Berlin	19
ulrich GmbH & Co. KG Medizintechnik, Ulm	53
VIASYS Healthcare GmbH, Hoechberg	33
VOSTRA Medicalprodukte Vertriebs- und Beratungsges. mbH, Aachen	32
WM Medizintechnik GmbH, Cloppenburg	29b
Richard Wolf GmbH, Knittlingen	25
Carl Zeiss Surgical GmbH, Oberkochen	09
ZEPPELIN Medical Instruments LTD. , Pullach	51
Ziehm Imaging GmbH, Nürnberg	23
Zimmer Chirurgie GmbH, Kiel	38

- Fukuda O. SO.04.05
 Fukuda T. P 10.162
 Fukui Y. P 11.180, P 12.204
- G**
- Gaab M. R. FR.12.02, FR.12.04, SA.11.04, SO.01.01, P 01.1, P 01.6
 Gaber K. SO.04.01
 Ganslandt O. SA.03.01, SA.03.02, SA.03.05, SA.03.06
 Ganten T. G. P 05.69
 Gassel A. M. P 12.201
 Gasser E. P 05.72
 Gasser T. FR.12.06, P 02.12, P 10.148
 Gemmar P. SO.08.01, P 03.42
 Gen M. P 01.6
 Gerigk L. P 10.161
 Gerlach R. FR.06.01, FR.10.04, FR.10.10, SO.06.02, P 09.128, P 09.133
 Gerngras S. FR.03.06, FR.03.07
 Gharabaghi A. P 02.24
 Gharevi N. FR.06.05
 Giese A. FR.07.05, LS.03.04, P 02.25, P 04.43
 Gilsbach J. M. FR.06.09, FR.08.07, FR.10.05, FR.12.07, SA.04.01, SA.05.01, SA.05.06, SA.09.07, SA.11.06, SA.11.09, P 07.97, P 08.102, P 09.137, P 09.138, P 09.139, P 09.147, P 10.151, P 12.195, P 12.202
 Gizewski E. FR.06.02, SO.02.04, P 09.142
 Glass R. FR.03.03, P 05.62
 Glocker H. FR.04.04
 Godolias G. FR.02.02, SA.04.03, SA.04.04, SA.04.06, SA.07.07, SA.07.08, P 11.172, P 11.177
 Goebell E. P 04.48
 Goetz C. FR.08.05, P 08.107
 Göktas V. SO.06.03, SO.06.07
 Goldammer A. SO.08.02
- Goldbrunner R. SO.03.03, SO.03.04, P 05.61, P 05.72
 Göricke S. FR.06.02, SO.02.01, SO.02.04, SO.02.05, SO.06.09, P 09.141
 Gottschalk S. P 02.25
 Götz F. SO.02.02
 Gräbner A. SO.07.03
 Grasbon-Frodl E. P 06.76
 Grau S. FR.11.09, SO.03.03, P 05.61
 Greiner-Perth R. FR.02.04, SA.04.02, SA.07.03, P 11.182, P 11.183, P 11.186, P 12.190
 Greschus S. P 04.49
 Gretz N. SO.04.03
 Grips E. SO.08.04
 Groden C. P 10.161
 Grond M. SO.02.07
 Gross M. W. SA.09.06
 Gruber M. P 03.38
 Grummich P. SA.03.01
 Grzyska U. SA.02.01, SA.02.04, SA.02.05, SA.05.02, P 09.144
 Günther H. SO.03.06
 Gutenberg A. P 06.81
- H**
- Haak M. SO.04.03
 Haas C. P 02.9
 Haas S. FR.03.07
 Haas T. L. P 05.69
 Hackl C. P 06.93
 Hagel C. P 04.48
 Hagemann C. FR.03.06, FR.03.07, FR.03.08, P 06.83
 Hahn H. P 04.53
 Hahn P. FR.02.02, SA.04.03, SA.04.04, SA.07.07
 Hahne R. FR.02.05
 Haimerl G. P 11.176
 Hamm K.-D. SA.05.05, SA.09.06
 Hampl J. A. SA.10.04, SA.10.05
 Han J. FR.08.09
 Hänggi D. SO.06.05, P 09.130, P 09.135, P 10.165, P 10.168

- Hans F.-J. FR.06.09, FR.08.07, SA.05.01, SA.11.09, P 04.52, P 09.137, P 09.138, P 10.163
 Hans V. SA.11.05
 Hanusch C. FR.03.01
 Hara T. FR.05.05
 Haraoka J. FR.07.04, P 01.4
 Harders A. G. P 01.7, P 10.156, P 11.185
 Hashi K. P 08.113
 Hashimoto N. FR.05.00, SO.01.09
 Hashizume A. SO.08.07
 Hassler W.-E. SA.09.03, SA.09.05
 Hatayama K. P 11.180, P 12.204
 Hayashi N. FR.07.06
 Hecht N. P 06.88, P 10.158
 Heck A.-K. FR.03.02
 Heese O. P 04.48, P 09.119
 Hege H.-C. P 04.46
 Heidecke V. FR.07.07, SA.03.04, P 09.125
 Heidt M. C. P 10.153
 Heienbrok W. P 09.126
 Heigl T. FR.12.08
 Heimann A. P 10.157
 Heindel W. L. FR.04.07
 Heinen C. P. G. SO.04.06, P 02.21, P 11.173
 Heinze S. SA.03.09, SA.10.01, SA.10.03, P 10.166
 Heissler H. E. P 09.134
 Hejazi N. SA.09.01
 Held-Feindt J. P 05.70, P 06.84, P 06.86, P 06.87, P 12.200
 Hellwig D. FR.12.05, SO.05.02, SO.08.06, P 01.3
 Helm J. SO.08.02
 Helmbrecht A. P 09.125
 Helms J. SO.07.06
 Henkes H. FR.06.08, SA.02.03
 Henn W. P 06.78
 Henrichs T. P 03.42
 Henzel M. SA.09.06
 Henzgen J. P 05.65
 Herbold C. FR.03.08, P 11.179
 Herdmann J. SA.07.06, P 12.189
 Herholz K. SA.10.05
 Hering P. P 12.189
 Herken R. P 05.74
 Hermann E. P 12.196
 Herms J. FR.08.02
- Herold C. SO.07.01, SO.07.02
 Herold-Mende C. SO.03.05, P 05.67, P 05.68, P 06.89
 Herskind C. P 08.101
 Hertel F. LS.04.03, SO.08.01, P 02.14, P 03.42
 Herzig M. P 10.169
 Hesson L. P 10.159
 Hetschko H. P 05.66
 Hey A. P 03.27
 Higa T. P 09.140
 Himmelseher S. SA.06.01
 Hinz P. FR.02.08
 Hochhaus A. P 08.101
 Hoell T. P 12.197, P 12.199
 Hoffmann E. P 02.23
 Hoffmann R. SO.04.09
 Hofmann B. M. SO.01.06, SO.01.07, SO.01.08
 Holland H. P 05.69
 Höllig A. SO.01.07, SO.01.08
 Holling M. P 09.120
 Hölper B. M. SO.06.03, SO.06.07, P 03.27, P 03.29
 Holzhausen H.-J. P 12.197, P 12.199
 Hongo K. SA.05.08
 Hopf N. J. FR.12.09, P 04.55
 Horaczek J. A. LS.03.05
 Hori T. FR.10.01, P 02.19, P 02.20, P 09.140, P 10.149, P 10.154
 Horn P. FR.05.06, SO.06.04, P 10.169
 Horn S. P 05.66
 Hornegger J. FR.08.09
 Horstmann G. A. FR.01.06
 Houkin K. P 04.45, P 04.56, P 07.100, P 08.113
 Huber S. P 05.60
 Huffmann B. C. SA.05.06, SA.11.06, SO.07.04, P 09.147
 Hugo H. H. P 06.84
 Hunold A. SA.02.07
 Huppertz A. P 05.67
 Hütter B. O. FR.10.05
 Hüttmann G. FR.07.05, P 04.43
- I**
- Ide M. P 03.36
 Iglesias-Rozas J. R. P 08.116

Iida K.	SO.08.07	Kapapa T.	P 09.134
Ikeda N.	P 06.90	Kappus C.	FR.05.02, SA.05.03
Ikeda T.	SA.02.08	Karlsson B.	SA.05.07
Inoue I.	FR.10.01, P 10.149	Karst M.	SA.10.08
Inoue T.	FR.05.07, P 04.54, P 10.162	Kashfi F.	P 05.67
Ischebeck W.	FR.10.06	Kast E.	P 11.175
Iseki H.	SA.03.07	Kästner S.	FR.10.07
Ishikawa M.	P 11.180, P 12.204	Kastrup O.	SO.02.01
Isobe T.	P 11.170	Kasuya H.	FR.10.01, SO.06.06, P 10.149
Itoh Y.	P 01.4	Kato S.	P 08.112, P 09.145
Ivanenko M.	P 12.189	Katoh M.	P 10.160
Ivinska-Zelder J.	P 01.3, P 04.53	Katopu K.	P 02.20
<hr/>			
Jacobs A.	SA.10.05	Kawamura H.	P 03.36
Jaeger M.	FR.05.08	Kawasaki T.	P 11.180, P 12.204
Jägersberg M.	P 03.26	Kayama T.	FR.11.05, SA.09.09, SO.01.05, P 01.8
Janka M.	SO.06.03, SO.06.07	Kehler U.	FR.04.05, FR.12.01
Jans P.	SA.02.03, P 09.126	Kekelia K.	SO.08.04
Jansen O.	P 10.164	Kempermann G.	P 06.94
Jaurisch-Hanke C.	P 04.51	Kempski O.	P 10.157
Jetzki S.	P 03.28	Kessel G.	P 07.96
Jinbo H.	P 11.180, P 12.204	Ketabi N.	P 05.67
Jödicke A.	FR.12.01, SO.02.09	Kettenmann H.	FR.03.03, P 05.62
Jöllenberg B. A.	FR.02.05, P 11.187	Ketter R.	P 06.78, P 06.79, P 08.115
Joos S.	P 05.68	Kiefer M.	FR.04.06, P 03.28, P 08.115
Jucker M.	P 10.169	Kilian B.	SO.03.08
Jung C. S.	FR.03.02	Kim Y.-J.	P 06.78
Juraschek M.	P 12.200	Kindhaeuser F.	FR.02.02
<hr/>			
Kagerbauer S. M.	FR.10.02	Kinfe T.	FR.05.06
Kahl R.	P 08.116	Kinouchi H.	P 04.47
Kahlbaum M.	P 10.157	Kirsch M.	SO.03.07, SO.03.08, SO.03.09, SO.07.03, P 08.114
Kahle P.	SO.07.06	Kis B.	SO.02.02, SO.02.03
Kaibara M.	P 10.154	Kitzler H.	P 04.46
Kajimoto Y.	FR.07.02, FR.07.03, FR.11.07, P 06.90	Kiura Y.	P 09.143
Kajiwara K.	P 08.112, P 09.145	Kiwit J. C. W.	P 09.127, P 11.174
Kalff R.	P 05.59, P 08.104	Kizuki H.	P 09.140
Kalk J.-M.	P 06.80	Klassen P. D.	P 11.171
Kaminsky J.	P 03.30	Klawunde P.	P 06.75
Kamitani H.	FR.08.06	Klein A.	P 06.92, P 06.93, P 06.94
Kamiyama H.	FR.07.06	Klein J.	P 04.53
Kammler G.	SA.02.04	Kleindienst A.	SO.04.04
Kamp M.	SO.08.03	Kleinert G.	SA.05.05, SA.09.06
Kanbara Y.	P 04.54, P 10.162	Kleist-Welch	
Kantelhardt S.	P 04.43	Guerra W.	SA.11.04
		Klinge P.	P 03.34
		Klingenhöfer M.	SA.07.06
		Klisch J.	SA.05.05

Klopotowski M.	P 10.150	Krauss J. K.	SO.08.04, P 02.24, P 03.30, P 03.34, P 03.39, P 04.50, P 07.99
Kloth V.	P 06.94	Krebs B.	FR.08.05, SO.03.04
Klug N.	SA.10.04, SA.10.05, P 12.192	Kreitschmann- Andermahr I.	FR.10.05
Knapp W. H.	P 03.34	Kreth F.-W.	FR.08.02, FR.08.03, FR.11.09, P 06.76, P 08.107, P 08.118
Knappe U. J.	P 04.51	Kretschmer T.	SO.04.06, SO.04.08, P 02.21, P 11.173, P 11.175
Knaute C.	SO.03.07	Kretschmar H.	P 06.76
Kneisel J.	SA.04.01	Kreuter J.	FR.03.09
Knerlich F.	P 12.200	Kreutzer J.	SO.01.06, SO.01.07, SO.01.08
Kniese K.	P 07.95	Krex D.	SA.02.02, P 10.159
Knobbe C.	P 06.85	Krings T.	FR.06.09, FR.08.07, SA.11.09, P 04.52, P 08.102, P 09.137, P 09.138, P 10.151, P 10.152, P 10.163
Knöringer M.	P 12.191, P 12.198	Krischek B.	FR.10.01, P 10.149
Knosp E.	SA.11.03	Kronenberg G.	P 05.62
Kobayashi M.	FR.05.07, P 10.162	Krüger C.	SA.09.04
Koblitz J.	P 05.59	Krüger S.	P 08.109
Koch C.	SA.05.02	Krupp W.	P 05.69
Koch K.	P 06.85	Kuchelmeister K.	FR.07.08
Kocher M.	FR.11.06, SO.07.05	Kucinski T.	P 04.48
Kögel D.	FR.03.09, P 05.66	Kuge A.	FR.11.05, SA.09.09, SO.01.05, P 01.8
Köhler S.	P 05.65, P 06.80, P 06.82	Kugel H.	P 03.41
Kollia K.	FR.06.02, SA.05.09	Kühn B.	P 08.110
Kolodziej M.	SO.08.06	Kuhn S. A.	P 05.59, P 08.104
Kombos T.	FR.11.04, P 08.110, P 12.193, P 12.194	Kühne D.	FR.01.03, FR.06.08, SO.02.02, SO.02.03, P 09.126
Komoriyayashi N.	FR.05.07	Kühnel S.	FR.03.06, FR.03.07
Komp M.	SA.04.03, SA.04.04, SA.04.06, P 11.172, P 11.177	Kumada H.	FR.11.08
Konczalla J.	FR.10.08, P 09.128	Kunkel P.	FR.09.119
Kondo R.	SA.09.09	Kunsky A.	SA.04.09
Konen W.	P 01.7	Kunz M.	P 01.5
König F.	P 05.74	Kunze E.	FR.03.08, FR.06.04, P 09.122
König K.	P 09.134	Kunze G.	P 03.27
König R. W.	SA.09.02, SO.04.06, P 11.173, P 11.175	Kurimoto M.	FR.07.06
Köppen G.	P 03.30	Kurisu K.	SO.01.04, SO.08.07, P 09.143
Korinth M. C.	SA.09.07, P 07.97, P 09.147, P 12.195	Kuroiwa T.	FR.07.02, FR.07.03, FR.11.07, P 06.90
Korkmaz Z.	P 03.34	Kuroki A.	SO.01.05, P 01.8
Korn T.	P 05.58, P 05.63		
Körschgen T.	P 08.101		
Koschny R.	P 05.69		
Koulousakis A.	SO.08.03		
Kovacs A.	P 08.109		
Koy J.	P 02.17		
Koyanagi I.	P 07.100		
Krafft C.	SO.03.07		
Kral T.	SO.08.08, SO.08.09, P 02.23		
Kramer K.	P 02.25		
Kränzlein H.	SA.02.05		

Kurosaki M.	FR.08.06	Lorenz M.	P 03.30, P 07.99
Kurosawa K.	P 09.140	Lücke M.	P 04.49
Kusano Y.	SA.05.08	Lücke S.	P 10.156
Küster R.	P 10.159	Lüdemann K.	P 08.111
		Lüdemann W.	SA.10.08
L		Ludwig H.-C.	P 05.74
		Lumenta C. B.	P 02.13
Lahl R.	SA.11.05	Lutz K.	FR.07.09
Lämmlein S.	P 10.155	Lutz M.	SO.08.09
Lamszus K.	SO.03.06	Luyken C.	SO.03.01
Lanfermann H.	SO.06.02	Ly M. P.	P 09.134
Lang J. M.	P 12.203	Lytvyn A.	FR.12.07
Lang S.	SA.02.02		
Langen K. J.	FR.08.01, FR.08.04, P 04.44	M	
Langer N.	FR.04.05	Maarouf M.	FR.11.06, SO.07.05
Lankenau E.	FR.07.05	Maass N.	P 06.87
Lanner G.	P 12.203	Maciaczyk D.	P 06.92
Laumer R.	SA.02.03, P 09.126	Maciaczyk J.	P 06.92
Lauritzen M.	FR.10.09	Maderwald S.	SA.05.09, P 11.171
Lazorthes Y.	P 03.39	Maeno K.	P 12.204
Lee J.-Y.	P 12.192	Maeno S.	P 11.180
Lehmann T.-N.	FR.10.09	Majdani O.	P 07.99
Lehr H. A.	P 10.169	Major S.	FR.10.09
Lehrke R.	FR.11.06	Majores M.	P 05.73
Lemcke J.	P 02.15	Marklein G.	P 02.23
Lemcke L. O.	P 09.124	Marquardt G.	P 09.133, P 12.196
Lemke B.	P 05.67	Marquart C.	P 08.117
Lenartz D.	SO.08.03	Martens T.	FR.06.07, SA.02.05, P 09.119, P 09.144
Lenarz T.	P 07.99	Martinez R.	SO.06.03
Leonhardt S.	P 03.28	Masri J.	FR.03.09
Leppert J.	FR.07.05, P 02.25, P 04.43	Masubuchi T.	FR.07.03
Lermen O.	SA.09.03	Matas M.	SA.04.09
Leuser C.	P 10.153	Mathieu D.	P 03.35
Li L.	SO.04.03	Matsuda M.	FR.11.08
Libera J.	P 12.197	Matsumoto Y.	SA.05.04
Lienert A.	SA.04.06, SA.07.07, SA.07.08, P 11.172	Matsumura A.	FR.11.08, P 11.170
Liersch J.	P 09.130, P 09.135	Matthies C.	P 07.95
Lindner D.	SA.10.02	Mawrin C.	P 06.75
Lindquist C.	SO.07.04	May S.-A.	P 10.157
Linnebank M.	P 06.77	May T.	SA.11.05
Lippitz B.	SA.05.07, SO.07.04	Mayer C.	P 03.33, P 05.60
Loeser S.	SO.03.01	Mayfrank L.	SA.11.06
Lohmann F.	P 07.98	Mehdorn H. M.	FR.04.01, FR.04.02, FR.12.03, P 03.31, P 03.32, P 05.70, P 06.84, P 06.86, P 06.87, P 09.123, P 10.164, P 12.200
Lohr F.	P 08.101	Mehrkens J.	FR.08.02, FR.08.03, P 06.76, P 10.168
Löhr M.	SA.10.04, SA.10.05		
Loos S.	SO.03.04		
Lörcher U.	P 04.51		
Lörcks A.	P 02.14		
Lorenz I.	FR.03.08		

Meier U.	P 02.15, P 02.16	Mularski S.	P 08.110
Meinel T.	FR.07.01	Mull M.	SA.05.01, SA.05.06, SA.11.06, P 10.163
Meinhardt M.	SO.07.06, P 08.108	Müller D.	SA.09.04, P 02.12, P 08.106, P 10.148
Meisel H.-J.	P 12.197, P 12.199	Müller F. J.	SO.03.06
Meissner H.	SO.03.06	Müller H.	SA.03.04
Meixensberger J.	FR.05.08, SA.04.05, SA.10.02, SO.04.01, SO.08.02, P 05.69	Müller J.-U.	FR.02.08
Mennel H.-D.	P 01.3	Müller K.	SO.02.05
Mentlein R.	P 05.70, P 06.84, P 06.86	Müller M. C.	P 02.9, P 02.11
Messing-Jünger A. M.	FR.04.03, LS.04.01, SA.07.06	Müller O.	SA.09.04, P 02.12, P 08.106
Meyer B.	FR.06.05, FR.11.02, SA.02.08	Mummel P.	P 09.142
Meyer G. J.	P 03.34	Münch E.	SO.06.04
Michilli R.	P 08.116	München A. M. D.	SA.07.05
Miebach S.	P 05.72	Muragaki Y.	SA.03.07
Mihajlovic Z.	P 10.164	Muskala B.	P 11.187
Mikami T.	P 04.45, P 04.56, P 07.100, P 08.113	Mutze S.	P 02.16
Miki T.	P 01.4		
Miller D.	SA.03.09, SA.10.01, SA.10.03, SA.11.02, P 06.80, P 09.136	N	
Miloslavski E.	FR.06.08	Nabavi A.	P 03.31, P 03.32, P 10.164
Minamida Y.	P 04.45, P 04.56, P 07.100, P 08.113	Nagai S.	FR.07.06
Minkus Y.	P 12.199	Naitoh Y.	P 04.47
Mirzai S.	SO.04.07, P 10.167	Nakai K.	FR.11.08
Mirzayan M. J.	SO.04.07, P 02.24, P 03.30, P 03.34	Nakajima N.	P 01.4
Mitsuyama T.	P 03.36, P 11.180, P 12.204	Nakamura M.	P 07.99, P 10.167
Miyashita M.	FR.07.02, FR.07.03	Nakamura R.	SA.03.07
Miyatake S.-I.	FR.07.02, FR.07.03, FR.11.07, P 06.90	Narotam P. K.	LS.03.03
Mizoi K.	P 04.47	Natsume A.	SO.03.02
Mizuno M.	SO.03.02	Nelson P.	SO.03.04, P 05.61
Mizutani T.	FR.05.05	Neuloh G.	SA.10.07
Moemken S.	SO.02.04	Neumann C.	P 11.181
Mohr C.	SA.01.02, SA.09.04	Niederstadt T.-U.	FR.04.07
Mohr K.	P 11.178	Niehtz S.	P 04.48
Möllmann F. T.	P 03.41, P 08.105	Niesche M.	SO.03.08
Moosdorf R. G.	FR.05.04	Nikkhah G.	P 06.92, P 06.93, P 06.94
Morgalla M. H.	P 03.37	Nimsky C.	SA.03.01, SA.03.02, SA.03.05, SA.03.06, SO.01.06, SO.01.07, SO.01.08
Morioka J.	P 08.112	Nishimoto H.	P 04.54
Mörz M.	SO.03.09	Noack F.	P 10.157
Moskau S.	P 06.77	Noll B.	SO.08.01
Muacevic A.	P 08.118	Nolte K.	P 08.102
Mucha D.	SA.02.02	Nomura S.	P 08.112, P 09.145
Mücke T.	P 10.156	Nonoguchi N.	P 06.90
		Ntoukas V.	SA.03.03

O

Obert M. P 04.49
 O'Donoghue D. SA.04.09
 Oertel J. FR.12.02, FR.12.04,
 SO.01.01, P 01.1, P 01.6
 Oertel M. FR.10.07, SO.02.09
 Oertel M. F. SA.04.01, SA.05.01,
 P 08.102, P 09.139,
 P 12.195
 Oezdemir S. P 11.177
 Ogasawara K. FR.05.07, P 04.54,
 P 10.162
 Ogawa A. FR.05.07, P 04.54,
 P 10.162
 Ohba S. P 09.143
 Okazaki T. P 09.143
 Oppel F. SA.11.05
 Ostertag C. B. FR.11.09
 Ozawa N. SA.03.07
 Özcan Z. P 05.64, P 05.71
 Özkan N. FR.06.02, SA.05.09,
 SA.09.04

P

Palkovic S. P 09.124
 Pallarés J. J. P 03.39
 Pannek H. W. SA.11.05
 Papavero L. FR.02.01, SA.11.08
 Papazoglou A. P 06.93, P 06.94
 Pardula T. P 02.17
 Pauleit D. FR.08.01, FR.08.04,
 P 04.44
 Pauli S.-U. P 09.121
 Paulus W. P 09.120
 Pechlivanis I. P 10.156, P 11.185
 Pelz A.-F. P 06.75
 Peña-Tapia P. SA.03.08, P 10.158
 Peraud A. P 08.107
 Perneckzy A. FR.05.01, SO.01.02,
 SO.01.03, SO.05.01
 Persits S. FR.04.03
 Petersen B. P 03.31
 Pettkus N. P 04.43
 Pfitzner E. FR.03.09
 Phillip A. FR.05.03
 Phillips M. SO.06.04
 Pichlmeier U. FR.07.01
 Picht T. FR.11.04, P 08.110
 Piek J. P 03.35
 Pillay R. SA.04.09

Pina A. L. P 06.91
 Pinsker M. O. P 10.164
 Pinzer T. SO.03.09
 Piper H.-M. SO.02.09
 Pitzen T. R. FR.02.03, FR.02.06,
 SA.07.05
 Plesnila N. P 10.150
 Pohl M. P 02.17
 Pohlmann-Eden B. SA.11.05
 Poll E. FR.10.05
 Pöpperl G. FR.08.02, FR.08.03
 Powajbo V. P 05.58, P 05.63
 Prell J. SO.07.07
 Preul C. SO.08.02
 Probst C. SO.04.07
 Proescholdt M. A. P 03.33, P 05.60
 Prowald A. P 06.79
 Pusch C. M. P 04.57

Q

Quondamatteo F. P 05.74
 Qweider M. P 12.195

R

Raabe A. FR.03.02, FR.03.09,
 FR.06.01, FR.10.04,
 FR.10.08, FR.10.10,
 SO.06.01, SO.06.02,
 P 09.128, P 09.129,
 P 09.133
 Rachinger W. FR.08.03
 Rademacher G. P 02.16
 Radlwimmer B. SO.03.05
 Rafat N. FR.03.01
 Rahmenführer J. P 06.78
 Rainov N. G. FR.07.07
 Ramnarayan R. FR.07.07
 Rapp S. SO.07.07
 Rapp M. P 05.64, P 05.71
 Raschdorff C. P 12.188
 Rasche D. SO.08.05, SO.08.06,
 P 02.18, P 03.39
 Rauhut F. P 08.106
 Rauter H. P 12.203
 Regel J. P. FR.12.06, P 08.106,
 P 09.141, P 09.142
 Regelsberger J. FR.06.07, SA.02.01,
 SA.02.04, SA.02.05,
 SA.05.02, SA.11.08,
 P 09.119, P 09.144

Reichart R. P 05.59
 Reifenberger G. FR.08.01, FR.08.04,
 SO.03.01, P 04.44,
 P 05.68, P 06.85
 Reinacher P. FR.08.07, SA.04.01,
 SA.11.09, P 04.52
 Reinartz J. FR.06.08
 Reineke A. FR.10.05
 Reinges M. H. T. FR.06.09, SA.11.09,
 P 08.102, P 10.163
 Reinke A. P 12.198
 Reisch R. FR.05.01, SO.01.02,
 SO.01.03
 Reischke L. P 11.171
 Reißberg S. FR.08.08
 Renner C. FR.05.08, SA.04.05
 Reul J. SO.02.07
 Reulen H.-J. FR.07.01
 Reusche E. P 04.43
 Reyes-Moreno I. SA.09.08
 Richter H.-P. SA.09.02, SO.04.06,
 SO.04.08, SO.07.09,
 P 02.21, P 08.103,
 P 11.173, P 11.178
 Rickels E. P 09.134
 Riegel T. FR.12.05, SA.05.03, P 01.3
 Rieger B. P 08.105
 Ries T. FR.06.07
 Ringel F. FR.06.05
 Rittierodt M. P 04.50
 Ritz R. FR.07.09, P 03.40,
 P 11.176
 Rodt T. P 03.30, P 04.50, P 07.99
 Roggenbuck U. P 10.148
 Roggendorf W. P 08.108
 Rohde V. FR.12.07, SA.04.01,
 SA.05.01, SA.09.08,
 P 06.81, P 10.151,
 P 10.152, P 12.202
 Rohlf J. FR.05.02, FR.05.04, P 01.3,
 P 10.149
 Rommel F. SA.07.06, P 12.189
 Romstöck J. J. SO.07.07, SO.07.08
 Roosen K. FR.03.06, FR.03.07,
 FR.03.08, FR.06.04,
 SO.07.06, P 07.95,
 P 08.108, P 09.122,
 P 09.146, P 11.179
 Rosahl S. K. P 02.24
 Roser F. FR.07.09, P 11.176
 Rothoerl R. D. FR.05.03, FR.10.02,
 SO.06.08, P 09.131,
 P 10.155, P 11.181,
 P 11.184
 Rüfenacht D. A. FR.10.03
 Ruffing S. FR.02.03
 Rüggeberg S. P 10.169
 Rumpf M. FR.08.09
 Runge U. SA.11.04
 Rütten S. FR.02.02, SA.04.03,
 SA.04.04, SA.04.06,
 SA.07.07, SA.07.08,
 P 11.172, P 11.177
 Ryang Y.-M. SA.04.01, P 09.139

S

Sabel M. C. FR.08.01, FR.08.04,
 SO.03.01, SO.06.05,
 P 04.44, P 05.64, P 05.71
 Sagastegui M. SA.07.04
 Sahan G. P 05.70
 Said H. M. P 06.83
 Saino M. FR.11.05, SA.09.09,
 SO.01.05, P 01.8
 Saito S. FR.11.05, SA.09.09,
 SO.01.05, P 01.8
 Sakamoto S. P 09.143
 Sakoguchi T. SO.01.04
 Sakowitz O. W. SA.06.03
 Sakurada K. FR.11.05, SA.09.09,
 SO.01.05, P 01.8
 Saller B. FR.10.05
 Salzer R. SO.03.07
 Samii A. SO.04.07, SO.07.01,
 SO.07.02, P 03.34
 Samii M. SA.10.08, SO.04.07,
 SO.07.01, SO.07.02,
 P 02.24, P 03.34, P 08.111,
 P 10.167
 San Millán Ruíz D. FR.10.03
 Sandalcioglu I. E. FR.12.06, SO.02.01,
 SO.02.04, P 10.148
 Sarrafzadeh A. FR.10.09
 Sasajima T. P 04.47
 Sasaki M. P 04.54
 Sato S. FR.11.05, SA.09.09,
 SO.01.05, P 01.8
 Schaaf H. P 04.49
 Schachenmayr W. FR.07.08

Schackert G.	SA.02.02, SO.03.07, SO.03.08, SO.03.09, SO.07.03, P 02.17, P 02.22, P 04.46, P 08.114, P 10.159	Schramm A.	P 04.50
Schackert H. K.	SO.03.08, SO.03.09	Schramm J.	FR.01.04, FR.11.01, FR.11.02, FR.11.03, SA.10.07, SO.08.08, P 05.73
Schäfer C.	SO.02.09	Schröder J.	SA.10.06, P 08.117
Schaller C.	SA.02.08, P 02.23, P 03.26	Schroeder H. W. S.	FR.02.08, FR.12.02, FR.12.04, SA.11.04, SO.01.01, P 01.1, P 01.2
Schaller K. L.	FR.08.09	Schuhmann M. U.	FR.05.08, SO.04.01
Scharbrodt W.	FR.10.07, SO.02.09	Schul C.	FR.04.07, P 08.105
Schebesch K.-M.	FR.10.02, SO.06.08, P 09.131, P 11.181	Schulte D. M.	SA.11.07, P 09.136
Scheidt F.	SO.04.01	Schulte- Altdorneburg G.	P 01.5
Scheller C.	SO.07.09	Schulten H. J.	P 06.81
Schem C.	P 06.87	Schultheiß R.	P 07.98
Scheufler K.-M.	SA.07.02	Schürings M.	SO.04.03
Schichor C.	FR.12.08, SO.03.04	Schuster L.	SO.02.07
Schick U.	SA.09.03, SA.09.05	Schütz A.	FR.06.04
Schick V.	P 05.73	Schütze M.	P 03.35
Schiebel P.	P 06.79	Schwaiger M.	FR.08.05
Schiffler S.	P 04.55	Schwartz O.	P 10.152
Schilauske J.	SA.07.08	Schwarz J.	SO.08.02
Schill S.	P 02.14	Schweitzer T.	SO.07.06, P 07.95, P 08.108
Schilling L.	SO.04.03	Scorzin J. E.	FR.08.09
Schlamann M.	SA.05.09, P 11.171	Seguchi T.	SA.05.08
Schlegel J.	P 12.198	Seidel J. A.	SO.04.08, P 08.103
Schlegel U.	P 06.85	Seidl S.	P 12.191
Schlesinger A.	P 04.50	Seifert V.	FR.01.02, FR.03.02, FR.03.09, FR.06.01, FR.10.04, FR.10.08, FR.10.10, SA.03.03, SO.06.01, SO.06.02, P 08.109, P 09.128, P 09.129, P 09.133, P 12.196
Schlosser H.-G.	FR.04.04	Seitz K.	SA.09.02, P 08.103
Schlottmann S.	P 10.153	Sellhaus B.	FR.06.09
Schmid-Elsaesser R.	P 01.5, P 10.150, P 10.168	Semmler A.	P 06.77
Schmidt F.-X.	FR.05.03	Setzer M.	FR.06.01, FR.10.04, FR.10.10, SO.06.02, P 09.133, P 12.196
Schmidt N. O.	FR.06.07, SA.02.04, SO.03.06, P 09.144	Sgouros S.	FR.12.05
Schmidt T.	SA.09.02, P 11.178	Shibata Y.	FR.11.08
Schmiedek P.	FR.05.06, SO.06.04, SO.06.06, P 10.169	Shibukawa M.	P 09.143
Schmieder K.	P 10.156, P 11.185	Shirozu H.	SO.08.07
Schmitgen A.	SA.10.02	Shumilina A.	P 04.46
Schneekloth C.	P 09.134	Siam L.	SA.09.08
Schneider J.-P.	SA.10.02	Siekmann R.	P 10.153
Schneider T.	P 06.75, P 09.121	Simon M.	FR.11.01, P 06.77
Schneider U. C.	SA.03.08, P 06.88		
Schnell O.	FR.08.05, SO.03.03		
Schnermann J.	P 05.62		
Schoch B.	P 02.12		
Schöllner K.	P 10.150		
Scholz M.	P 01.7, P 06.85, P 10.156, P 11.185		
Schönenbrücher M.	P 06.85		
Schoth F.	P 04.52		

Sindou M.	P 03.39	Strecker K.	SO.08.02
Sirén A.-L.	SO.04.02	Strong A.	FR.10.09
Sitzer M.	FR.03.02	Stürer C.	FR.11.01, SA.02.08
Skalej M.	FR.08.08	Stühler K.	P 06.85
Skardelly M.	SO.04.01	Stulik J.	FR.02.03
Sobottka S. B.	P 02.22	Stummer W.	FR.07.01, FR.08.04, P 04.44
Söderman M.	SA.05.07, SO.07.04	Sturm V.	FR.11.06, SO.07.05, SO.08.03
Solymosi L.	FR.06.04, SO.02.03, P 09.146	Sugino T.	P 04.45
Sorg R. V.	P 05.64, P 05.71	Sugiyama K.	SO.08.07
Spangenberg P.	P 10.160	Surber G.	SA.05.05, SA.09.06
Speck U.	SO.06.09	Sure U.	FR.05.02, FR.05.04, FR.06.03, SA.02.06, SA.03.09, SA.05.03, SA.10.01, SA.10.03, SA.11.01, SA.11.02, SA.11.07, P 04.53, P 05.65, P 06.80, P 06.82, P 09.136, P 10.166
Spincemaille G.	P 03.39	Sürücü O.	FR.05.04, SA.11.01, SA.11.02
Spottke A.	FR.06.05	Süss O.	FR.11.04, P 08.110, P 12.193, P 12.194
Sprung C.	FR.04.04, LS.04.02	Suzukawa H.	SA.03.07
Spuler A.	P 09.127	Suzuki M.	P 08.112, P 09.145
Spüntrup E.	P 10.160	Suzuki Y.	FR.05.05, P 02.19, P 02.20, P 10.154
Ssenyonjo H.	P 02.25	Sykora J.	P 05.69
Stadlbauer A.	SA.03.05	Synowitz H.-J.	P 09.121
Stan A. C.	P 03.34	Synowitz M.	FR.03.03, P 05.62, P 11.174
Stanbridge E.	P 05.60	Szczesny S.	P 03.28
Stark A. M.	P 06.86, P 06.87, P 09.123		
Stavrou I.	SA.11.03	T	
Stegmaier H.	P 02.13	Takahashi A.	SA.05.04, SO.02.08
Steiger H.-J.	FR.04.03, FR.08.01, FR.08.04, SO.03.01, SO.06.05, P 04.44, P 05.64, P 05.71, P 09.130, P 09.132, P 09.135, P 10.165, P 10.168	Takahashi N.	P 02.19, P 02.20, P 10.154
Steiner H. H.	SO.03.05, P 06.89	Takakura K.	SA.10.00
Steinmeier R.	P 10.157	Takano S.	FR.11.08
Stendel R.	LS.03.02	Takemura S.	FR.11.05
Stenzel W.	P 12.192	Tanaka E.	SO.03.08
Studel W. I.	FR.02.03, FR.02.06, SA.07.05, P 03.28, P 06.78, P 06.79, P 08.115	Tanaka H.	FR.07.02, FR.07.03
Stieglitz L. H.	SA.10.08, P 08.111	Tanaka N.	P 08.112
Stoffel M.	SA.02.08	Tanner P.	FR.12.08
Stojic J.	FR.03.06, FR.03.07, P 06.83	Tatagiba M.	FR.07.09, P 02.24, P 03.37, P 03.40, P 11.176
Stolke D.	FR.12.06, SA.02.07, SA.09.04, SO.02.01, SO.02.04, P 02.12, P 08.106, P 09.141, P 10.148	Tatsch K. R.	FR.08.02, FR.08.03
Störr E.-M.	P 03.38, P 05.60	Thees C.	P 03.26
Stöver T.	P 07.99	Thiex R.	P 10.151, P 10.152, P 12.202
Stracke C. P.	FR.08.07, P 10.160		
Straube T.	P 09.123, P 10.164		
Strauss C.	SO.07.07, SO.07.08		

Thomé C.	SA.03.08, SA.07.01, SO.06.06	Vajkoczy P.	FR.03.01, FR.03.04, FR.05.06, LS.05.03, SA.03.08, SO.06.04, SO.06.06, P 05.58, P 05.63, P 06.88, P 08.101, P 10.158, P 10.161, P 10.169
Thon N.	SO.03.03, P 05.61	Valbuena P.	SO.04.04
Thron A.	FR.06.09, SA.05.01, P 09.137, P 09.138, P 12.202	Valkoczy P.	FR.03.05
Tirakotai W.	SA.02.06, SA.03.09, SA.05.03, SA.10.01, SA.11.07, P 09.136, P 10.166	van Buyten J. P.	P 03.39
Tomanik M.	P 09.138	van de Nes J. A. P.	P 08.106
Tombrock S.	P 01.7	Vasvari G.	P 06.89
Tominaga A.	SO.01.04	Vatter H.	FR.06.01, FR.10.04, FR.10.08, FR.10.10, SO.06.01, SO.06.02, P 09.128, P 09.129, P 09.133
Tomura N.	P 04.47	Verheggen R.	SA.09.08
Tonn J.-C.	FR.08.02, FR.08.03, FR.08.05, LS.05.01, SO.03.03, P 05.61, P 05.72, P 06.76, P 08.107, P 08.118	Vieweg U.	SA.04.07, SA.04.08, P 12.201
Trantakis C.	SA.10.02	Villagrán R.	SA.11.05
Trappe A. E.	P 12.191, P 12.198	Vilz B.	FR.11.01
Trattnig S.	SA.11.03	Vince G. H.	FR.03.06, FR.03.07, FR.03.08, FR.06.04, P 06.83, P 08.108
Traupe H.	P 04.49	Voges J.	FR.11.06, SO.07.05, SO.08.03
Treuer H.	SO.07.05	Vollmar S.	SA.10.05
Trillsch F.	SO.03.04, P 05.61	Vollmuth C.	P 06.83
Trinkl A.	P 10.150	Völzke V.	FR.10.06
Tronnier V. M.	SO.08.05, SO.08.06, P 02.18, P 02.25, P 03.39	von Criegern F.	FR.04.02
Trost H. A.	P 02.13	von Eckardstein K.	P 09.127
Tsukada A.	P 11.170	von Gösseln H.-H.	SA.10.08
Turowski B.	SO.06.05	von Keller B.	SA.03.02
Tüttenberg J.	FR.03.01, P 05.58	von Kummer R.	SA.02.02, P 04.46
Tuxhorn I.	SA.11.05	von Lehe M.	SO.08.08, SO.08.09
Uemura K.	P 11.170	Vordermark D.	P 06.83
Uhde S.	P 03.34	Vorkapic P.	P 10.167
Uhl E.	FR.12.08, SA.07.04, P 01.5	Voss C.	P 12.201
Ujjié H.	P 02.19, P 02.20, P 10.154	Vougioukas V. I.	SA.07.02
Ulfarsson E.	SO.07.04	Vukovic Z.	SA.02.05
Ullrich A.	FR.03.04, P 05.63		
Ulrich C. T.	SO.06.01		
Unterberg A.	SO.03.05, P 05.67, P 05.68, P 06.89		
Urbach H.	FR.06.05, FR.08.09		
Urbschat S.	P 06.78, P 06.79		
		W	
		Wada J.	P 01.4
V		Wagner E.	P 05.72
		Wagner W.	FR.12.01
v. Jan U.	P 04.50	Wakabayashi T.	SO.03.02
		Wakisaka S.	FR.02.07
		Walczak H.	P 05.69
		Wallaschofski H.	SO.01.06

Wälzlein J.-H.	FR.03.03	Wilms L.	FR.04.03
Wanke I.	FR.06.02, SA.05.09, SO.02.01, SO.02.04, SO.02.05, P 09.141, P 09.142, P 11.171	Winkler D.	SO.08.02
Warmuth-Metz M.	FR.06.04, P 08.108	Wirths J.	SA.02.03
Warnat J.	P 03.38	Wischnjak L.	FR.10.06
Waschke K. F.	SA.06.02	Witte J.	FR.12.08
Wassmann H.	FR.04.07, SA.10.06, P 08.105, P 08.117, P 09.124	Witzmann A.	SA.09.01
		Wöbker G.	P 09.130
		Woertgen C.	FR.10.02, SO.06.08, P 03.33, P 09.131, P 11.181, P 11.184
			SO.08.04
Watanabe T.	FR.08.06	Wöhrle J. C.	SO.08.04
Watarai J.	P 04.47	Woischneck D. H.	FR.08.08, SA.06.04
Wawrzyniak S.	P 08.104	Woitzik J.	FR.10.09, SA.03.08, P 06.88, P 10.158
Weber J.	P 04.57	Wolfsberger S.	SA.11.03
Weber W.	FR.06.08, SA.02.03, SO.02.02, SO.02.03, P 09.126	Wörmann F.	SA.11.05
		Wowra B.	P 08.118
Weidauer S.	FR.10.08, SO.06.02, SO.06.06, P 09.129	Wrede K. H.	SA.10.08, P 08.111
		Wrobel M.	SO.04.09
Weidner A.	SO.05.03	Wulf J.	P 02.25
Weigel D.	SA.03.02		
Weigel P.	P 08.114	Y	
Weigel R.	SO.08.04, P 03.39	Yakisikli-Alemi F.	P 10.151
Weimar I.	SO.08.01	Yamamoto T.	FR.11.08
Weinzierl F. X.	P 12.191	Yamashita T.	P 04.56, P 07.100
Weinzierl M. R.	P 07.97	Yilmaz H.	FR.10.03
Weis J.	P 08.102, P 10.151	Ying T.	P 06.84
Weise L.	P 12.193	Yokoyama K.	FR.11.07
Weissenberger J.	FR.03.09, P 05.66	Yoshida J.	SO.03.02
Wemmert S.	P 06.78, P 06.79	Yoshikawa K.	P 08.112
Wende D.	P 10.148	Yotoriyama T.	P 02.20
Wenz F.	P 08.101	Yuyama R.	FR.05.05
Werner A.	P 04.46		
Werner M.	P 12.189	Z	
Wernet P.	P 05.64, P 05.71	Zanella F. E.	FR.07.01, SO.06.02
Wertheimer D.	SA.11.08	Zang K. D.	P 06.78, P 06.79
Westermaier T.	P 09.122, P 09.146	Zausinger S.	FR.12.08, SA.07.04, P 01.5, P 08.118, P 10.150
Westhause U.	P 09.127		FR.11.02, P 02.9, P 02.10, P 02.11
Westphal M.	FR.06.07, FS.02.01, LS.05.02, SA.02.01, SA.02.04, SA.02.05, SA.05.02, SA.11.08, SO.03.06, P 04.48, P 09.119, P 09.144	Zentner J.	FR.11.02, P 02.9, P 02.10, P 02.11
		Zeumer H.	FR.06.07, SA.02.01, SA.02.04, SA.02.05, SA.05.02, P 04.48
			P 06.90
Wetzel C.	P 12.192	Zhao M. Z.	P 11.179
Wiedemayer H.	FR.12.06, SA.01.02, SA.01.03, SA.09.04, P 02.12, P 10.148	Ziegler U. E.	FR.10.08, P 09.129
		Zucco F.	P 03.39
Wiestler O. D.	FR.07.01	Züchner M.	SO.08.01, P 02.14
Willers R.	SO.03.01		

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Responsible for the Editorial Contents

Prof. Dr. med. Dietmar Stolke
Universitätsklinikum Essen
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Hufelandstr. 55, D-45122 Essen
T +49 201 7231200
F +49 201 7235909
E neurochirurgie@uni-essen.de

Verantwortlich für Web Design, Grafikdesign, Koordination, Anzeigen, Druckherstellung

Responsible for Web Design, Art Design, Coordination, Ads, Production and Print

Porstmann Kongresse GmbH
Alte Jakobstr. 77, D-10179 Berlin
T +49 30 284499-0
F +49 30 284499-11
E info@porstmann-kongresse.de
www.porstmann-kongresse.de

Für Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.

No responsibility is taken for the integrity of this information, for program changes, displacements or cancellations of events.

ANKÜNDIGUNG



58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie

Joint Meeting mit den Neurochirurgischen Gesellschaften in Syrien, Jordanien und dem Libanon

Leipzig, 26. – 29. April 2007

58th Annual Meeting of the German Society of Neurosurgery

Joint Meeting with the Syrian Society of Neurosciences, the Jordanian Neurosciences Society and the Lebanese Society of Neurological Surgeons

Themen

- I. Schädel-Hirn-Trauma
- II. Spinale Tumoren
- III. Computergestützte Neurochirurgie
- IV. Freie Themen

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Jürgen Meixensberger
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
T +49 341 9717500
F +49 341 9717509
E juergen.meixensberger@medizin.uni-leipzig.de

Tagungssekretäre

Dr. med. Hans-Christof Renner
T +49 341 9717525
F +49 341 9717509
E christof.renner@medizin.uni-leipzig.de

PD Dr. med. Martin Schuhmann
T +49 341 9717527
F +49 341 9717509
E martin.schuhmann@medizin.uni-leipzig.de

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Organisation

Porstmann Kongresse GmbH
Alte Jakobstr. 77, 10179 Berlin
T +49 30 284499-0
F +49 30 284499-11
E dgnc2007@porstmann-kongresse.de
www.porstmann-kongresse.de

Tagungsort

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

www.dgnc.de

**Freuen Sie sich, für
Ihre Zukunft sehen
wir schwarz!**

**Näheres erfahren Sie am
13.Mai 2006 von
13:00 Uhr - 14:00 Uhr im
Konferenzraum L.**

